

10 **SWAT** SCHIESSEN • WAFFEN • AUSRÜSTUNG

Albert Arms ALR-300

in .300
Winchester
Magnum

**Prototyp-
Vorstellung**
Geradezug-Bullpup-
Repetierer .308 Win.



Wiederladen
Magische Metrik –
9,3x62

Klassik & Moderne
Johannsen 1911 Reptile und Bubits BB6 9x19



Schießpraxistipp
Trockentraining-Trümpfe



**Exklusiver
Match-Bericht**
IPSC-EM Rifle
in Ungarn

Ausrüstung

- Blackhawk Transport-
lösungen
- Luminox Recon
Team Leader Uhr

Oktober 2015

€ 5,50

www.caliber.de

G 12807

Österreich

Luxemburg

Schweiz

Belgien

€ 5,90

€ 6,50

sfr 9,20

€ 6,50



SSG 3000 Patrol

PRECISION EXCELLENCE.



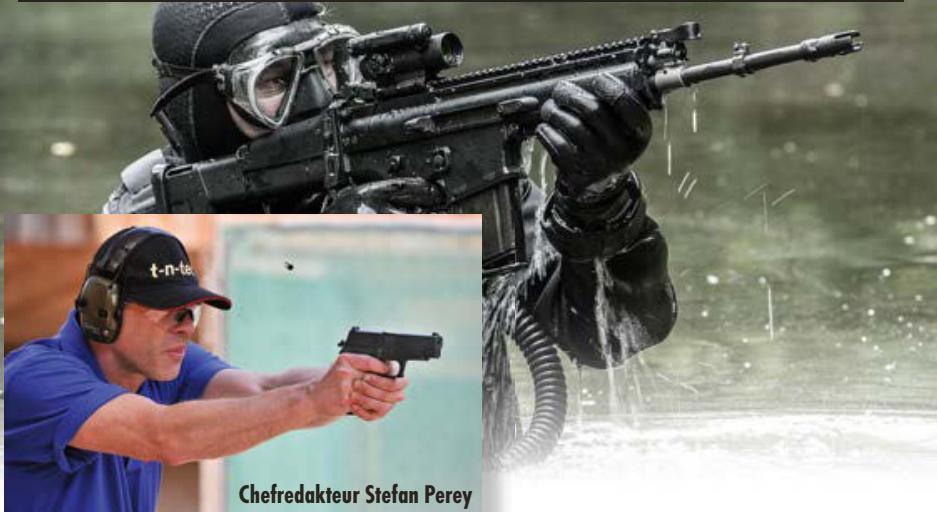
- Kaliber .308
- Einstellbarer Match-Abzug
- Integrierte 1913 Schiene
- Verstellbare Schaftbacke
- Gewindelauf

UVP € 1.999,-

SSG 3000 Patrol

Das bewährte SIG Sauer SSG in neuer Konfiguration für Schießsport und Outdoor. Das SSG Patrol im Kaliber .308 Win ist ausgestattet mit 24-Zoll Lauf, 12-Zoll Drall und 5/8×15 UNEF Mündungsgewinde. Die im Gehäuse integrierte 1913 Schiene ermöglicht eine schnelle und exakte Optik-Montage. Der neue extrem robuste Synthetikgriff verfügt über eine per Knopfdruck verstellbare Schaftbacke.

Als Zubehör sind ein Wechselsystem im Kaliber .22 und ein Mündungsfeuerdämpfer erhältlich.



Chefredakteur Stefan Perey

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Sonntagabend, den 30. August, wurde zur besten Sendezeit in der RTL II-Reportagen-Serie „Echtzeit“ der Beitrag „Entsichert - Den Finger am Abzug“ ausgestrahlt. Schon lange vor diesem Termin wussten wir von diesem neuen TV-Beitrag rund um Waffen, weil uns der äußerst aktive „Pro-Gunner“ und German Rifle Association“ (GRA)-Aktivist, Oliver Huber, zusammen mit dem verantwortlichen TV-Journalisten Wolfram Kuhnigk während der IWA 2015 auf unserem Messestand besuchte. Umso gespannter waren wir also auf das Resultat.

Finger am Abzug

Doch hier erst einmal auszugsweise der offizielle Presstext zur Sendung: „Schnupperkurs Schießen. Im Ruhrgebiet ist es Otto-Normal-Verbrauchern möglich, innerhalb eines Tages einfach mal verschiedene Kaliber auszuprobieren: Schrotflinte, beliebiges Gewehr, halbautomatische Pistole - alles ist erlaubt. Woher kommt die Faszination für Schusswaffen? Um das herauszufinden, besucht Wolfram Kuhnigk ein IPSC-Turnier. IPSC steht für International Practical Shooting Confederation und die gleichnamige Trendsportart für bewegtes, sportliches Schießen. Es gilt, einen genau festgelegten Parcours schnell und präzise zu absolvieren und die Ziele dabei möglichst genau zu treffen. Der neue, weltweite Trend ist nicht unumstritten: Während Gegner das IPSC-Schießen als eine Art Terrortraining für Amokläufer bezeichnen, kämpfen die Schützen selbst gegen eine ständige Diffamierung ihres Sportes. Wolfram Kuhnigk stellt den Vergleich zwischen den Ländern an: Sind diese Trends ein erster Schritt in Richtung US-amerikanische Verhältnisse in Deutschland?“ Nun, ein Beitrag über die „Waffenwelt“ in den Massenmedien muss polarisieren, um Einschaltquoten zu machen, so dass er kompetenten, leidenschaftlichen Besitzern von legalen Waffen wohl nie zur Gänze gefallen wird – da ging es uns beim Zuschauen nicht anders. Dennoch war „Entsichert - Den Finger am Abzug“ auch Werbung für den Schießsport, denn die Nachfrage nach den Schnupperkursen von Oliver Huber ist sprunghaft in die Höhe gestiegen! Wir müssen einfach jede Chance nutzen und trotz aller vorhandenen Risiken Öffentlichkeitsarbeit betreiben, wenn wir unser Image in der Bevölkerung nachhaltig verbessern wollen.

In diesem Sinne,

Stefan Perey

NEU



WIEDERLADEN

	9mm, VM RK, 7,5 g
	9mm, VM RK, 8,0 g
	9mm Luger
	.38 Super Auto
	9mm, VM FK, 10,0 g
	9mm, HS, 7,5 g
	.40 VM FK, 11,7 g
	.40 HS, 11,7 g
	.45, VM RK, 14,9 g
	.45 HS, 14,9 g
	.38 / .357, VM FK, 10,2 g
	.38 / .357, HS, 10,2 g



geco-munition.de

GECO is a registered trademark of RUAG Ammotec, a RUAG Group Company

TITELTHEMA



Schwarzes Schwergewicht: Albert Arms ALR-300 in .300 Winchester Magnum.

Seite 6



Kaltblüter aus dem Norden: STI 1911 Johannsen „Reptile“ 9x19 im Test.

Seite 36



Pschemetskis Prototyp: Bullpup-Präzisionsgewehr SPR-5 in .308 Winchester.

Seite 54



Attacke aus der Alpenrepublik: BB Techs BB6-Polymerpistole 9x19 im Test.

Seite 16



Bei der IPSC-EM 2015 im dynamischen Gewehrschießen kamen 479 Schützen zusammen, die über 200.000 5,56er-Projektile in Richtung der Ziele sandten.

Seite 48



Trockentraining hilft, um die Waffenhandhabung zu vervollkommen und zu erhalten.

Seite 42



Magische Metrik: Test von 150 Laborierungen in 9,3x62 aus einer Sauer S101.

Seite 26

INHALT

TITELTHEMA

Albert Arms ALR-300 in .300 Winchester Magnum Seite 6

Nach dem leider dem KWKG unterliegenden ALR-338 in .338 Lapua Magnum legt Albert Arms mit der auch auf dem Zivilmarkt erhältlichen .300 Winchester Magnum-Variante nun nach. Wir konnten das leistungsstarke Selbstladegewehr auf AR-10-Basis mit Kurzhubgaskolbensystem auf 100 und 300 Meter ausführlich erproben.

KURZWaffen

BB Techs BB6 in 9 mm Luger Seite 16

Im März dieses Jahres konnte man auf der IWA 2015 Prototypen der brandneuen Polymerdienstpistole BB6 des bekannten österreichischen Waffenkonstrukteurs Wilhelm Bubits erstmals bestaunen. Die ersten Serienexemplare sind nun zur Auslieferung gelangt und wir haben uns zwei Modelle für die Feuertaufe gesichert.

STI 1911 Johannsen Reptile in 9 mm Luger Seite 36

Die für umfangreiches Wiederladezubehör und hochwertige Custom-Jagdbüchsen auf 98er-Basis bekannte Firma Johannsen versteht durchaus auch was vom Faustfeuerwaffen-Tuning. Aus der Büchsenmacher-Werkstatt des norddeutschen Mitglieds des „S&W Club 30“ stammt unsere Testwaffe in Gestalt der edel gemachten 6"-Matchpistole „Reptile“.

LANGWaffen

Bullpup-Repetiergewehr SPR-5 in .308 Win. Seite 54

Üblicherweise berichten wir über Serienwaffen, die auf dem Markt käuflich zu erwerben sind. Wir machen eine Ausnahme und präsentieren mit dem technisch innovativen Bullpup-Repetiergewehr SPR-5 in 7,62x51 mm einen Prototyp, der sich noch nicht in Produktion befindet. Aber vielleicht ändert sich das ja?

MUNITION & WIEDERLADEN

Magische Metrik - Büchsenkaliber 9,3x62 Seite 26

Die 110 Jahre alte Büchsenpatrone 9,3x62 des deutschen Büchsenmachers Otto Bock erprobten wir exzessiv in Kombination mit der vor zwei Jahren auf dem Markt erschienenen, modernen Sauer S101-Repetierbüchse, wobei rund 150 Ladeempfehlungen für den kraftvollen Klassiker entstanden.

SCHIESSPRAXIS

Trockentraining mit der Kurzwaffe Seite 42

Die schießstandunabhängige Trainingsvariante „dry fire“ stellt eine effektive Ergänzung zum scharfen Schuss dar. Wer das Trockentraining strukturiert und regelmäßig betreibt, wird seine Waffenhandhabung perfektionieren und seine Schießleistung deutlich steigern können.

MILITÄR, POLIZEI & SICHERHEIT

6. TeutoDefence-Behördentage 2015 Seite 60

Holger Veh von TeutoDefence lud am 8. und 9. September traditionell zu den „Law Enforcement Days“ auf seinem weitläufigen, mit militärischen Fahr- und Flugzeugen gespickten Firmenareal ein. Dem Ruf folgten viele Profis aus Militär-, Polizei- und Sicherheitskreisen, wobei es während der Veranstaltung Überraschungen gab.

WETTKAMPFBERICHT

IPSC European Rifle Championship 2015 Seite 48

Im ungarischen Felsőtárkány traten Mitte Juni 479 Schützen zum Leistungsvergleich an. Bei den EM in Bulgarien 2012 und Norwegen 2009 starteten jeweils noch unter 300 Teilnehmer. IPSC Rifle ist klar im Aufwind!

Deutsche BDS-Meisterschaft

Wurfscheibe Seite 64

Vom 21. bis 23. August fanden in Suhl-Friedberg die deutschen Meisterschaften in den klassischen Flinten-Disziplinen des Bund Deutscher Sportschützen statt. Mit 269 Starts konnte man in diesem Jahr einen kräftigen Zuwachs an Schützen verbuchen. caliber war live vor Ort.

AUSRÜSTUNG

Tenzing Tactical-Rucksäcke Seite 68

Die erst vor drei Jahren ins Leben gerufene Plano-Marke „Tenzing“ hat sich blitzschnell etabliert und Anfang dieses Jahres präsentierte man „Tenzing Tactical“. Wir konnten die beiden neuen Rucksäcke TT SP14 Shooter's Pack und TT 2220 Tactical Pack bereits erproben.

Blackhawk-Transportlösungen Seite 84

Blackhawk hat unlängst sein Programm um neue Transportlösungen erweitert, wovon wir mit Go Box Rolling Out Bag, Diversion Wax Canvas Messenger Bag und Rucksack drei Exemplare vorstellen wollen.

Luminox Armbanduhr

Recon Team Leader Seite 86

In der Luminox Recon-Serie ist vor kurzer Zeit die neue, taktische Armbanduhr „Team Leader“ erschienen, die wie ihre Vorgänger in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Schießausbilder Andrea Micheli entstand. Wir haben sie ausprobiert.

DIES & DAS

Disziplin des Monats Seite 72

Forum/Leserbriefe Seite 74

Termine Seite 76

Service Seite 78

Magazin Seite 90

Impressum Seite 98

Auf dem Cover sehen Sie das halbautomatische Scharfschützengewehr Albert Arms ALR-300 in .300 Winchester Magnum „Made in Germany“ sowie die Polymerpistole BB Techs BB6 aus Österreich und STI 1911 Reptile-Matchpistole aus der deutschen Büchsenmacherwerkstatt Johannsen, beide in 9x19. (Titelfotos von Uli Grohs, Michael Fischer)

SCHWEINFURTER STÄRKE

Nach dem bedauerlicher Weise dem Kriegswaffenkontrollgesetz (KWKG) unterliegenden, halbautomatischen Scharfschützengewehr „Automatic Long Range Rifle“ (ALR)-338 in .338 Lapua Magnum legt Albert Arms aus Schweinfurt mit der auch auf dem Zivilmarkt erhältlichen .300 Winchester Magnum-Variante nun nach. Wir konnten das leistungsstarke Selbstladegewehr auf AR-10-Basis mit Kurzhubgaskolbensystem auf 100 und 300 Meter ausführlich erproben.



Auch wenn das von Waffenfachhändler und Schießstandbetreiber Anton Albert sowie dem jungen Büchsenmachermeister Vitali Grauer eronnene ALR-338 „Made in Germany“ von der Bundeswehr-Ausschreibung G29 auf der Suche nach einem neuen Scharfschützengewehr im Kaliber .338 Lapua Magnum konstruktionsbedingt von vornherein ausgeschlossen war, wurde und wird es von vielen in- und ausländischen Militär-/Polizei-Behörden für eigene Erprobungen und Dauertests bei Waffen Albert in Schweinfurt geordert. Kein Wunder, immerhin konnten wir uns

schon vor geraumer Zeit persönlich davon überzeugen, zu welcher Präzision dieses leistungsstarke Selbstladegewehr fähig ist, das den taktischen Vorteil weitaus schnellerer Folgeschüsse im Vergleich zum Repetiergewehr vorzuweisen hat. Das erstmals auf der Enforce Tac 2013 dem großen Fachpublikum vorgestellte ALR-338 in .338 Lapua Magnum konnten wir noch im gleichen Jahr auf dem MSZU-Schießstand in Ulm auf der 300-Meter-Indoor-Schießbahn im Feuer erproben, wobei es uns beispielsweise gelang, innerhalb von 9,8 Sekunden fünf Schuss abzugeben, die auf einer Trefferfläche

von 70 mm zusammenlagen! (siehe hierzu auch caliber 1/2014).

Potentes Privatvergnügen

Weil aber leider nun einmal das Albert Arms ALR-338 auf dem kommerziellen Zivilmarkt nicht zur Verfügung steht, wollen wir uns dem Protagonisten dieses Beitrages in Gestalt des jüngeren ALR-300 widmen, das kaliberbedingt auch von „Normalsterblichen“ (Schützen, Jäger, Waffensachverständige) erworben werden kann. Das „nackte“ ALR-300 ohne Montage, Zielfernrohr und Zusatz-



Schwarzes Schwergewicht: Das fast 8 kg schwere Albert Arms ALR-300 in .300 Winchester Magnum überzeugt dadurch, dass es jede Menge ballistische Leistung in schneller Folge auf die Reise schicken kann, was erst Recht für die dem KWKG unterliegende Variante in .338 Lapua Magnum gilt.



Aufgrund des hohen Eigengewichts und des effektiven Kompensators liegt das ALR-300 auch bei schnelleren Serien wie das sprichwörtliche Brett im Feuer.

Multiwarzen-Drehkopfverschluss mit 15 Riegelementen in zwei Reihen sowie doppeltem Ausstoßer.

ausstattung wiegt 7.930 Gramm. Weil die Hauptbestandteile Griffstück und Systemgehäuse vom ALR-338 übernommen wurden, die für die größere, leistungstärkere .338 Lapua Magnum (8,6x70 mm) mit einer Patronenlänge von 93,50 mm eingerichtet sind, besitzt das ALR-300 für die .300 Winchester Magnum (7,62x67 mm; Patronenlänge: 84,84 mm) noch massivere Wandstärken und dürfte somit hinsichtlich der Stabilität im Dauergebrauch über jeden Zweifel erhaben sein. „Lower“ und „Upper“ (mit integrierter MIL-STD-1913-Montageschiene für Optiken) bestehen aus 7075er Aluminium und werden in Deutschland auf modernen CNC-Mehrachsen-Fräszentren blitzsauber heraus gearbeitet. Markanter Unterschied im Vergleich zu konventionellen AR-10/AR-15-Konstruktionen: Um die Verschleißerscheinungen im Dauergebrauch (auch durch häufiges Aufklappen und Zerlegen) zu minimieren, wurden Stahlbuchsen in die beiden Verbindungszapfen des Systemoberteils



Das Albert Arms ALR-300 von beiden Seiten, aufgebockt auf einem Fortmeier-Zweibein, bestückt mit ERA-TAC-Montage und Kahles K624-Zielfernrohr.

Schussleistung des ALR-300 in .300 Winchester Magnum							
Geschoss: Gewicht- Hersteller-Art-Dia.	Patrone / Pulver: Menge - Hersteller-Serie	OAL: in mm	v_2 in m/s	v_2 -Diff. in m/s	Präzision 100 m in mm	Präzision 300 m in mm	
154 grs. SFC MEN .308	MEN Sniper Line Fabrikp.	85,0	930,1	6,5	17 (7)	56	
168 grs. HPBT Hornady .308	81,0 grs. Ramshot Magnum	83,5	908,5	5,6	27	65	
168 grs. HPBT Hornady .308	83,0 grs. Ramshot Magnum	83,5	920,7	10,0	25	61	
168 grs. HPBT Lapua .308	81,0 grs. Ramshot Magnum	83,5	905,4	14,3	30	76	
168 grs. HPBT Lapua .308	83,0 grs. Ramshot Magnum	83,5	921,2	10,8	26	88	
180 grs. SP Federal .308	Federal Fusion Fabrikp.	83,8	888,9	11,8	23	62	
190 grs. HPBT MEN .308	MEN Sniper Line Fabrikp.	84,2	898,5	12,9	13	52 (27)	
195 grs. BTHP Hornady .308	Hornady Match Fabrikp.	84,4	861,4	12,1	26	69	

(Handlaborierungen in MEN Hülsen, Trimmrlänge: 66,3 mm, mit Remington Large Rifle Magnum 9,5M-Zündhütchen. Testaufbau: Sitzend aufgelegt und liegend mit vorderem Fortmeier-Zweibein und hinteren Sandsack-Auflagen. 5 Schuss auf 100 und 300 Meter. Visierung: Kahles K624-Zielfernrohr 6-24x56



Der demontierte Verschluss offenbart die Schlagbolzen-Rückholfeder, die das Risiko von „Slamfire“ deutlich reduziert.



Modifizierte AR-10-Bauweise: Albert Arms ALR-300 mit aufgeklapptem Systemgehäuse und herausgenommenem Verschluss.





Die Gasentnahme-Einheit an der Front des Handschutzes mit drei Gaszuführstellungen und einer Sperrposition für manuelles Repetieren. Die Gas-Düse kann unkompliziert entnommen werden.

verständlich ist auch das Albert Arms ALR-300 mit AR-10/AR-15-Bauteilen kompatibel, so dass ein freistehender Magpul MOE-Pistolengriff und die bewährte, justierbare Magpul PRS-Schulterstütze verbaut wurden.

Indirekte Innovation

Das ALR-300 arbeitet mit einem indirekten Kurzhub-Gaskolben-Gasdrucklade-

system („Short Stroke Piston System“), bei dem sich der Gaskolben separat vom Verschluss bewegt und einer über dem Lauf angeordneten Antriebsstange einen Impuls erteilt, die auf den Verschlussträger wirkt und den Repetiermechanismus einleitet. Der Drehkopfverschluss verriegelt mit 16 Warzen (8 Warzen in 2 Reihen) in der korrespondierenden Verriegelungskulisse des Lauffortsatzes. Allerdings liegt eine Reihe mit zwei Warzen auf dem Auszieher, so dass diese beiden Riegelemente nicht wirklich im Gegenlager eingreifen. Um so viel Verriegelungsfläche wie möglich zu erhalten, wurde eine Ausnehmung in den Auszieher gefräst, in der sich eine

Indirektes Kurzhub-Gaskolben-System: Herausgenommenes Gasgestänge samt Verschlussträger.

Riegelwarze befindet, so dass korrekt gezählt insgesamt 15 Verriegelungswarzen ihre Arbeit verrichten. Der Verschlusskopf beherbergt zwei Ausstoßer und der Verschlussträger besitzt eine automatische Schlagbolzensicherung und Schlagbolzenrückholfeder, was beim Schließen des Systems das Risiko eines Kontaktes zwischen Zündstift und Zündhütchen und somit des sogenannten „Slamfire“ wesentlich reduziert beziehungsweise eliminiert. „Slamfire“ bedeutet, dass die Patrone mit solch einer Wucht vom Verschluss ins Patronenlager befördert wird, dass der frei fliegende Zündstift des klassischen AR-Systems eine unbeabsichtigte Schussauslösung (AD; accidental discharge) provoziert, der Schuss also bricht, ohne dass der Schütze den Abzug betätigt. Die Gasentnahme-Einheit an der Front des gefälligen Leichtmetall-Handschutzes besitzt eine in einer Buchse vibrationsarm positionierte Gas-Düse, die ohne Handschutz-Demontage und Werkzeug simpel und schnell ausgebaut werden



caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:

Waffen Albert GmbH, Am Stichlein 9
97421 Schweinfurt, Telefon: +49-(0)9721-4763453
Fax: +49-(0)9721-4763454, www.waffen-albert.de
info@waffen-albert.de



Stahleinsätze in den beiden Verbindungszapfen des Systemgehäuses.

kan. Das verstellbare Gassystem weist drei Einstellungsstufen sowie eine Sperrstellung für manuelles Repetieren auf. Die erste Gaszufuhr-Stellung wird vom Hersteller für neue Munitionssorten beziehungsweise Laborierungswechsel empfohlen, mit der sich das ALR-300 sehr moderat im Schuss verhält, aber auch am ehesten zu etwaigen Funktionsstörungen neigt. Stufe 2 sorgt für mehr Funktionsreserve und stärker herauskatapultierten Hülsen, während Stufe 3 nur bei schwach geladenen Patronen und/oder starker Verschmutzung und kalten Witterungsbedingungen zum Einsatz kommen muss. Durch das indirekte Gasdruckladesystem strömt im Vergleich zum klassischen, direkten Gasdruckladesystem nach Stoner mit Gas-Röhre und unmittelbar in den Verschluss eingespritztem Gas weniger davon in Richtung des Gesichts des Schützen, was sich gerade bei Kalibern wie .300 WM mit großem Innenvolumen bemerkbar machen dürfte. In dem Stahlblech-Kastenmagazin werden die zehn Patronen doppelreihig gelagert und mittig ins Patronenlager zugeführt. Dies sieht im

Das Doppelreihiger-Kastenmagazin besitzt eine Kapazität für 10 Patronen.

Technische Daten des ALR-300 in .300 Winchester Magnum

System:	indirekter Gasdrucklader mit Kurzhub-Gaskolben-System und Multiwarzen-Drehkopfverschluss
Lauf:	650 mm langer Lothar Walther-Lauf mit 1-10"-Drall, Mündungsgewinde M18x1 und Drei-Kammer-Kompensator
Schaft:	justierbare Magpul PRS Schulterstütze, freistehender Mapul MOE Pistolengriff, Leichtmetall-Handschutz mit Montagemöglichkeit für zusätzliche Rails
Magazin:	doppelreihiges Stahlblech-Kastenmagazin mit Kapazität für 10 Patronen
Abzug:	AR 15 Standardabzug, eingestellt auf 2.980 Gramm
Sicherung:	beidseitige 2-Positionen-Sicherung am Griffstück, wirkt auf Schlaghammer, Schlagbolzenrückstellfeder
Visierung:	ohne, MIL-STD-1913 Montageschiene für Optiken
Länge:	1.200 mm
Gewicht:	7.930 Gramm
Preis:	7.990 Euro

Der beidseitige Ladehebel ist oberhalb des Auswurffensters im Systemgehäuse positioniert. Er marschiert im Schuss um rund 40 mm zurück. Hier zu sehen in seiner vordersten und hintersten Stellung.





Blick auf den ebenfalls beidseitig ausgeführten Verschlussfanghebel.

Vergleich zu einem einreihigen, weit aus dem Schacht herausragendem Magazin nicht nur gefälliger aus, sondern ermöglicht auch eine tiefere Anschlagposition bei Verwendung eines Zweibeins. Unser Vorserien-Testexemplar war mit einem 650 mm langen Lothar-Walther-Lauf mit 1-10"/1-254 mm Drall ausgestattet, an dessen 24 mm starken Mündungspartie auf einem M18x1-Gewinde die formschöne Mündungsbremse mit drei Expansionskammern aufgepflanzt wurde. Der Mündungsaufsatzz kann somit bei Bedarf unkompliziert gegen eine Alternative ausgetauscht werden. Bei den ALR-300-Serienausführungen soll optional auch Heym-Lauffmaterial angeboten werden.



Kunststoff-Hülsenabwisschild am hinteren Bereich des Auswurffensters. Die Hülsen verlassen die Waffe unbeschadet, höchstens leichte Druckstellen von Auszieher und Doppel-Ausstoßer konnten festgestellt werden.



Lichtblick: Kahles K624-Zielfernrohr mit 6-24-facher Vergrößerung und 56 mm-Objektivdurchmesser.

Beidseitig bedienbar

Aufgrund der harten „Large Rifle Magnum“-Zündhütchen der .300 Winchester Magnum geraten typische Matchabzugseinheiten hinsichtlich der Schlag- und Zündenergie bisweilen an ihre Grenzen. Somit wurde aus Gründen des Erhalts der hundertprozentigen Funktionszuverlässigkeit zumindest bei unserem Vorserienmodell eine standardmäßige AR-Abzugseinheit mit einem gemessenen Abzugsgewicht von 2.980 Gramm eingebaut. Dem Vernehmen nach sollen zukünftige Serienwaffen auch mit Matchabzügen zu haben sein, wobei Albert Arms jetzt schon Abzugsgewichte von 1.000 bis 3.500 Gramm ganz nach Kundenwunsch anbietet. Der im Bereich der Systemkasten-Vorderpartie oberhalb des Auswurffensters positionierte, klappbare Ladehebel ist beidseitig ausgeführt und lässt sich im Anschlag von links und rechts komfortabel handhaben. Er marschiert übrigens auf einer Wegstrecke von rund 40 mm im Schuss zurück, wobei er bei den ALR-300-Serienausführungen höchstwahrscheinlich festgesetzt und sich so im Schuss nicht mehr bewegen wird. Zumindest bei der vorliegenden Erprobungswaffe funktionierte der beidseitige Verschlussfanghebel etwas schwergängig, doch auch hier versprach Konstrukteur Vitali Grauer schon Modifikationen, die das Handling erleichtern sollen.

Auf dem Schießstand

Der „Gute Laune“-Faktor beim Schießen eines Selbstladegewehrs in einem solch leistungsstarken Kaliber ist riesig. Denn obwohl schwere 190 Grains-Projektile auf bis zu 900 m/s beschleunigt werden, spürt der Schütze hiervon so gut wie nichts, weil die Begleiterscheinungen Rückstoß und Hochschlag äußerst zahm ausfallen. Das hohe Waffengewicht und der effektiv wirkende Kompensator des Albert Arms ALR-300 reduzieren den Rückstoß auf das Niveau einer leicht geladenen .308 Winchester, zumal ein Teil der ballistischen Leistung der .300 WM systembedingt in Arbeitsenergie umgewandelt wird. Neben dem soften Rückstoß, der die Abgabe des schnellen, gezielten Folgeschusses natürlich erheblich begünstigt, überzeugt das Schweinfurter Scharfschützengewehr aber auch in der Präzision. Bei dem ersten Test auf der 100-Meter-Anlage in Castrop-Rauxel gelang es uns, eine 4er-Gruppe von 7 mm in die Scheibe zu lochen, wobei ein „Ausreißer“ den 5er-Streukreis auf 17 mm öffnete. Erstaunlicherweise wurde dieses Resultat nicht mit Matchmunition, sondern mit der MEN Sniper Line Einsatzmunition mit 154 Grains schwerem, beschichteten Schrägläufen-Scharfrand-Geschoss realisiert. Den besten, vollen 5-Schuss-Streukreis von 13 mm lieferte die MEN Sniper Line 190 Grains HPBT-Fabrikmunition, die auch auf

Im Griffstück saß ein standardmäßiger AR-Direktabzug mit einem Abzugsgewicht von knapp 3 kg.



SFP9 STRIKER FIRED WITHOUT COMPROMISE

HK



SFP9: Die neue Schlagbolzenschlosspistole im Kaliber 9 mm x 19

Anzündsicherheit auf gleichem Niveau wie Hahnpistolen | Abzugs-, Schlagbolzen- und Demontagesicherung | Voll vorgespanntes System (SA-Abzug) | Schlagbolzenanzeige an Verschlussseite | Niedrige Handlage ermöglicht schnelle präzise Folgeschüsse | Beidseitig bedienbar für Rechts- und Linksschützen (Magazin- und Verschlussauslösehebel) | Patentierte, auswechselbare Durchladehilfen | Austauschbare Griffgrücken und patentierte Griffschalen (27 Griffkombinationen) zur optimalen Anpassung an weibliche und männliche Handgrößen | Patronenlager-/ Ladezustandsanzeige | P30 Magazin | Visier mit nachleuchtenden, nicht radioaktiven Kontrastpunkten-/balken | www.heckler-koch.com

der 300-Meter-Bahn in Niederweimar überzeugen konnte. Denn auch hier lieferte diese Patrone den Spitzenwert von 27 mm (4er-Gruppe) respektive 52 mm (volle 5er-Schussgruppe) ab. Die nächstbesten Präzisionswerte auf der „langen“ Distanz maßen 56 mm (MEN 154 Grains SFC) und 61 mm (Handlaborierung mit 83,0 Grains Ramshot Magnum-Treibladungsmittel und 168 Grains Hornady HPBT-Matchgeschoss). Betrachtet man die Topwerte, dann braucht sich dieser Halbautomat hinter Zylinderverschlussgewehren nicht zu verstecken. Einziges Manko war der vergleichsweise hart eingestellte AR-Standardabzug. Ein geringeres Abzugsgewicht oder ein Matchabzug mit Druckpunkt würden sicherlich zu einer weiteren Streukreis-Verringerung beitragen. Doch hier hat Waffen Albert bereits Abhilfe angekündigt.

caliber-Fazit

Das Selbstladegewehr Albert Arms ALR-300 in .300 Winchester Magnum ist ebenso funktionstüchtig wie präzise und für Einsatzreichweiten von 300 bis zu 1.400 Meter konzipiert. Dass es angesichts des Anschaffungspreises von 7.990 Euro dabei auch hochwertig verarbeitet ist und innen wie außen durch saubere Verarbeitung und Oberflächen glänzt, versteht sich nahezu von selbst.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer

Fotos: Michael Fischer



Nützliche Helfer von Recknagel ERA TAC: Zielfernrohrmontage mit integrierter, justierbarer Vorneigung sowie Schusswinkel-Kompensator und Libelle.



Topschussbilder auf 100 und 300 Meter mit MEN SFC und MEN 190 HPBT.





**BORN ON THE BATTLEFIELD.
AT HOME ON THE RANGE.**



6x ZOOM

**KLEINER, LEICHTER,
SCHNELLER – DAS MARK 6®
DEFINIERT VIELSEITIGKEIT.**

Bei seiner äußersten Kompaktheit wartet das Leupold® Mark 6® mit allem auf, was Behörden und Sportschützen von einem Zielfernrohr erwarten. Sein leistungsstarker 6x Zoom sorgt bei geringer Vergrößerung für eine schnelle Zielerfassung durch überzeugendes Sehfeld und bei höherer Vergrößerung für hohe Präzision auf weiten Distanzen.

Alle unsere taktischen Optiken finden Sie im Internet:
Leupold.com/tactical



1-6x20 mm
M6C1 Front Focal
Illuminated



LEUPOLD®
TACTICAL OPTICS



DER AKTUELLE LEUPOLD KATALOG IN DEUTSCH – FRAGEN SIE IHREN FACHHÄNDLER ODER DEN IMPORTEUR
FÜR DEUTSCHLAND: HELMUT HOFMANN GMBH, SCHEINBERGWEG 6–8, 97638 MELLRICHSTADT, TEL. +49 (0)9776 606-0, FAX-21, INFO@HELMUTHOFMANN.DE, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
FÜR ÖSTERREICH: DSCHULNIGG GMBH & CO. KG, EHRING 7, 5112 LAMPRECHTHAUSEN, TEL. +43 (0)6274 20070-0, WWW.DSCHULNIGG.AT

Attacke aus der Alpenrepublik

Im März dieses Jahres konnte man auf der IWA 2015 Prototypen der brandneuen Polymerdienstpistole BB6 des bekannten österreichischen Waffenkonstrukteurs Wilhelm Bubits erstmals bestaunen. Die ersten Serienexemplare sind nun zur Auslieferung gelangt und wir haben uns zwei Modelle für die Feuertaufe gesichert.



Vor 20 Jahren meldete der heute 61-jährige ebenso sympathische wie erfindungsreiche Konstrukteur Wilhelm Bubits sein erstes, eigenes Patent in der Waffenwelt an. Einigen Lesern dürfte er kein Unbekannter sein, hat er doch beispielsweise an den Entwicklungsarbeiten der Steyr M-Pistolen (siehe beispielsweise caliber 9/2012), Caracal F-Pistolen (caliber 11-12/2011) sowie Walther PPS-Pistolen (caliber 11-12/2007) mitgewirkt. Der Spezialist besitzt also jede Menge Erfahrung auf dem Gebiet der modernen Dienstpistolen mit Kunststoff-Griffstücken, so dass sein Messeauftritt mit seiner ersten, vollständigen Eigenkonstruktion in Gestalt der BB6 für Furore in der Fachwelt sorgte. Hierbei muss man heutzutage angesichts der Masse vorhandener Polymerdienstpistolen schon mit innovativen Detaillösungen aufwarten können, wenn man auf dem internationalen Markt überhaupt eine Chance haben möchte. Ob dies Routinier Bubits mit der BB6 gelungen ist, soll folgender Beitrag klären.

Konkurrenz belebt das Geschäft

Die Modellbezeichnung „BB6“ steht übrigens für die beiden federführenden Köpfe Michael Bierlein, ein Münchener Stahlhänd-

Attacke aus der Alpenrepublik: Die brandneue, vornehmlich vom österreichischen Waffenkonstrukteur Wilhelm Bubits erdachte BB Techs BB6 Polymerdienstpistole in 9 mm Luger wartet mit innovativen Detaillösungen auf.

ler, der das Konstruktionsbüro von Wilhelm Bubits mit der Entwicklung beauftragte sowie für die sechste Evolutionsstufe der Pistole. Die bei der Firma BB Techs GmbH in Wien gefertigte BB6 wird, abgesehen vom US-Markt, über das österreichische Unternehmen ISSC weltweit vermarktet und vertrieben. Ein ehrgeiziges Unterfangen in Anbetracht des dicht besetzten und hart umkämpften Marktsektors der Polymerrahmen-Pistolen, der für jeden Geschmack und Geldbeutel schon etwas im ausgewachsenen Full Size-, Kompakt- und Subkompakt-Format zu bieten hat. Die BB6 trägt die typische Handschrift von Wilhelm Bubits, was beispielsweise das markant designte Kunststoff-Griffstück mit drei auswechselbaren Griffköpfen und MIL-STD-1913-Montageschiene an der Schließfederinne (Dust Cover) offenbart. Die Seitenflächen des Rahmens besitzen tiefe und erhabene Partien, was im Zusammenspiel mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen für eine gelungene Ergonomie sorgt, weil die Innenfläche der Schusshand gut ausgefüllt wird, die Finger ordentliche Auflageflächen erhalten und die Bedienelemente schnell und komfortabel zu erreichen und zu handhaben sind. Die Auskehlung und der ausladende Griffsporn oberhalb des wechselbaren Griffkörpers lässt die Pistole tief in die Hand sinken und verhindert zudem zuverlässig den Kontakt zwischen Handgabel und repetierendem Verschluss. Der nur linksseitig vorhandene Schlittenfanghebel wird vom Kunststoffmaterial umkleidet, so dass er beim verdeckten Führen nicht an der Kleidung hängen bleibt, lässt sich aber dennoch recht gut auch mit Einsatzhandschuhen bedienen. Hingegen beidseitig vorhanden ist der an klassischer Position gelagerte Magazinauslöse-Druckknopf, der sich somit permanent sowohl von Rechtshändern wie Linkshändern bedienen lässt. Über eine zusätzliche manuelle Sicherung bei einer modernen Polymerpistole mit teilvergespanntem Schlagbolzensystem kann man durchaus geteilter Meinung sein. Die BB Techs BB6 jedenfalls besitzt neben den internen, automatischen Sicherungsmechanismen (Fallsicherung) eine solche in Form eines beidseitigen Sicherungsflügels in der Abzugsbügel-Unterseite. Wer ihn aufgrund traumwandlerisch-sicherer Abzugsfinger-



Die neueste Polymerpistole von Waffenentwickler Bubits in beiden Seitenansichten. Das ungewöhnliche „barocke“ Design im Bereich des Abzugsbügels mag Geschmackssache sein, kommt aber Schützen, die im „Weaver Stance“ den Zeigefinger der Unterstützungshand an der Abzugsbügelfront auflegen, entgegen. Die Oberflächenveredelung, eine Variante des „Tenifer“-Finish soll extrem resistent gegen äußere Umwelteinflüsse sein und zudem ein Anhaften von Schmutzpartikeln reduzieren.

Disziplin nicht braucht, straft ihn einfach mit Missachtung. Ungeübtere Schützen hingegen können ihn bei Bedarf nutzen, wobei das Entsichern mit dem Zeigefinger intuitiv und schnell zu bewerkstelligen ist. Andere Hersteller, wie beispielsweise Heckler & Koch oder Carl Walther, positionieren an dieser ergonomisch günstigen Stelle ihre beidseitigen Magazinauslöser. Weil die BB6 nach der Philosophie der höchstmöglichen Effizienz konzipiert wurde und um die Bauteile-Anzahl gering zu halten, arretiert die Magazinfeder der sauber gefertigten Stahlblech-Magazine durch einen kleinen Schlitz direkt im Magazinboden. Daraus resultieren Maga-

zinkapazitäten von 15 Patronen (bündig abschließendes Standardmagazin) beziehungsweise 18 Patronen (mit verlängertem Kunststoff-Boden).

Ergonomische Effizienz

Der Verschluss wird nicht nach klassischer Manier aus einem Stahlblock herausgefräst, sondern der BB6-Schlitten basiert auf einem einfachen U-Profil-Stahlstück, an dessen Front mit Spiralspannstiften die Mündungsbrille aus Polymer fixiert wird. Dieses Element lässt sich bei der Montage im Werk leicht gegen eine optionale Mündungsbrille zur Aufnahme eines im Außen-



Wer auf den Einsatz einer manuellen Sicherung nicht verzichten möchte, findet mit dem beidseitigen Schwenkhebel am Abzugsbügel ein gut mit dem Zeigefinger erreichbares Bedienelement.



Qual der Wahl. Bei der Visierung kann man auf eine konventionelle Variante oder auf die im Lieferumfang enthaltene „Swift Rear Sight“-Kimme setzen.

durchmesser stärkeren Laufes im Kaliber .40 S&W austauschen. Die Modulbauweise setzt sich fort, denn auch der kaliberspezifische Stoßboden wird in den U-Profil-Verschluss eingesetzt und mittels Spiralspannstiften arretiert. Dahinter sitzt dann das zweiteilige Schlagbolzengehäuse aus Kunststoff, das Fallsicherung und Schlagbolzenfeder beherbergt. Der vierkantige Schlagbolzen ist ein gestanztes Blechteil, das nur im Bereich der Spitze abgerundet wurde. Er wird minimalistisch im Schlagbolzenkanal auf vier kleinen Flächen geführt, was die Funktionssicherheit bei Verschmutzung unterstützt.

Browning mal anders

Der 4“/102 mm lange Lauf mit konventionellem Profil mit 6 Feldern/Zügen und einem Felddurchmesser von 9,04 mm/.356“ weist den typisch-europäischen Drall von 1-10“/1-250 mm auf. Bei dem von der FN M1935 High Power inspirierten, modifizierten Browning-System verriegelt der abkippende Lauf mit offener Steuerkulisse zwar auch im Verschluss-Auswurffensster-Bereich. Aber nicht mittels Riegelkämmen (a la Colt 1911, FN Hi-Power oder CZ 75) oder eckigem Riegelblock mit vorderer Verriegelungskante (wie beispielsweise bei Glock, HK oder SIG P22X-), sondern mit einem Riegelblock mit hinterem Verriegelungsnocken, der in einer korrespondierenden Schlittenausparung eingreift. Resultate dieses Konstruktionsdetails sind ein flacherer Winkel bei der Laufentriegelung sowie Vorteile beim Ausziehen/Auswerfen der Hülsen und bei der Patronenzufuhr aus dem Magazin. Zudem ist die komplette Oberseite des Schlittens geschlossen, was auch für die Verschlussrückseite gilt. Dies sorgt für erhöhte Stabilität im neuralgischen Bereich des Auswurffensters und schützt vor dem Eindringen von Schmutz. Das Patronenlager/der Riegelblock des Laufes weist auf den Seitenflächen zwei Taschen auf, in denen sich Verschmutzungen ansammeln können, was nochmals die Funktionstüchtigkeit unter Extrembedingungen erhöhen soll.

Bubits-Besonderheiten

Der Abzug mit integrierter Sicherungszunge des teilvorgespannten Schlagbolzensystems, das im Falle der BB6 auf den Namen „Short Double Action“ hört, löste nach dem Überwinden eines Gewichts von 3.240 Gramm aus. Wie uns Wilhelm Bu-



Die weitestgehend geschlossene Konstruktion im hinteren Bereich des Verschlusses soll die Waffe gegen Sand und Schmutz noch unempfindlicher machen.

bits berichtete, müsste ab dem Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels auch ein optionaler Unterbrecher mit flacherem Winkel als Ersatzteil offeriert werden, mit dem das Abzugsgewicht auf 2.500 Gramm reduziert werden kann. Mit rund 17 Millimeter Distanz von der Handgabel zur Laufseelenachse konnte man die Glock noch einmal um drei Millimeter, die Caracal um einen Millimeter unterbieten. Doch auch andere aktuelle Polymerpistolen wie Arsenal Strike One oder HK SFP9 liegen sehr tief in der Hand. Wichtig für die entstehende Mündungsauslenkung ist aber ebenso, wo am Griffstück der Impuls des auftreffenden Verschlusses weitergegeben wird. Bei dem Newcomer liegt dieser Punkt recht tief im Griffstück, so dass der Rückstoß noch gradliniger in die Hand laufen soll. Um die Waffe auch für Kalifornien erwerbar zu machen verfügt die BB6, deren Hauptbestandteile aus Österreich, Deutschland, Schweiz und Italien stammen, über eine Ladestandanzeige auf der Verschluss-Oberseite. Typische Bubits-Spezialitäten sind aber die bereits in Höhe des hinteren Auswurffenster-Bereichs beginnende, trichterförmige „Swift Rear Sight“-Kimme für eine besonders fixe Zielerfassung auf der geschlossenen Schlittenoberseite, die bei jeder BB6 im Lieferumfang enthalten



Die Magazinfeder arretiert direkt im Magazinboden. Die Stahlblechmagazine mit Standard- und verlängertem Kunststoffboden fassen 15 respektive 18 Patronen in 9 mm Luger.

und schnell zu montieren ist, sowie der als „Arm-Rest“ bezeichnete, optional erhältliche Anschlagschaft. Gerade letzte-nannte Komponente erhält noch mehr an Bedeutung, wenn man sich vergegenwärtigt, dass der Schlitten so vorbereitet ist, dass eine Montageplatte samt Minileuchtpunktvizier ohne Werkzeug oder mühseliges Entfernen der mechanischen Visierung im Handumdrehen auf der Pistole festge-



caliber-Redakteur Tino Schmidt (links) fachsimpelt mit Benjamin Bubits (rechts) über die Konstruktionsdetails der BB6.



Die optional für die BB6 erhältliche „Arm-Rest“-Schulterstütze wird nicht fest an der Pistole fixiert, sondern lediglich durch den Schützen in ihrer Position gehalten, was in der Praxis erstaunlich gut funktioniert.



Bei üblichen Browning-Petter-SIG-Systemen befindet sich die Verriegelungskante an der Front des Riegelblocks. Bei der BB6 hingegen sitzt ein Verriegelungsknopf im hinteren Bereich des Patronenlagers/Riegelblocks des Laufes. Die seitlichen Aussparungen am Lauflagerblock sollen Verschmutzungen und Rückstände aufnehmen und so eine noch sicherere Funktion unter widrigsten Bedingungen ermöglichen.



Modulare Bauweise: Stoßboden, Mündungsbrille und Schlagbolzengehäuse werden in den U-Profil-Verschluss eingesetzt.

Blick auf den Verschluss mit komplett geschlossener Ober- und Rückseite sowie der Ladestandanzeige.



klickt werden kann. Denn so verwandelt man sehr fix eine ordinäre Dienstpistole in einen schultergestützten Karabiner mit Optik, der gerade für untrainierte Schützen eine saubere Trefferplatzierung auf eventuell „weiten“ Distanzen leichter gestalten dürfte. Dies spiegelt auch die auf Schießständen gesammelten Erfahrungen des praxisnahen Konstrukteurs Wilhelm Bubits wider, der als Instruktor oft erlebt hat, dass beim dynamischen Schießen in der Bewegung oftmals ein mannsgroßes Zielmedium auf 10 Meter nicht konstant getroffen werden kann. Die Schulterstütze mit Wolframkarbidspitze und Montageschiene an der Unterseite wird übrigens nicht fest mit der Waffe verbunden, sondern im Anschlag einfach und sicher durch den Schützen in ihrer Position gehalten, was Transport und Einsatzbereitschaft im Fall des Falles simpler macht. Zudem umgeht man geschickt die „Short Barrel Rifle“ (SBR)-Gesetzgebung auf dem verheißungsvollen, großen USA-Markt. Der zu jeder BB6 gehörende Optikträger, bis jetzt übrigens nur für Docter Sight-Reflexvisiere zu haben, kann einfach in die Aussparungen in den Verschluss eingesetzt und nach hinten geschoben werden, wo er dann an der entsprechenden Position mittels Federdruck verriegelt. Weil sich die beiden Schieber der Adapterplatte nur mit den Fingern ohne großen Kraftaufwand betätigen lassen, ist eine Montage ohne Werkzeug kinderleicht in wenigen Sekunden recht wiedergenau vollzogen.

Auf dem Schießstand

Im dynamischen Teil der Testreihen widmeten wir uns dem schnellen Schießen mit der BB6 auf Stahlplatten. Der Rückstoß verlief dabei recht gerade in die Hand mit geringer Mündungsauslenkung. Allerdings war zumindest subjektiv kein oder ein nur geringer Unterschied zur vertrauten Glock G17 spürbar. Interessant war aber der sehr gleichmäßige Hülsenaustritt im flachen Winkel, der die Hülsen nahe beieinander zum Liegen brachte. Mit der BB6, ausgerüstet mit Bubits speziellem „Swift Rear Sight“, konnten wir in den schnellen Stahlplatten-Drills

Schussleistung Bubits BB6 in 9mm Luger

Geschoß: Gewicht-Hersteller-Form-Dia Bemerkungen zu den Laborierungen.	Laborierung-Menge: Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision
115 Magtech JHP TC .355", Magtech Fabrikp.	28,2	338,6	4,6	127,8	252,3	427	25	beste Präzision im Test
115 Speer Gold Dot OG .355", Gold Dot Fabrikp.	28,5	349,8	9,6	132,0	260,7	456	81	bewährte Defensivpatrone
115 Hornady XTP TC .355", American Gunner Fabrikp.	27,5	334,7	6	126,3	249,4	417	46	neue Matchpatrone
124 Geco Hexagon OG .355", Geco Fabrikp.	28,7	324,3	4,6	131,9	260,6	423	57	Schadstofffreie Matchpatrone
124 S&B FMJ OG .355", S&B Fabrikp.	29,4	312,0	8,8	126,9	250,7	391	52	günstige Standardpatrone
147 Remington Golden Saber Bonded TC .355" Golden Saber Bonded Fabrikp.	28,9	280,7	14,2	135,4	267,4	375	50	1x Zuführstörung
Durchschnitt aller Laborierungen:							56	
Abkürzungen in caliber: Alle Geschoß- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v ₂ basierende Geschoßenergie in Joule. v ₂ = Geschoßgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. Bonded = elektrolytisch verbundener Geschoßmantel und Bleikern. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. Gold Dot = galvanisch verkupfertes Pressblei-Hohlspitzgeschoß. Hexagon = Matchgeschoß mit verdeckter Hohlspitze. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoß. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. XTP = Extreme Terminal Performance = Hohlspitzgeschoß mit kontrolliertem Aufpilzverhalten. Testaufbau: Die Geschoßgeschwindigkeit (v ₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Sandsackauflage mit Hilfe einer optoelektronischen Visierung auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen Geco Hülsen mit Federal 100 Zünder und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!								

ALLJAGD präsentiert:

MERKEL

Merkel RX.Helix Explorer Black Edition Mit vielen Vorteilen zum professionellen Jagen





caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei: BB Techs GmbH, Bleichergasse 15/7, 1090 Wien - Austria, www.bbtechs.at, office@bbtechs.at, Bubits GmbH, Hauptstraße 13/5, 7350 Oberpullendorf - Austria, Telefon: +43-(0)2612-42125, Fax: +43-(0) 02612-4212517, www.bubits.at, office@ubits.at sowie ISSC Handels GmbH, Furt 43, 4754 Andrichsfurt - Austria, Telefon: +43-(0)7750-3842623, Fax: +43-7750-3842660, www.issc.at, office@issc.at



Technische Daten der Polymerdienstpistole BB Techs BB6

Hersteller:	BB Techs GmbH
Modell:	BB 6
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	15 (18) Patronen
Griffstück:	Polymergriffstück mit Stahleinlagen
Verschluss:	Stahl, schwarz beschichtet, 334 Gramm
Lauf, Laufprofil:	102 mm, 6-Felder/Züge
Laufdiameter, Dralllänge:	9,04 mm/. 356" Rechtsdrall 1-250 mm
Kimme:	3,3 mm, seitlich driftbar
Korn:	2,95 mm Rampenkorn mit weißem Strich
Visierlänge:	170 mm (QuickSight 105 mm)
Abzugssystem, Widerstand*:	DAO: 3.190-3.3320 Gramm, Durchschnitt: 3.240 Gramm
Gesamtgewicht: (incl. Magazin):	722 Gramm
Extras:	Kunststoffkoffer, Reservemagazin, auswechselbare Griffelemente
Preis:	799 Euro

* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge

weder einen Zuwachs noch eine Abnahme in der Geschwindigkeit feststellen, was mit dem Timer mehrfach überprüft wurde. Die Augen-Hand-Koordination und Visier-Erfassung sind aber individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt, so dass andere Schützen mit der langen Trichter-Kimme hier vielleicht Resultatverbesserungen realisieren können. Normalerweise werden bei uns Dienstpistolen auf der praktikablen Distanz von 15 Metern auf Schussleistung überprüft. Dadurch, dass sich ein Leuchtpunktvizier in Form des Docter Sight schnell und einfach montieren ließ und auf 25 Meter nahezu parallaxenfrei eingestellt war, drängte sich die Präzisionskontrolle auf dieser Distanz geradezu auf. Das erforderte allerdings, wie bei den meisten, leichtgewichtigen Polymerdienstpistolen, eine stabile Auflage, denn bei einem Gesamtgewicht von gerade einmal 800 Gramm im vollgeladenen Zustand und einem Abzugsgewicht von rund 3.200 Gramm schlich sich schnell Unruhe in den Abzugsvorgang ein. So kann es prinzipiell nicht schaden,



Auf der mitgelieferten Montageplatte wird das Leuchtpunktvizier verschraubt und lässt sich dann ohne Werkzeug im Handumdrehen auf den Verschluss aufsetzen.

erst einmal ein paar Trockenabschläge bei genauer Beobachtung des Leuchtpunktes zu absolvieren, um sich mit dem Druckpunktabzug anzufreunden. Bei den weit mehr als 500 verschossenen Patronen ohne Zwischenreinigung stellte sich nur eine Zuführstörung mit der 147 Grains Remington Golden Saber Bonded ein. Für die Präzisions-Überprüfung wählten wir sechs Fabrikaborierungen im Bereich von 115 bis 147 Grains, davon zwei reine Defensivpatronen. Hier konnte die Mag-

tech 115 Grains JHP ihrem Ruf als präzise Fabrikpatrone gerecht werden, gelang es uns doch, eine 5-Schuss-Gruppe von 25 Millimeter in die Pappe zu bohren. Danach folgte die recht junge Hornady American Gunner mit 115 Grains XTP Geschoss und 46 Millimeter. Der dritte Platz ging an die Remington Golden Saber Bonded mit 147 Grains Geschossgewicht und 50 Millimeter. Der Durchschnitt aller Laborierungen lag bei 56 Millimeter. Alle weiteren Ergebnisse können wie immer

ALLJAGD präsentiert:

MUNITION

MAGTECH
Technologically Advanced



FMC Full Metal Case (Vollmantel)

LRN Lead Round Nose (Blei-Rundkopf)

SJSP Semi Jacketed Soft Point (Teilmantel-Flachkopf)

JHP Jacketed Hollow Point (Hohlspitz)

FMC-SUB Full Metal Case Subsonic (Vollmantel)

LWC Lead Wadcutter (Blei-Scharfrand)

JSP-Flat Jacketed Soft Point Flat (Teilmantel-Flachkopf)

FMC/SWC Full Metall Case (Vollmantel-Scharfrand)

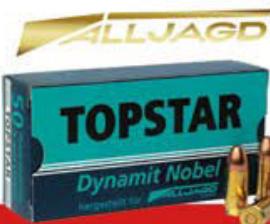
Magtech Pistolen- und Revolvermunition

Art.-Nr.	Kaliber	Geschossart	Geschoss- gewicht	50 Stück	500 Stück	1.000 Stück	2.000 Stück
4160107	.32 S&W long	LWC	98	20,-	185,-	336,-	652,-
4160110	.38 Spec.	LRN	158	16,50	142,-	258,-	500,-
4160112	.38 Spec.	SJSP	158	19,-	168,-	304,-	590,-
4160115	.357 Mag.	SJSP	158	20,-	185,-	336,-	652,-
4160121	9 mm Para	FMC	124	15,-	126,-	230,-	446,-
4160123	9 mm Para	JSP-Flat	95	18,-	146,-	264,-	512,-
4160119	9 mm Para	FMC-Subsonic	147	18,-	146,-	266,-	516,-
4160135	9 mm Para	JHP	115	17,-	142,-	257,-	499,-
4160128	.44 Mag.	SJSP	240	31,-	270,-	488,-	946,-
4160131	.45 ACP	FMC	230	23,-	192,-	348,-	675,-
4160132	.45 ACP	FMC/SWC	230	25,-	204,-	370,-	716,-

Preise in €

Alljagd Topstar 9 mm Para

Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung
4500558	9 mm Para	Alljagd Topstar
	Geschoß	1.000 Stück
Vollmantel 8 g	232,- €	434,- €



Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften und bei:

Alljagd-Versand GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippstadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de | www.alljagdhaendler.de | Verkauf nur an Berechtigte.

ALLJAGD

Alljagd Topstar .22 l.r.

Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung	50 Stück	1.000 Stück
4500408	.22 l.FB	Alljagd Topstar	5,60 €	90,- €
5.000 Stück	10.000 Stück	20.000 Stück	30.000 Stück	
425,- €	772,- €	1.504,- €	2.222,- €	



Der Schlagbolzen besteht aus einem Stanzteil und wird im Gehäuse nur an wenigen erhabenen Punkten reibungsarm geführt.

der umfangreichen Tabelle entnommen werden. Dies sind angesichts der 25-Meter-Distanz gute Ergebnisse, die bei dem vorwiegend gedachten Einsatzzweck als Dienst- und Gebrauchspistole sicherlich mehr als ausreichend sind. Noch ist die

BB6 übrigens nicht auf der Zulassungsliste der IPSC Production Division zu finden, allerdings sind die Grundvoraussetzungen dafür vorhanden, so dass eine Aufnahme in die stetig wachsende Liste also nur eine Frage der Zeit sein dürfte.

caliber-Fazit

Die Bubits BB6 ist eine interessante Neuerscheinung, die alleine mit vier Patenten (beispielsweise in den Bereichen der manuellen Sicherung, des Optikträgers und Anschlagschaftes) aufwarten kann. Durch technische Detaillösungen, wie den weitestgehend komplett geschlossenen Verschluss und der werkzeuglosen, simplen und schnellen Montage eines Minileuchtpunkt-Visiers, sticht sie aus der Masse der Polymerdienstpistolen hervor. Hinsichtlich Verarbeitung, Funktion und Präzision kann sie überzeugen. Nach Angaben des Konstrukteurs existiert bereits eine Subkompaktpistole BB7 in 9x19 mit Doppelreihen-Magazin und einer Feuerkraft von 13+1 Patronen, die in den Abmessungen mit der extrem schmalen, kleinen Glock G43 Slimline (siehe caliber 7-8/2015-Titelthema) vergleichbar sein soll. Die BB6 wird im Kunststoffkoffer mit „Swift Rear Sight“-Kimme, Optikträger für ein Docter Sight, zwei Wechselgriffrücken sowie Reservemagazin, Putzzeug und Bedienungsanleitung für einen Preis von 799 Euro angeboten. Somit bewegt man sich preislich ungefähr in der gleichen Liga der üblichen Verdächtigen und ob sich BB Techs mit der BB6 auf dem riesigen, hart umkämpften Markt mit etablierten Global Playern wie Glock, Heckler & Koch, SIG Sauer oder Walther durchsetzen kann, wird die Zeit zeigen.



Die BB6 lässt sich in Sekundenschnelle in einen Pistolenkarabiner mit Optik verwandeln. Auch in dieser Variante erprobten wir die Waffe ausführlich in dynamischen Drills auf Stahl.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs/Michael Fischer

SCHMIDT ⓧ BENDER

Highlights Polizei & Militär

3-27x56 PM II High Power

Sieger der „extreme long range“ Ausschreibung des US Special Operations Command. Seit 2012 im Einsatz des US SOCOM.



US SOCOM

3-20x50 PM II Ultra Short

Die ultimative kurze neue DMR-Lösung für den optimalen Einsatz in Kombination mit einem aufgesetztem Rotpunktvisier.



5-20x50 PM II Ultra Short

Mit weniger als 30 cm das kürzeste Sniper Zielfernrohr aller Zeiten.



1-8x24 PM II ShortDot DMR

Die perfekte Lösung für den urbanen Einsatz.
Von der Bundeswehr getestet.



1.5-8x26 PM II ShortDot

Das revolutionäre neue ShortDot Zielfernrohr mit einem 34 mm Rohr für eine größere Visierentfernung ohne Einschränkungen.



5-25x56 PM II PSR

Gewinner des Precision Sniper Rifle Program des US SOCOM Schmidt & Bender beliefert seit 2011 die Spezialeinheiten von Army, Navy, Air Force & Marines.



3-12x50 PM II USMC

Sieger des 2-Jahres-Qualitäts und Härtestests durch das U.S. Marine Corps.
Seit 2005 im Einsatz des U.S. Marine Corps.



3-20x50 PM II DMR

Das 3-20x50 PM II DMR ist seit 2011 im Einsatz bei der Bundeswehr.



Präzision macht den Unterschied

Für mehr Produkt- und Händlerinformationen besuchen Sie uns auf: www.schmidt-bender.de oder einfach den QR-code scannen



Germanisches Gespann

Die 110 Jahre alte Büchsenpatrone 9,3x62 des deutschen Büchsenmachers Otto Bock erprobten wir exzessiv in Kombination mit der vor zwei Jahren auf dem Markt erschienenen, modernen Sauer S101-Repetierbüchse, wobei rund 150 Ladeempfehlungen für den kraftvollen Klassiker entstanden.

Mit der 9,3x62 hat der Autor dieser Zeilen mehr Wild als mit jedem anderen Gewehrkaliber erlegt, so dass er mit großem Eifer mit den Arbeiten

an dem sechsten Artikel der Serie „Magische Metrik“ begann. Dabei kombinierte er eine der ältesten Jagdpatronen mit einem der neuesten Jagdrepetierbüchsen

in Gestalt der Sauer S101, der wir uns zuerst zuwenden möchten. Auch nach über 1.000 Schuss im Testbetrieb hinterließ die Sauer S101 Classic XT mit schwarzem



Akkurates Arbeitstier: Im Rahmen der Erprobungen der rund 150 Laborierungen im Kaliber 9,3x62 wurden über 1.000 Schuss aus dieser Sauer S101 Classic XT abgefeuert.

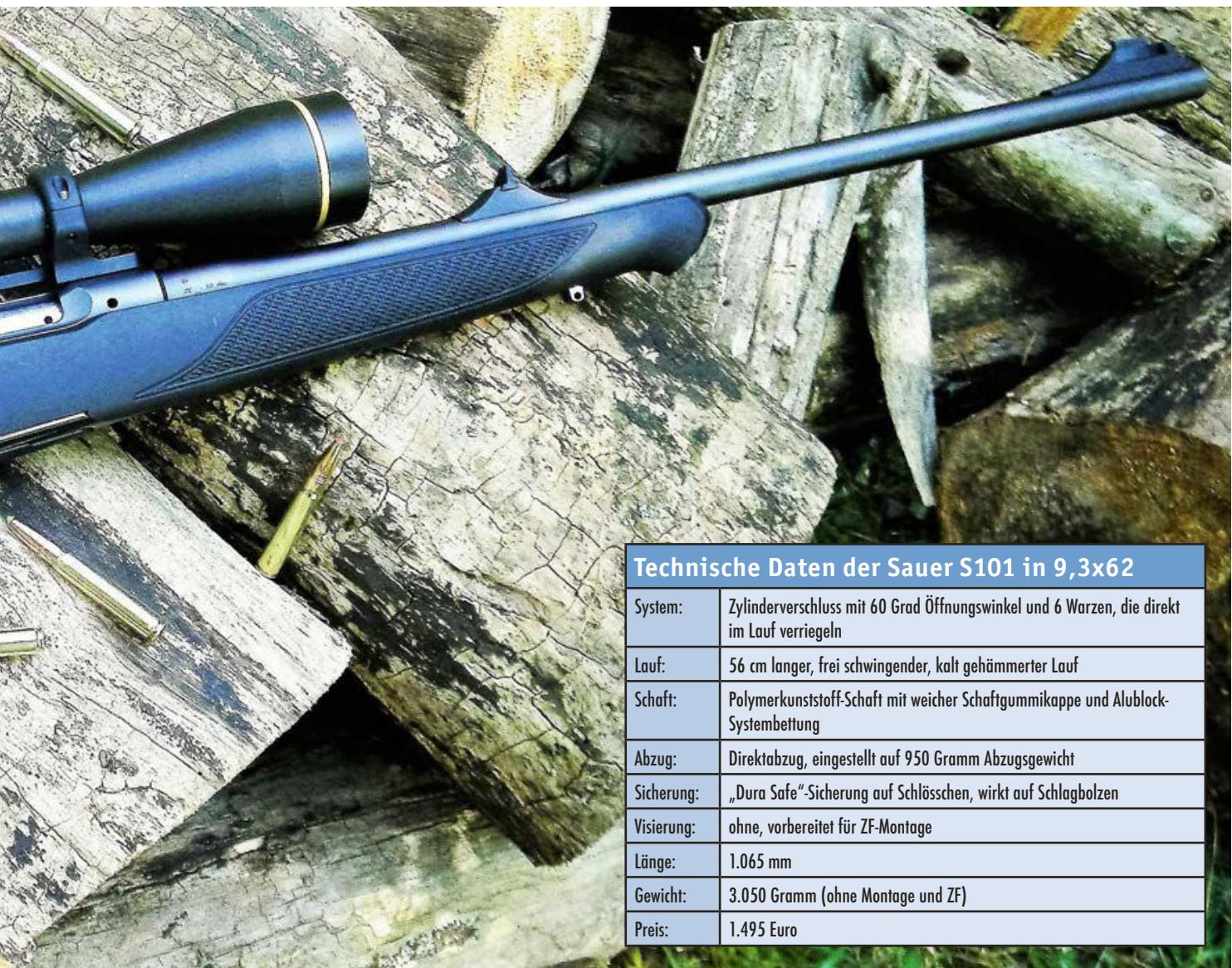
Kunststoffschacht bei der visuellen Begutachtung und Handhabung immer noch den Eindruck, als wäre sie gerade fabrikfrisch vom Band gelaufen. Dies zeugt von der hohen Ingenieurskunst, die in diesem Gewehr mit einem ausgezeichneten Preis-/Leistungs-Verhältnis steckt, denn die Classic XT ist bereits für knapp 1.500 Euro zu haben. Die Version mit Holzschäfteung kostet 200 Euro mehr. Schon beim ersten Handling überzeugt der seidenweich laufende Zylinderverschluss mit 60 Grad Öffnungswinkel und sechs Warzen, die direkt im Lauf verriegeln, ebenso wie der sauber ab Werk justierte Direktabzug mit einem Abzugsgewicht von 950 Gramm. Weitere Ausstattungsmerkmale der S101-Baureihe sind: Systemhülse aus Schmiedestahl, kalt gehämmter und frei schwingender Lauf, Alublock-Systembettung „Ever rest“ im Schaft, geräusch-

los funktionierende „Dura-Safe“-Schiebesicherung mit zusätzlichem Sperrknopf auf Schlosschen, die auf den Schlagbolzen wirkt, von Rechtshändern und Linkshändern gleichermaßen gut zu bedienender „Ergo-Max“-Schaft aus Polymerkunststoff mit „Soft Touch“-Beschichtung, doppelreihiges Kunststoff-Kastenmagazin für 5 Patronen (Standard) oder 4 Patronen (Magnum), vorbereitet für Basen und Zielfernrohrmontagen, die mit der Remington 700 kompatibel sind. Alles in allem, ein sehr gelungenes Konzept eines modernen, preisgünstigen Jagdgewehrs.

Fabrikfutter

Für den Test standen vier Fabrikmunitionsorten zur Verfügung. Die RWS 258 Grains H-Mantel, tauglich für so ziemlich jedes schwere Großwild abgesehen von

den „Big Five“, erreichte aus der Sauer S101 Classix XT eine Geschwindigkeit von 742 m/s und 4.606 Joule Energie bei 3-Schuss-Gruppen von 17 mm auf 100 Meter. Die Gruppen bildeten immer enge Dreiecke, ein Indikator für eine ausgewogene Laborierung. Die Nosler Trophy Grade 250 Grains AccuBond-Patrone produzierte 713 m/s bei 4.100 Joule und ebenfalls Streukreise im 17-mm-Bereich. Mit einem BC-Wert von nahezu .500 dürfte diese Patrone für Einsatzreichweiten bis 200 Meter und die Bejagung von Schwarzwild, Hirschen, Elchen oder großem Savannenwild in Afrika geeignet sein. Die Hornady Dangerous Game 286 Grains Teilmantel, eine exzellente Patrone für mittelschweres bis schweres Wild auf jedem Kontinent, lag bei 713 m/s und 4.711 Joule und stanzte dabei eine 14,4-mm-Gruppe in die Scheibe, gemessen an den





Die Alublock-Systembettung „Everest“ der Sauer S101 im Detail.

Außenrändern der Schusslöcher. Von Schusslochmitte zu Schusslochmitte gemessen betrug der Wert gerade einmal 5 mm. Die durchschnittliche Präzision mehrerer Gruppen lag bei 15 mm. Bei schon heiß geschossenem Lauf (und ich hatte gelesen, dass die Sauer S101 auch mit einem solchen sehr ordentlich schießen soll) kam die Barnes VOR-TX 286 Grains TSX-Munition an die Reihe. Beim zweiten Schuss konnte ich durch das Leupold VX-3-Zielfernrohr in 8,5-25x50 bei Maximalvergrößerung beobachten, wie das erste Einschussloch kaum wahrnehmbar vergrößert wurde. Nun hieß es Ruhe bewahren. Auch das nächste Projektil erweiterte die Einlochgruppe nur unwesentlich, so dass der 3er-Streukreis sage und schreibe nur 1,8 mm maß. Schlussendlich lag die Durchschnittspräzision mehrerer Gruppen bei 12 mm – bei 663 m/s Geschwindigkeit und 4.100 Joule Energie mit einem sehr tief penetrerenden Geschosstyp. In 40 Jahren und nach über 200.000 abgefeuerten leistungsstarken Zentralfeuer-Gewehrpatronen überwiegend in der .30“er-Kaliberklasse oder darüber ist das der kleinste Streukreis, den ich je geschossen habe – und das mit einem Standardgewehr dieser Preisklasse!

Selbstgemacht

Vor über 100 Jahren war es gängige, einfache Praxis, im Kaliber 9,3x62 Munition mit einem 18,5 Gramm schweren Geschoss in Teilmantel- oder Massivbauweise auszuwählen, je nachdem welchem Wild man nachstellen wollte. Heutzutage sind wir mit einer weitaus größeren Auswahl an weiterentwickelten Geschosskonstruktionen gesegnet, die das Einsatzspekt-

Schussleistung Sauer 101 in 9,3x62 (Lauflänge 56 cm)					
Geschoss-Gewicht- Hersteller-Typ-Dia.	Laborierung-Menge (grs.) Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	Energie (Joule)	Präzision in mm
95 Speer TMJ .366"	22,0 IMR Trailboss	68,4	578	1.028	19
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	55,2 Vihtavuori N130	83,3	855	4.737	20
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	60,9 Hodgdon H335	83,3	854	4.726	20
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	59,3 Vihtavuori N530	83,3	850	4.682	17
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	66,0 Hodgdon BL-C(2)	83,3	838	4.551	18
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	60,2 Hodgdon H4895	83,3	834	4.507	15
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	57,4 Hodgdon H322	83,3	824	4.400	14
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	63,4 Winchester 748	83,3	816	4.315	16
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	58,3 Hodgdon Benchmark	83,3	814	4.294	16
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	60,2 IMR 8208XBR	83,3	822	4.378	16
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	50,4 Hodgdon H4198	83,3	810	4.252	17
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	45,0 IMR 4227	83,3	810	4.252	15
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	43,0 IMR 4227	83,3	771	3.852	19
200 Cutting Edge FB Raptor .366"	47,0 Hodgdon H4198	83,3	764	3.782	17
210 Cutting Edge ESP Raptor .366"	56,6 Hodgdon H4895	80,2	798	4.333	21
210 Cutting Edge ESP Raptor .366"	53,4 Hodgdon H322	80,2	794	4.289	14
210 Cutting Edge ESP Raptor .366"	62,1 Hodgdon CFE223	80,2	790	4.246	22
210 Cutting Edge ESP Raptor .366"	61,4 Hodgdon BL-C(2)	80,2	782	4.161	22
220 Lapua Naturalis .366"	57,8 IMR 3031	82,5	818	4.770	28
220 Lapua Naturalis .366"	60,7 Hodgdon Varget	82,5	809	4.665	22
220 Lapua Naturalis .366"	64,8 Hodgdon CFE223	82,5	806	4.631	18
220 Lapua Naturalis .366"	55,5 Hodgdon H322	82,5	803	4.596	20
220 Lapua Naturalis .366"	59,3 Hodgdon H4895	82,5	796	4.516	25
220 Lapua Naturalis .366"	60,0 Vihtavuori N140	82,5	794	4.494	30
220 Lapua Naturalis .366"	61,9 Vihtavuori N540	82,5	789	4.437	21
220 Lapua Naturalis .366"	49,5 Hodgdon H4198	82,5	782	4.359	14
220 Lapua Naturalis .366"	47,0 Hodgdon H4198	82,5	735	3.851	20
225 RWS Doppelkern .366"	59,2 Vihtavuori N530	80,6	831	5.034	18
225 RWS Doppelkern .366"	60,5 IMR 3031	80,6	823	4.938	23
225 RWS Doppelkern .366"	64,9 Vihtavuori N540	80,6	821	4.914	20
225 RWS Doppelkern .366"	62,2 Hodgdon H4895	80,6	821	4.914	21
225 RWS Doppelkern .366"	58,1 Hodgdon H322	80,6	820	4.902	25
225 RWS Doppelkern .366"	67,9 Hodgdon CFE223	80,6	813	4.818	29
225 RWS Doppelkern .366"	52,4 Hodgdon H4198	80,6	789	4.538	29
225 RWS Doppelkern .366"	50,0 Hodgdon H4198	80,6	759	4.200	27
250 Barnes TSX .366"	54,8 Hodgdon H322	85,5	748	4.079	20
250 Barnes TSX .366"	49,4 Hodgdon H4198	85,5	732	3.906	18
250 Barnes TSX .366"	61,3 Vihtavuori N540	85,5	732	3.906	21
250 Barnes TSX .366"	64,1 Hodgdon CFE223	85,5	727	3.853	16
250 Barnes TSX .366"	58,0 Hodgdon H4895	85,5	716	3.737	24
250 Barnes TSX .366"	48,0 Hodgdon 4198	85,5	712	3.696	21
250 Barnes TSX .366"	67,6 Hodgdon H414	85,5	707	3.644	19
250 Barnes TTSX .366"	62,2 Hodgdon CFE223	85,5	778	4.903	18

Schussleistung Sauer 101 in 9,3x62 (Lauflänge 56 cm)

Geschoss-Gewicht- Hersteller-Typ-Dia.	Laborierung-Menge (grs.) Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	Energie (Joule)	Präzision in mm
250 Barnes TTSX .366"	55,1 Vihtavuori N530	85,5	755	4.617	26
250 Barnes TTSX .366"	55,4 IMR 3031	85,5	753	4.593	21
250 Barnes TTSX .366"	59,5 Vihtavuori N540	85,5	740	4.436	19
250 Barnes TTSX .366"	56,9 Hodgdon H4895	85,5	738	4.412	20
250 Barnes TTSX .366"	53,2 Hodgdon H322	85,5	730	4.316	20
250 Barnes TTSX .366"	65,5 Hodgdon H414	85,5	728	4.293	16
250 Barnes TTSX .366"	48,0 Hodgdon H4198	85,5	713	4.118	12
250 Barnes TTSX .366"	46,0 Hodgdon H4198	85,5	686	3.812	18
250 Hornady GMX .366"	61,6 Hodgdon CFE223	83,9	778	4.903	21
250 Hornady GMX .366"	54,5 Vihtavuori N530	83,9	755	4.617	25
250 Hornady GMX .366"	54,6 IMR 3031	83,9	753	4.593	22
250 Hornady GMX .366"	63,5 Vihtavuori N550	83,9	745	4.496	24
250 Hornady GMX .366"	58,8 Vihtavuori N540	83,9	740	4.436	28
250 Hornady GMX .366"	56,2 Hodgdon H4895	83,9	738	4.412	17
250 Hornady GMX .366"	52,5 Hodgdon H322	83,9	730	4.316	13
250 Hornady GMX .366"	64,5 Hodgdon H414	83,9	717	4.164	16
250 Hornady GMX .366"	48,0 Hodgdon H4198	83,9	713	4.118	26
250 Hornady GMX .366"	46,0 Hodgdon H4198	83,9	686	3.812	28
250 Nosler AccuBond .366"	63,7 Hodgdon CFE223	85,5	793	5.094	20
250 Nosler AccuBond .366"	65,6 Vihtavuori N550	85,5	775	4.865	14
250 Nosler AccuBond .366"	60,9 Vihtavuori N540	85,5	767	4.765	17
250 Nosler AccuBond .366"	59,9 Hodgdon Varget	85,5	767	4.765	18
250 Nosler AccuBond .366"	56,8 IMR 3031	85,5	763	4.716	15
250 Nosler AccuBond .366"	54,5 Hodgdon H322	85,5	760	4.679	22
250 Nosler AccuBond .366"	66,5 Hodgdon H414	85,5	758	4.654	17
250 Nosler AccuBond .366"	58,3 Hodgdon H4895	85,5	750	4.556	13
250 Nosler AccuBond .366"	49,1 Hodgdon H4198	85,5	724	4.246	18
250 Nosler AccuBond .366"	Nosler Fabrikp.	81,8	713	4.118	17
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	61,9 Hodgdon CFE223	81,3	773	4.937	18
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	54,9 Vihtavuori N530	81,3	768	4.873	13

rum und die Vielseitigkeit der kraftvollen 9,3 mm deutlich steigern. Wir versuchten, neben dem klassischen Geschossgewicht von 268 Grains, so viele alternative Gewichte wie nur möglich aufzutreiben. Mit dem Resultat, dass insgesamt 19 verschiedene Geschosse für den Test mit der Sauer S101 bereitstanden. Hierbei wurde auch ein wenig experimentiert, entwickelten wir doch 9,3x62-Handladungen mit dem eigentlich für die 9 mm Makarow-Pistolenpatrone gedachten, superleichten 95 Grains Speer TMJ RN-Geschoß, um festzustellen, ob dabei brauchbare, günstigere Laborierungen für Kleinwild oder Schießstand-Training herauskommen würden. Unseres Wissens nach bisher nicht auf dem deutschen Markt zu haben, verwendeten wir auch die auf CNC-Maschinen gedrehten Cutting Edge Bullets-Messing-Geschosse. Neben einem neuen 200 Grains Expansionsgeschoß mit Plastikspitze und tiefer, hexagonaler Kaverne kamen das 210 Grains Raptor-, 255 Grains Safari Raptor sowie das 280 Grains Safari Solid-Geschoß dieser US-Firma zum Einsatz. Dazu gesellten sich bekanntere Vertreter wie das Lapua Naturalis 220 Grains Long Range-Kupfermassivgeschoß, RWS 225 Grains Doppelkern, Brenneke 293 Grains TUG oder Norma 286 Grains Oryx. Aus den USA reihten sich ins Testfeld ein: Von Barnes 250 Grains TSX-, TTSX- und 286 Grains TSX-Geschoß, von Hornady ein neues 250 Grains GMX-Massiv-, das traditionelle 286 Grains Teilmantel- und ein neues 300 Grains DGS Solid-Geschoß sowie von Nosler das 250 Grains AccuBond, 286 Grains Partition und Solid-Geschoß und last but not least von Speer das 270 Grains HotCor-



Lieferung über den
Fachhandel.

Nähtere Informationen:

AKAH -
Albrecht Kind GmbH
Tel.: 02261 - 705-555
E-Mail: info@akah.de
Besuchen Sie unseren
AKAH-Internetshop unter
www.akah.de

Abgabe nur über den Fachhandel
an berechtigte Personen. Tech-
nische Änderungen vorbehalten.

**LES BAER
CUSTOM, INC.**

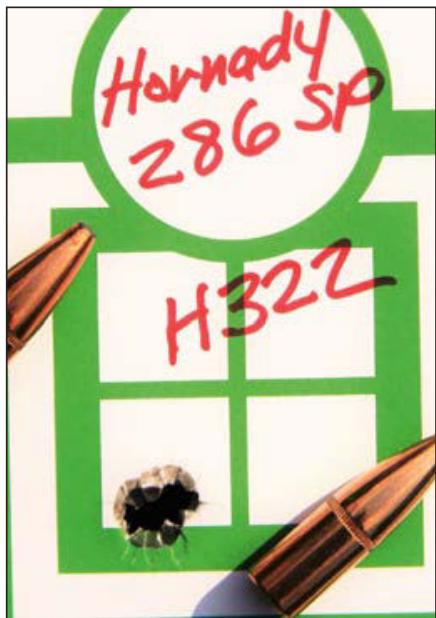


**WHERE THERE'S SMOKE,
THERE'S FIRE.**

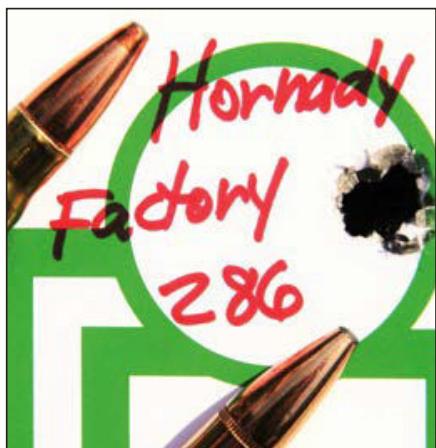
Premier II 5"

LBC 5" Matchlauf, Mikrometersvisier, Commander Hammer. Vergrößertes Auswerferfenster. LBC beidseitige Sicherung, High Grip Beavertail. Alu Speed Trigger. Geschmiedetes Griffstück. Handcheckering 30 LPI. 5" Schlitzen von Hand angepasst.

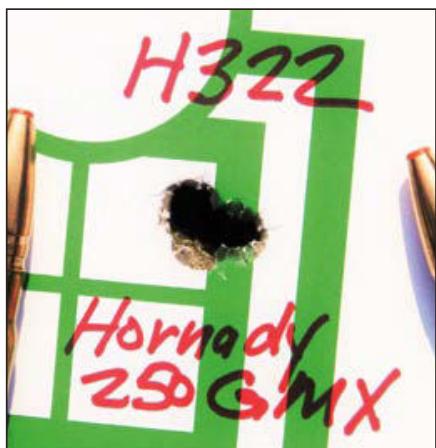
empf. Ladenpreis
ab 2.750,- Euro



Ähnlich enger Ein-Loch-Streukreis mit Handlaborierung, bestehend aus 53,5 Grains Hodgdon H322 und Hornady 286 Grains SP-RP-Geschoß.



Die Hornady-Fabrikpatrone mit dem verstärkten 286 Grains Teilmantel (SP-RP) schoss ebenfalls Miniaturgruppen.



Streukreis mit Handladung (52,5 Grains Hodgdon H322/250 Grains Hornady GMX).

Schussleistung Sauer 101 in 9,3x62 (Lauflänge 56 cm)

Geschoß-Gewicht- Hersteller-Typ-Dia.	Laborierung-Menge (grs.) Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	Energie (Joule)	Präzision in mm
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	61,0 Hodgdon BL-C (2)	81,3	759	4.760	13
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	53,0 Hodgdon H322	81,3	751	4.660	15
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	55,3 IMR 3031	81,3	738	4.500	16
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	58,0 Hodgdon Varget	81,3	738	4.500	24
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	59,3 Vihtavuori N540	81,3	738	4.500	17
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	61,0 Hodgdon H380	81,3	727	4.367	20
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	63,1 Hodgdon H414	81,3	722	4.307	18
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	56,7 Hodgdon H4895	81,3	722	4.307	15
255 Cutting Edge Bullets Safari Raptor .366"	47,5 Hodgdon H4895	81,3	720	4.283	18
258 RWS H-Mantel .366"	RWS Fabrikp.	82,1	742	4.602	16
270 Speer HCSS .366"	65,5 Hodgdon CFE223	85,5	756	5.000	18
270 Speer HCSS .366"	57,2 Vihtavuori N530	85,5	753	4.960	18
270 Speer HCSS .366"	57,0 IMR 3031	85,5	752	4.947	20
270 Speer HCSS .366"	61,7 Vihtavuori N540	85,5	706	4.360	14
270 Speer HCSS .366"	56,1 Hodgdon H322	85,5	747	4.881	23
270 Speer HCSS .366"	59,1 Hodgdon H4895	85,5	740	4.790	20
270 Speer HCSS .366"	67,0 Hodgdon H414	85,5	732	4.687	20
270 Speer HCSS .366"	50,8 Hodgdon H4198	85,5	726	4.611	21
280 Cutting Edge Safari Solid .366"	59,5 Hodgdon BL-C (2)	81,3	725	4.768	30
280 Cutting Edge Safari Solid .366"	53,6 Vihtavuori N530	81,3	724	4.755	20
280 Cutting Edge Safari Solid .366"	55,4 Hodgdon H4895	81,3	723	4.742	21
280 Cutting Edge Safari Solid .366"	57,9 Vihtavuori N540	81,3	706	4.522	14
280 Cutting Edge Safari Solid .366"	62,0 Alliant RL-17	81,3	706	4.522	23
280 Cutting Edge Safari Solid .366"	62,0 Alliant RL-15	81,3	702	4.471	20
280 Cutting Edge Safari Solid .366"	59,6 Hodgdon H380	81,3	700	4.445	22
280 Cutting Edge Safari Solid .366"	61,0 Vihtavuori N550	81,3	696	4.395	22
280 Cutting Edge Safari Solid .366"	63,0 Hodgdon H414	81,3	695	4.382	19
286 Barnes VOR-TX TSX .366"	Barnes Fabrikp.	81,3	663	4.100	1,8
286 Barnes TSX .366"	59,0 Hodgdon CFE223	81,3	705	4.606	18
286 Barnes TSX .366"	52,4 Vihtavuori N530	81,3	694	4.463	21
286 Barnes TSX .366"	58,1 Hodgdon BL-C (2)	81,3	683	4.323	12
286 Barnes TSX .366"	56,5 Vihtavuori N540	81,3	682	4.310	17
286 Barnes TSX .366"	52,4 IMR 3031	81,3	676	4.235	16
286 Barnes TSX .366"	54,0 Hodgdon H4895	81,3	673	4.197	18
286 Barnes TSX .366"	50,5 Hodgdon H322	81,3	673	4.197	17
286 Barnes TSX .366"	60,7 Hodgdon H414	81,3	671	4.172	19
286 Hornady SP-RP .366"	63,7 Vihtavuori N550	83,9	727	4.898	18
286 Hornady SP-RP .366"	59,9 Vihtavuori N540	83,9	724	4.857	17
286 Hornady SP-RP .366"	61,5 Hodgdon CFE223	83,9	721	4.817	19
286 Hornady SP-RP .366"	56,3 Hodgdon H4895	83,9	721	4.817	17
286 Hornady SP-RP .366"	65,0 Hodgdon H414	83,9	713	4.711	15
286 Hornady SP-RP .366"	Hornady Fabrikp.	79,8	713	4.711	13
286 Hornady SP-RP .366"	53,5 Hodgdon H322	83,9	702	4.567	13

Schussleistung Sauer 101 in 9,3x62 (Lauflänge 56 cm)

Geschos-Gewicht- Hersteller-Typ-Dia.	Laborierung-Menge (grs.) Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	Energie (Joule)	Präzision in mm
286 Hornady SP-RP .366"	48,0 Hodgdon H4198	83,9	668	4.135	17
286 Norma Oryx .366"	64,3 Hodgdon CFE223	84,5	750	5.212	15
286 Norma Oryx .366"	66,6 Vihtavuori N550	84,5	745	5.143	18
286 Norma Oryx .366"	61,7 Vihtavuori N540	84,5	739	5.061	16
286 Norma Oryx .366"	59,0 Hodgdon H4895	84,5	732	4.965	17
286 Norma Oryx .366"	68,1 Hodgdon H414	84,5	726	4.884	17
286 Norma Oryx .366"	55,1 Hodgdon H322	84,5	718	4.777	18
286 Nosler Partition .366"	61,9 Hodgdon CFE223	83,9	723	4.844	20
286 Nosler Partition .366"	60,9 Hodgdon BL-C (2)	83,9	714	4.724	22
286 Nosler Partition .366"	65,4 Hodgdon H414	83,9	714	4.724	22
286 Nosler Partition .366"	62,7 Vihtavuori N550	83,9	705	4.606	17
286 Nosler Partition .366"	59,3 Vihtavuori N540	83,9	703	4.580	15
286 Nosler Partition .366"	56,7 Hodgdon H4895	83,9	680	4.285	23
286 Nosler Partition .366"	54,8 IMR 3031	83,9	674	4.210	19
286 Nosler Partition .366"	52,9 Hodgdon H322	83,9	671	4.172	16
286 Nosler Partition .366"	47,5 Hodgdon H4198	83,9	660	4.036	21
286 Nosler Solid .366"	63,9 Alliant RL-17	83,2	717	4.764	14
286 Nosler Solid .366"	55,3 Hodgdon H4895	83,2	710	4.671	18



Ein-Loch-3er-Schussgruppe mit Sauer S101 Classic XT und Barnes VOR-TX 286 Grains TSX Fabrik-munition.

T4000 C



Das T4000 C setzt die Extrema Ratio
Tanto Kollektion fort.

Es wurde für Liebhaber von japanischen
Tanto Klingen konzipiert und mit den
typischen taktischen Elementen vereint.

Projektil. Bei der Entwicklung und Herstellung der Eigenlaborierungen wurden nicht weniger als 21 verschiedene Treibladungsmittel von Alliant, Hodgdon, IMR, Vihtavouri und Winchester eingesetzt (siehe Tabelle). Es wurden ausschließlich mit Redding-Matrizensätzen vollkalibrierte Lapua-Hülsen mit Federal 210 Large Rifle-Zündhütchen verwendet.

Selbstgemachtes in der Praxis

Mit den Experimental-Handlaborierungen mit superleichten 95 Grains Speer TMJ RN-Pistolengeschoss und schneller abbrennenden Treibladungsmitteln war keine konstante Schussleistung zu realisieren, so dass wir weitere Versuche abbrachen. Allerdings wusste eine andere Laborierung mit 22,0 Grains IMR Trail Boss und dem Speer-Kurzwaffen-Projekt bei 580 m/s und wiederholbaren 19-mm-Gruppen auf 50 Meter zu überzeugen. Ein Rückstoß ist kaum spürbar und diese Patrone wäre für Schießstandtraining, Hase oder Fuchs durchaus geeignet. Die beste Performance lieferte das Cutting Edge Bullets (CEB) 200 Grains FB (Flat Base) Raptor-Geschoss mit 57,4 Grains Hodgdon H322: 824 m/s, 4.400 Joule und ein 14-mm-Streukreis. Das CEB 210 Grains ESP Raptor-Projekt kann man mit der schwarzen Kunststoffspitze voran als Expansions-Geschoss und durch einfaches Herumdrehen mit dem Flachboden voran auch als Solid-Geschoss nutzen. Auch dieses Geschoss harmonierte mit der Pulversorte Hodgdon H322 bei einer Pulvercharge von 53,4 Grains am besten: 794 m/s, 4.289 Joule, 14 mm. Das 220 Grains schwere, expandierende Lapua Naturalis Kupfermassivgeschoss mit Kunststoffspitze ist ein hervorragendes Jagdgeschoss. In Australien nutzte ich es erfolgreich bei der Jagd auf über 500 kg schweres Wild und war von der Schockwirkung und Penetrationsfähigkeit beeindruckt. Die präziseste Laborierung bestand aus 49,5 Grains Hodgdon H4198, die bei 782 m/s und 4.359 Joule eine 14-mm-Gruppe in die Zielscheibe bohrte. Eine ausgezeichnete Laborierung für die Drückjagd bei moderatem Rückstoßverhalten. Es stand uns nur eine limitierte Anzahl von RWS 225 Grains Doppelkern-Geschossen zur Verfügung, dennoch gelang mit der Top-Laborierung, bestehend

Schussleistung Sauer 101 in 9,3x62 (Lauflänge 56 cm)						
Geschoss-Gewicht-Hersteller-Typ-Dia.	Laborierung-Menge (grs.) Hersteller-Sorte	OAL in mm	v_2 in m/s	Energie (Joule)	Präzision in mm	
286 Nosler Solid .366"	57,8 Vihtavuori N540	83,2	704	4.593	18	
286 Nosler Solid .366"	62,6 Vihtavuori N550	83,2	702	4.567	17	
286 Nosler Solid .366"	59,6 Hodgdon H380	83,2	692	4.437	19	
286 Nosler Solid .366"	63,8 Hodgdon H414	83,2	691	4.425	15	
286 Nosler Solid .366"	53,7 IMR 3031	83,2	688	4.386	15	
293 RWS TUG .366"	58,1 Vihtavuori N540	84,1	703	4.692	15	
293 RWS TUG .366"	61,5 Vihtavuori N550	84,1	668	4.236	18	
293 RWS TUG .366"	55,6 Hodgdon H4895	84,1	667	4.223	17	
293 RWS TUG .366"	63,9 Hodgdon H414	84,1	666	4.211	19	
300 Hornady DGS Solid .366"	61,4 Alliant RL-17	81,3	694	4.682	18	
300 Hornady DGS Solid .366"	60,6 Vihtavuori N550	81,3	676	4.442	16	
300 Hornady DGS Solid .366"	61,3 Hodgdon H414	81,3	672	4.389	15	
300 Hornady DGS Solid .366"	55,5 Vihtavuori N540	81,3	666	4.311	20	
300 Hornady DGS Solid .366"	53,1 Hodgdon H4895	81,3	665	4.298	16	
300 Hornady DGS Solid .366"	57,2 Hodgdon H380	81,3	664	4.286	20	
300 Hornady DGS Solid .366"	54,6 Hodgdon Varget	81,3	647	4.069	16	

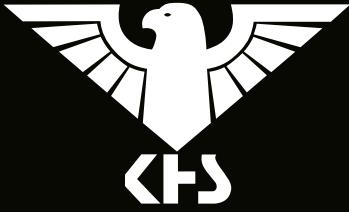
Abkürzungen in caliber: Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v_2 basierende Geschossenergie in Joule. v_2 = Geschossgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. DGS = Dangerous Game Solid = Solid Massivgeschoss. GMX = Vollkupfergeschoss mit Kunststoffspitze, Partition = Zweikammer-Doppelkern-Teilmantelgeschoss. HC = Hot-Cor = Teilmantelgeschoss mit verbundenem Bleikern und Mantel. Lapua Naturalis = Vollkupfergeschoss mit grüner Kunststoffspitze, Norma Oryx = verlötztes Teilmantel-Verbundgeschoss. Solid = Tombakmassivgeschoss. SP = Soft Point = Teilmantel. SP-RP = Soft Point Recoil Proof = verstärktes Teilmantelgeschoss. TMJ = Totally Metal Jacket = vollverkupferetes Pressleiggeschoss. TTSX = Triple Shock = Vollkupfer-Hohlspitzen geschoss mit Entlastungsriß und Kunststoffspitze. TUG = Torpedo-Universal-Geschoss. TSX = Triple Shock = Vollkupfer-Hohlspitzen geschoss mit Entlastungsriß. **Testaufbau:** Die Geschossgeschwindigkeit (v_2 in Meter pro Sekunde) wurde mit einer CED M2 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 3-Schuss-Gruppe von der Sandsackauflage auf der 100-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen Lapua-Hülsen mit Federal 210 LR Zünder. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

aus 59,2 Grains Vihtavuori N530 bei 831 m/s und 5.034 Joule eine 3er-Gruppe von 18 mm auf 100 Meter. Auch die Barnes 250 Grains TSX- und TTSX-Geschosse erwiesen sich mit einer Vielzahl von Pulversorten als präzise. Wieder zeigte sich Hodgdon H4198 als besonders gutes Kraut, konnten wir mit einer Laborierung mit 48,0 Grains Charge dieses Pulvers und 250 Grains Barnes TSSX bei 713 m/s und 4.118 Joule eine 12-mm-Schussgruppe erzielen. Moderate im Rückstoß und dazu präzise, offeriert diese Laborierung eine hohe Penetrationsleistung, so dass man nicht zum höheren, klassischen 286 Grains-Geschossgewicht greifen muss. Das relativ neue Hornady 250 Grains GMX-Verbundmetall-Expansionsgeschoss mit abgeflachter, roter Kunststoffspitze erbrachte je nach Pulver und Laborierung Geschwindigkeiten von 686 m/s (mit im Rückstoß



Die „Dura Safe“-Sicherung auf dem Schlosschen blockiert den Schlagbolzen. Auch im gesicherten Zustand kann der Verschluss betätigt werden.

KHS



TACTICAL WATCHES



Die Einsatzuhr.

JETZT! KHS SUMMER SPECIAL

Alle Informationen unter www.khs.net

KHS ist offizieller Partner von:

I-S-A-R GERMANY | INTERNATIONAL
SEARCH AND RESCUE



WWW.KHS.NET |  /KHS

Wir gewähren Behördenrabatte.
Bitte sprechen Sie uns an.



Getestete Geschosse in der Schwergewichtsklasse (von links): 286 Grains Norma Oryx, 280 Grains Cutting Edge Bullets Safari Solid, 286 Grains Barnes TSX, 286 Grains Hornady Teilmantel, 286 Grains Nosler Partition, 270 Grains Speer HotCor, 286 Grains Nosler Solid, 293 Grains Brenneke TUG und 300 Grains Hornady DGS Solid.

milden Ladungen) bis zu fast 780 m/s, gut für 4.900 Joule Energie. Nur zwei Laborierungen schossen dabei 28-mm-Gruppen, alle anderen Streukreise mit diesem Projektil waren kleiner. Besonders gefiel uns aber die Kombination aus 52,5 Grains Hodgdon H322 und Hornady 250 Grains GMX, brachte sie doch eine reproduzierbare Präzision von 13 mm. Mit dem Nosler 250 Grains AccuBond-Geschoss und 58,3 Grains Hodgdon H4895 gelangen uns gleichgroße Schussgruppen bei 750 m/s und 4.556 Joule. Fünf Laborierungen mit verschiedenen Pulversorten N350, BL-C2, H322, IMR3031 und H4895 und dem CEB 255 Grains Safari Raptor-Geschoss stanzten 3er-Streukreise von 13 mm bis 16 mm

in die Pappe. Wiederholbare Präzision war auch mit dem Speer 270 Grains HotCor-Projektil drin, konnten wir doch mit allen acht getesteten Pulversorten 3-Schuss-Streukreise von 18 bis 21 mm auf 100 Meter bei Energiewerten von 4.600 bis knapp über 5.000 Joule erreichen. Das CEB 280 Grains Safari Solid ist, seinem Namen entsprechend, bestens geeignet für dickhäutiges, afrikanisches Wild. Mit der Laborierung mit 57,9 Grains Vihtavuori N540 gelang uns bei 706 m/s und 4.522 Joule eine ansehnliche 14-mm-Gruppe. Mit acht anderen Pulversorten maßen die Streukreise zwischen 19 bis 30 mm, so dass eine ordentliche Schussleistung mit vielen Treibladungsmitteln machbar ist. Die

Bestschussleistung mit dem vielversprechenden Barnes 286 Grains TSX realisierten wir mit 58,1 Grains Hodgdon BL-C2: 12 mm bei 683 m/s und 4.323 Joule. Gute Ergebnisse waren aber auch mit den Pulversorten H322, H414, H4895 sowie IMR3031 und Vihtavuori N540 realisierbar. Auf dem exakt gleichen Präzisionsniveau der Fabrikmunition bewegten wir uns mit unserer Handladung mit 53,5 Grains Hodgdon H322 und dem verstärkten 286 Grains Hornady Teilmantel-Geschoss: 13 mm bei 702 m/s und 4.567 Joule. Mit sieben Pulversorten gelangen Streukreise zwischen 13 bis 18 mm. Mit dem 286 Grains Norma Oryx-Geschoss und 64,3 Grains Hodgdon CFE223 kreierten



Getestete Geschosse in der Mittelgewichtsklasse (von links): 250 Grains Barnes TTSX und TSX, neues 250 Grains Hornady GMX, 250 Grains Nosler AccuBond und 255 Grains Cutting Edge Bullets Safari Raptor.



Getestete Geschosse in der Leichtgewichtsklasse (von links): 95 Grains Speer Vollmantel-Rundkopf (für Pistolenkaliber 9 mm Makarow), 200 Grains FB und 210 Grains ESP Raptor von Cutting Edge Bullets sowie 220 Grains Lapua Naturalis und 225 Grains RWS Doppelkern.



US-Autor Ken Kempa hat mit der 9,3x62 mehr Wild erlegt als mit jedem anderen Kaliber. Hier mit einem während einer Drückjagd in Österreich mit Barnes 250 Grains TSX erlegtem Wildschwein.

wir die stärkste Handlaborierung im gesamten Testfeld: 750 m/s und satte 5.212 Joule bei einem 15-mm-Streukreis. Mit sechs Treibladungsmitteln wurden mit diesem Projektil Streukreise zwischen 15 und 18 mm erzielt. Das gleichschwere Nosler Partition-Projektil brachte mit 59,3 Grains Vihtavuori bei 703 m/s und 4.580 Joule den 15-mm-Topstreukreis. Das CFE223 war

wiederum das schnellste, getestete Pulver und produzierte mit dem Nosler 286 Grains Partition beeindruckende 723 m/s und 4.844 Joule bei einer 20-mm-Gruppe. Auch das bestens bekannte, deutsche RWS 293 Grains Brenneke TUG (alias UNI)-Geschoss harmonierte gut mit allen vier getesteten Pulversorten in Form des Hodgdon H414 und H4895 sowie Vihtavuori N540 und

N550 bei Geschwindigkeitswerten von 660 bis 703 m/s und Gruppen von 15 bis 19 mm. Letzten Endes standen die beiden nicht-expandierenden Massivgeschosse in Gestalt des Nosler 286 Grains Solid und Hornady 300 Grains Dangerous Game Solid (DGS) auf dem Testprogramm. Die Präzision war weitaus besser als man sie auf der Jagd auf dickhäutiges, wehrhaftes Wild benötigen würde, denn mit einer Bandbreite an Pulversorten waren Gruppen zwischen 14 bis 20 mm machbar. Alle weiteren Daten können der riesigen Ballistik-Tabelle entnommen werden.

Koloniales Kaliber

Der Berliner Büchsenmacher Otto Bock tat vor 110 Jahren genau das Richtige, als er im Auftrag von deutschen Kolonialbeamten die Büchsenpatrone 9,3x62 auf Basis der militärischen 8x57 IS für Farmer in Afrika entwickelte. Der in Standardsysteme passende Klassiker kann mit modernen Geschosskonstruktionen seine volle Leistungsbandbreite ausspielen. Überrascht waren wir von der enorm guten Schussleistung der bezahlbaren Sauer S101 Classic XT, die mit jeweils zwei Fabrik- und Handlaborierungen 3er-Gruppen ab lieferte, die ein einziges Loch bildeten. Eine großartige, alte Patrone und eine junge Repetierbüchse, die beide aus Deutschland stammen, sind eine schwer zu schlagende Kombination.

Text: Ken Kempa

Übersetzung: Stefan Perey

Fotos: Ken Kempa

SHOOT WHAT YOU SEE ...capture your target!

Adaptive Action Kamera für Zielbildaufzeichnung direkt durch das Zielfernrohr.

Sie filmen und fotografieren, was Ihr Auge durch das Zielfernrohr sieht!

Vielseitig nutzbar! zur Aufzeichnung von Jagdeindrücken oder behördlich zur Beweissicherung und Ausbildungsunterstützung.

www.makcam.ag

MAK cam

Kaltblüter aus dem kühlen Norden

Die für umfangreiches Wiederladezubehör und hochwertige Custom-Jagdbüchsen auf 98er-Basis bekannte Firma Reimer Johannsen aus Neumünster versteht durchaus auch was vom Faustfeuerwaffen-Tuning. Aus der Büchsenmacher-Werkstatt des norddeutschen Mitglieds des „S&W Club 30“ stammt unsere Testwaffe in Gestalt der edel gemachten 6"-Matchpistole „Reptile“.

Der Smith & Wesson Club 30 Germany, eine Vereinigung von kompetenten Büchsenmachern und Waffenhändlern, die sich dem Kurzwaffen-Tuning verschrieben hat, existiert seit nunmehr einem Vierteljahrhundert. Kaum zu glau-

ben, waren wir doch schon in den frühen 1990er Jahren bei den allerersten Seminaren des Clubs, beispielweise an der Büchsenmacherschule in Ehingen bei Ulm, persönlich vor Ort (siehe auch: www.club30.de). Die Firma von Büchsenmachermeister

Reimer Johannsen und seinem Sohn Dirk Johannsen war von Anfang beim Club dabei, so dass man mit einem breiten Repertoire an überarbeiteten Faustfeuerwaffen für unterschiedliche Einsatzgebiete und Sportdisziplinen aufwarten kann.



Johannsens Joker: Die STI 1911 „Reptile“ aus der Büchsenmacher-Werkstatt der Firma Reimer Johannsen aus Neumünster überzeugt durch erstklassige Verarbeitung und praxisnahe Ausstattung.



Die mattschwarze PVD Beschichtung und die Nill-Holzgriffschalen mit „Club 30“-Logo verleihen der „Reptile“ eine edle Note.

Stählernes Reptil im Detail

Die Matchpistole „Reptile“, die ihre Modellbezeichnung den schuppenartigen Greifrillen im hinteren und vorderen Bereich des Verschlusses verdankt, ist schon seit rund drei Jahren im Club 30-Programm vertreten. Im Prinzip handelt es sich um eine Edelausführung des 1911 Longslide-Serienmodells „Targetmaster“ des US-Unternehmens STI International aus Georgetown, Texas (www.stiguns.com). Hierbei entsteht die „Reptile“ in Deutschland auf Basis von übermaßigen, weißfertigen Hauptbestandteilen des texanischen Produzenten. Die aus 4140er-Werkzeugstahl bestehenden Rohteile Griffstück und Verschluss werden in der Büchsenmacher-Werkstatt bei Johannsen mit Minimaltoleranzen aufeinander angepasst sowie mit Akkuratesse und Detailliebe bearbeitet. So erhält der Verschluss mit sechskantiger Kontur auf beiden Seitenflächen sechs markante Ausfrässungen in zwei abgestuften Größen. Sie sind keine reine Zierde oder Kosmetik, reduzieren sie doch die bewegte Masse im Schuss, was bei schwachgeladenen Munitionssorten Funktionsreserven schafft. In die Verschlussoberseite wurde eine große Tasche gefräst, um die justierbare Aristocrat-3-Positionen-Visier formschön einpassen zu können. Diese Mikrometer-Kimme mit ihren drei voreingestellten, wiederholgenau abrufbaren Höhen ist nicht für

Schützen im PPC/1500-Schießsport mit seinen wechselnden Distanzen interessant. Auch für statische Präzisionsdisziplinen mit unterschiedlich großen Spiegeln macht sie durchaus Sinn, weil das lästige Zählen der Klicks bei der Visierjustierung/Treffpunktlagekorrektur entfällt und so eine potentielle Fehlerquelle eliminiert wird. Zu dem 2,8 mm breiten Ausschnitt im Kimmenblatt passt das ebenfalls 2,8 mm breite, hochbauende Scheibenkorn wie die berühmte Faust aufs Auge, was aber auch eine Frage der individuellen Präferenzen des Schützen ist.

Im Verschluss wohnt ein 6"/152 mm langer „Bull Barrel“ Konus-Lauf mit 18 mm Außendurchmesser an der Mündung, der ohne die klassische Laufführungsbuchse auskommt. Das Innenprofil mit 6 Zügen/Feldern, 1-16" (1-408 mm) Drall und einem Felddurchmesser von 9,05 mm/.3565" dürfte besonders für 9x19-Geschossgewichte bis 124 Grains geeignet sein. Der massive Lauf bringt bauartbedingt einige Gramm mehr auf die

Waage als Standardläufe mit „barrel bushing“, was der Matchpistole noch mehr Vorderlastigkeit verleiht. Mit 1.350 Gramm Gewicht wirft die Reptile genug Masse für ein sanftes Schuss-

verhalten in die Waagschale. Wer es noch schwerer mag und wo es das Regelwerk hergibt, der könnte die mattschwarze Schönheit auch noch mit Rahmengewichten ausrüsten, was durch die Picatinny-

Montageschiene an der Unterseite der Schließfederinne problemlos machbar ist. Doch diese Schnittstelle offeriert auch die Möglichkeit, die Club 30-Schnellspann-Montage mit samt eines Leuchtpunktvisiers zu fixieren, womit man dann in den entsprechenden „Freien Klassen“ der Verbände starten kann und somit das sportliche Einsatzspektrum der „Reptile“ erheblich erweitert. Die blitzsauber gemachte Montage aus schwarz eloxiertem Aluminium wechselt für 367 Euro den Besitzer. Ansonsten ist die weitere Griffstück-Ausstattung standesgemäß vom Feinsten. Allen voran und für die Präzisionsumsetzung am Bedeutendsten: Ein glasklar brechender Single-Action-Abzug mit guter Trigger-Stopp-Einstellung, einjustiert auf 1.075 Gramm Abzugsgewicht. Die über den Magazinschacht herausragenden, langen Nill-Holzgriffschalen bieten auch Schützen mit großen Händen viel Auflagefläche bei guten ergonomischen Eigenschaften, die durch die Handballensicherung für hohe Schusshandposition und beidseitige Sicherung noch verbessert werden.

Abgerundet wird die STI 1911 Johannsen „Reptile“ durch ein feines Checkering an Front und Rücken des Griffstücks sowie durch eine elegante, mattschwarze PVD-Hartstoff-Beschichtung, die in der Praxis durch höchste Widerstandsfähigkeit und gute Pflegeeigenschaften glänzt. Bei der akribischen visuellen Begutachtung und dem manuellen Überprüfen der montierten und demontierten Waffe gab es keinerlei Schwächen hinsichtlich der engen Passungen und der sauberen Verarbeitung der Einzelteile festzustellen.

caliber-Kontakt

Reimer Johannsen GmbH, Haart 49, D-24534
Neumünster, Telefon: +49-(0)4321-21250,
Fax: +49-(0)4321-29325, www.johannsen-jagd.de,
info@johannsen-jagd.de

Schussleistung Johannsen Reptile in 9 mm Luger

Geschoß: Gewicht-Hersteller-Form-Dia Bemerkungen zu den Laborierungen.	Laborierung-Menge (grs)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision
115 Hornady XTP TC .355"	American Gunner Fabrikp.	27,5	357,7	7,8	135,0	266,6	18	bestes Ergebnis im Test
115 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikp.	28,2	364,7	8,1	137,6	271,8	49	sonst besser
124 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikp.	29,4	333,3	6,7	135,6	267,8	38	günstige Standardpatrone
124 Geco Hexagon OG .355"	Geco Fabrikp.	28,8	340,9	16,0	138,7	273,9	39	schadstofffrei Matchpatrone
125 Hornady HAP TC .355"	Steel Match Fabrikp.	27,0	342,9	15,6	140,6	277,7	44	sonst besser
124 S&B FMJ OG .355"	S&B Fabrikp.	29,4	334,1	8,1	135,9	268,5	75	günstige Standardpatrone
123 AmmoTech FMJ TC .356"	5,2 Hodgdon Longshot	28,4	337,6	10,1	137,3	271,3	52(34)	9 Schuss auf 34 mm
123 AmmoTech FMJ TC .356"	4,2 Hodgdon HP38	28,4	318,2	12,2	129,5	255,7	60	zu langsam
123 AmmoTech FMJ TC .356"	4,2 Reload Swiss RS12	28,4	330,9	16,2	134,6	265,9	29	beste Handladung im Test
123 AmmoTech FMJ TC .356"	4,2 Vihtavuori N320	28,4	326,2	14,1	132,7	262,1	30	Top
123 AmmoTech FMJ TC .356"	5,4 Vihtavuori N337	28,4	330,1	17,9	134,3	265,2	43	2 Ausreißer
145 LOS TMJ TCHP .356"	3,4 Hodgdon Titegroup*	28,5	286,2	8,5	136,2	268,9	90	günstiges verkupferetes Geschoss
147 Federal FMJ TC .355"	American Eagle Fabrikp.	27,1	288,3	9,3	139,0	274,6	26	Top-Unterschall-Laborierung
Durchschnitt aller Laborierungen:							46(44)	

Abkürzungen in caliber: OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. Hexagon= Matchgeschoss mit verdeckter Hohlspitze. HP = Hollow Point = Hohlspitz. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. TMJ = Totally Metall Jacket = vollverkupferetes Pressbleigeschoss. XTP = Extreme Terminal Performance = Hohlspitzgeschoss mit kontrolliertem Aufpilzverhalten. **Testaufbau:** Die Geschossgeschwindigkeit (v_2 in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen Geco (*Remington-) Hülsen mit Federal 100 Zündern und Taper-Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

Auf dem Schießstand

Als Deutschlands größter Händler für Wiederladekomponenten führt die Firma Reimer Johannsen ein neues 9 mm Luger Matchgeschoss im Programm, das bisher in Deutschland nicht erhältlich war und erprobt wurde. Die in Schweden ansässige Firma AmmoTech (www.ammotech.se) fertigt 9 mm-Projektile in den Gewichten 115, 123 und 135 Grains in Kegelstumpf- oder Hohlspitzkonfiguration



Das 3-Positionen-Visier wurde tief in den Verschluss eingelassen.

sowie Hülsen. Die Geschosse, die auch vom schwedischen PPC/1500-Welt- und Europameister Tomas Svensson verwendet werden, entstehen dem Vernehmen nach auf ehemaligen Norma-Maschinen. Sie machen augenscheinlich einen sehr ordentlichen Eindruck, wobei die für die Präzision wesentliche Heckpartie mit sauberem Übergang zwischen Mantel und Blei-Kern überzeugt. Der Hersteller verspricht aus einem eingespannten Testlauf eine 10-Schuss-Gruppe von 25 Millimeter auf 25 Meter Distanz. Auch aus Informationsgründen von Johannsen mitgelieferte Ransom Rest-Schussbilder mit den skandinavischen Matchprojektilen stimmten neugierig. So erstellten wir fünf Handlaborierungen mit dem Ammo Tech 123 Grains Kegelstumpf-Matchgeschoss mit .355" Diameter, zu denen sich eine weitere „Selbstgestrickte“ mit 145 Grains LOS-Geschoss sowie sieben Fabrikmunitionsarten im Geschossgewichtsbereich von 115 bis 147 Grains gesellten. Es standen also total 13 verschiedene Laborierungen zur Verfügung, um dem norddeutschen



Die schuppenförmigen Manipulationsrillen im vorderen und hinteren Bereich des skelettierten Verschlusses geben der Matchpistole ihren Namen.



Der überlange Nill-Holzgriff bietet großen Händen genügend Auflagefläche und dient zum leichteren Einführen des Magazins auch noch als Magazintrichter.



HEXAGON

Die neue Referenz für Präzision



GECO - ALL YOU NEED

Die Entwicklung der GECO 9 mm Luger HEXAGON ist gespickt mit Innovationen. Sie ist eine Kombination deutscher Ingenieurskunst und Schweizer Präzision. Entstanden ist eine Hochleistungs - Präzisionspatrone für höchste sportliche Ansprüche.

geco-munition.de

GECO is a registered trademark of RUAG Ammotec, a RUAG Group Company

Technische Daten der Johannsen Reptile in 9 mm Luger

Hersteller:	Johannsen Tuning
Modell:	Reptile
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	9 Patronen
Griffstück:	Karbonstahl, schwarz PVD beschichtet
Verschluss:	Karbonstahl, schwarz PVD beschichtet, 425 Gramm
Lauflänge, Felddurchmesser:	6" (152 mm), .3565" / 9,05 mm
Dralllänge, Laufprofil:	1-16" (1-406 mm), 6 Felder-Züge
Kimme:	2,8 mm, 3-Positionen Aristocrat-Visierung
Korn:	2,8 mm, Scheibenkorn
Visierlänge:	213 mm
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsicherung am Griffstück, Griffstücksicherung
Abzugssystem, Widerstand*:	Single Action (SA), 1.040-1095 Gramm, Durchschnitt 1075 Gramm
Gesamtgewicht: (incl. Magazin)	1.331 Gramm
Maße (LxBxH):	245x152x36 mm
Preis:	2.995 Euro (Testwaffe)

* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge



„Zehn Geschosse durch ein Loch“ lautete das Credo von Firmengründer Joyce Hornady. Im Falle der Johannsen Reptile und der Hornady American Gunner 115 Grains XTP ist das mit einem 18-mm-Streukreis nicht zu viel versprochen.



Beim Auswiegen von 10 Ammo Tech 123 Grains-Geschossen ergab sich ein Durchschnittsgewicht von 123,67 Grains mit einer mittleren Abweichung von 0,290 Grains. Zum Vergleich: Ein Hornady 125 Grains HAP brachte es auf 124,93 Grains bei einer mittleren Abweichung von 0,136 Grains. Der Rundlauf war mit <0,01 Millimeter beim Hornady HAP dagegen besser als mit <0,02 Millimeter beim Ammotech Geschoss. Gute Qualität will bezahlt sein, so ist das 123 Grains TC Matchgeschoss bei einer Abnahme von 1.000 Stück für 17,8 Cent pro Stück zu haben.

Reptil auf den Zahn zu fühlen. Als Spitzenreiter entpuppte sich zum wiederholten Male die Hornady American Gunner 115 Grains XTP-Fabrikmunition heraus, mit der die STI 1911 Johannsen Reptile ihr Topresultat von 18 mm in die Pappe stanzte. Mit Abstand folgte auf Rang Zwei eine weitere US-Fabrikpatrone, diesmal aber als schwere Unterschall-Variante, in Form der Federal American Eagle 147 Grains FMJ mit einem 26 mm messenden



Die „Reptile“ mit 18 mm starkem „Bull Barrel“-Lauf kommt ohne traditionelle Laufführungsbuchse aus.

Streukreis. Eine 3 mm größere Gruppe zauberte die „Reptile“ mit unserer Handlaborierung mit 4,2 Grains Reload Swiss RS 12 und 123 Grains Ammotech FMJ TC Geschoss. Eine weitere Handlaborierung mit gleicher Charge des Pulvers Vihtavuori N320 und identischem Projektil produzierte eine unwesentlich „schlechtere“ 30-mm-Gruppe. Erstaunlicherweise konnten diesmal übliche Favoriten wie die Magtech 115 Grains JHP oder Hornady 125 Grains Steel Match nicht zur Hochform aus der norddeutschen Matchwaffe auflaufen. Der rechnerische Präzisions-Durchschnitt aller Laborierungen lag bei 46 (44) Millimeter, alle weiteren Ergebnisse können wie immer der umfangreichen Tabelle entnommen werden. Rund die Hälfte der von „günstig bis teuer“ ausgewählten Testmunition schoss aus unserer Testwaffe Ergebnisse von unter 40 Millimeter. Auffallend war bei einigen Laborierungen, dass sich der erste, manuell in den Lauf repetierte Schuss etwas von der Kerngruppe absetzte. Das könnte durchaus an den knackig-engen Passungen liegen, denn eine feine Matchwaffe braucht eine gewisse Einlaufphase von einigen hundert Schuss. Dennoch waren in der Erprobung keine Funktionsstörungen zu verzeichnen. Die Ammotech-Geschosse aus Schweden zeigten sich im Premiere-Test ebenfalls von ihrer Schokoladenseite, waren doch bei richtiger Geschwindigkeit und dem richtigen Impuls im ersten Anlauf Streukreise im 30-mm-Bereich realisierbar.

caliber Fazit

Die STI 1911 Johannsen Reptile ist eine feine Custom-Matchwaffe, mit der man direkt aus der Schachtel am Wettkampfgeschehen teilnehmen kann. Verarbeitung, Ausstattung, Funktion und Schussleistung sind ohne Fehl und Tadel. Das Schmuckstück kostet in .45 ACP oder 9 mm Luger aber auch 2.995 Euro. Ein passendes 9x19-Wechselsystem bei einer .45er-Grundwaffe ist ab 1.730 Euro inklusive Anpassung zu haben. Das Leben ist zu kurz, um sich mit schlecht schießenden Waffen herumzürfern. In diesem Sinne: Feuer frei!

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs

DAS MASS DES ERFOLGES



LOCK-N-LOAD® BALKENWAAGE

Die Hornady® Lock-N-Load® Balkenwaage gehört zur Standardausstattung auf jede Ladebank. Im bewährten Design mit Wiegebereich von 0 bis 500 Grains/32,4 Gramm. Mit magnetischer Dämpfung und leicht lesbaren, lasergravierten Zahlen, die nicht verbleichen oder sich ablösen.

- 500 Grains Kapazität • +/- 0,1 Grain Genauigkeit
- Magnetisch gedämpft für schnellere, präzisere Ergebnisse
- Haltbare und leicht lesbare Beschriftung
- Gehärtete Achsen und Lager für hohe Haltbarkeit
- Gegossene Pulverpfannenaufhängung • Made in USA

78050109, UVP € **96,-**



LOCK-N-LOAD® DIGITAL-WAAGE

Die Waageneinheit des Auto Charge als eigenständige Digital-Waage. Gesamtkapazität 1500 Grains/97,2 Gramm zum Wiegen und Sortieren von Pulver, Hülsen, Geschossen oder Patronen. Das große, leicht ablesbare beleuchtete Display zeigt das Gewicht auf bis zu 0,1 Grains genau an. Inklusive zwei Kalibrierungsgewichten, 220 Volt Adapter und Pulverpfanne aus Metall. 110V mit 220V Adapter.

78050108, UVP € **135,-**

GS 1500 DIGITAL-WAAGE

Diese Waage im ultrakompakten Design funktioniert im Batteriebetrieb und ist damit netzunabhängig. Gesamtkapazität 1500 Grains/97,2 Gramm, ausreichend für alle Aufgaben auf der Ladebank. Pulverpfanne und Kalibriergewicht im Lieferumfang. Batterien werden nicht mitgeliefert.

78050107E, UVP € **42,95**

LOCK-N-LOAD® QUICK TRICKLE

Dieser universelle Pulverdosierer lässt sich manuell im schnellen oder langsamen Modus benutzen. Die 3:1 Übersetzung der zwei kugelgelagerten Drehräder ermöglicht eine hohe Dosiergeschwindigkeit und -genauigkeit. Ein praktischer Helfer für die Ladebank. Mit stabilem Ständer und Lock-N-Load® Schnellwechselhalterung.

78050101, UVP € **127,-**



HORNADY® LOCK-N-LOAD®

PULVERFÜLLGERÄT – EFFIZIENT UND PRÄZISE

Das Hornady® Lock-N-Load® Pulverfüllgerät bietet mit seinem zahlreichen Zubehör die größte Flexibilität am Markt. Es ermöglicht Pulverchargen von 0,5 bis 265 Grains schnell und präzise auszuschütten (Zubehör notwendig). Die Messeinsätze können schnell und einfach per Knopfdruck gewechselt werden. Durch das Zubehör kann das Füllgerät an alle Einsatzbereiche angepasst werden. Langwaffen-Rotor und Einstellschraube im Lieferumfang.

- Größter Pulverfüllbereich am Markt
- Einstellschrauben-Schnellwechselfunktion
- Präzisionsgefertigt
- Multiple Montagemöglichkeiten
- Präzise Feineinstellung
- Große und Kleine Pulverfüllrohre

78050069, UVP € **104,-**



(Trockenes) Üben macht den Meister

Die schießstandunabhängige Trainingsvariante „dry fire“ stellt eine effektive Ergänzung zum scharfen Schuss dar. Wer das Trockentraining strukturiert und regelmäßig betreibt, wird seine Waffenhandhabung perfektionieren und seine Schießleistung deutlich steigern können.



Hometrainer: Mit der „Bluegun“-Attrappe, einer Softair- oder Laserpistole lässt sich jederzeit und fast überall trainieren, um Waffenhandhabung und Schießfertigkeiten zu vervollkommen und zu erhalten.

„Die Kunst des Schießens ist eine Kombination aus Bewegungsabläufen und der Augen-Hand-Koordination. Ohne strukturierte Praxis degenerieren beide Fähigkeiten rapide.“ Diese Aussage des renommierten US-amerikanischen Instruktors Tom Givens bringt es auf den Punkt: Vieles von dem, was unzureichend beherrscht wird, ist auf mangelnde Praxis zurückzuführen. Das Üben mit der Feuerwaffe ist jedoch mit teilweise beachtlichem Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Da finanzielle und zeitliche Ressourcen den meisten Waffenanwendern nur begrenzt zur Verfügung stehen, wirken beide Faktoren limitierend auf das Schießtraining. Für einen Schießstandbesuch muss einiges an Bemühungen investiert werden: Neben der reinen Schießzeit beanspruchen das Zusammenpacken des Equipments, die Hin- und Rückfahrt zur Trainingsstätte und das abschließende Reinigen der Waffe kostbare Zeit. Ferner können Standgebühr, Kraftstoffkosten und insbesondere die gestiegenen Munitionspreise den Inhalt der Geldbörse spürbar mindern. Durch das Trockentraining zu Hause entstehen absolut keine Kosten. Zudem ist der beanspruchte Zeitrahmen minimal. Am bedeutsamsten ist allerdings die Tatsache, dass sich viele Fertigkeiten in den eigenen vier Wänden wesentlich nachhaltiger antrainieren und verfestigen lassen als auf dem Schießstand. Das Fehlen von Ablenkungen wie Schussknall, Mündungsfeuer und Rückstoß ermöglicht ein ruhiges, mental fokussiertes Arbeiten. Der Schütze lernt beispielsweise, seinen Abzug – im wahrsten Sinne des Wortes – zu „erfühlen“. Um Fähigkeiten zu vervollkommen und in Fleisch und Blut übergehen zu lassen, bedarf es Tausende perfekter Wiederholungen. Diese lassen sich im trauten Heim leichter, schneller und vor allem präziser durchführen als auf der Schießbahn. Das Trockentraining kann und soll den scharfen Schuss nicht ersetzen, stellt aber eine äußerst nutzbringende Ergänzung dar.

Historischer Hintergrund

Das 1977 in Salisbury, Rhodesien, abgehaltene „World Practical Pistol Championship“

Professionelle Pufferpatronen: Die Dummy Rounds des US-Herstellers S. T. ACTION PRO (www.stactionpro.com) sind robust und preiswert zugleich. Messinghülsen und Einsätze aus orangefarbenem ABS-Plastik gewähren Funktionssicherheit und lange Gebrauchszeit.



Vier Gebote, in Stein gemeißelt: Die Sicherheitsvorschriften von Jeff Cooper gelten immer und überall – nicht nur auf der Schießbahn, sondern auch beim Trockentraining zu Hause. Wer diese simplen Regeln stets befolgt, wird beim Umgang und Gebrauch von Feuerwaffen niemals Schwierigkeiten bekommen.

ships“ war das dritte Match seiner Art und das erste, das nach den noch taufrischen IPSC-Regeln durchgeführt wurde. Den Weltmeistertitel errang Dave Westerhout. Der Rhodesier war leidenschaftlicher IPSC-Schütze und obendrein Armeangehöriger. Während dieser Zeit stand das Apartheitsregime der Republik Südafrika unter einem UN-Waffenembargo. Aufgrund der Sanktionen war unter anderem der Import von Feuerwaffenmunition stark eingeschränkt, was zu Engpässen führte. Westerhout startete ein Experiment, um den Munitionsverbrauch bei den rhodesischen Streitkräften zu senken. Seine neuen Rekruten teilte er in zwei Gruppen auf, wobei eine Hälfte die reguläre schießtechnische Grundausbildung durchlief und die andere Gruppe hauptsächlich das Trockentraining praktizierte. Am Tag des Qualifikations-schießens war die Überraschung perfekt: Die „trockene“ Gruppe erzielte ein höheres Ergebnis als die traditionell ausgebildete.

Dieses bahnbrechende Ereignis gilt als die Geburtsstunde des Trockentrainings.

Abläufe automatisieren

Bewegungsabläufe müssen erst erlernt, anschließend stabilisiert und letztendlich automatisiert werden. Um Bewegungsschablonen im menschlichen Körper anzulegen, bedarf es etwa 2.000 bis 5.000 korrekter Wiederholungen. Die genaue Anzahl ist abhängig von individuellen Unterschieden von Mensch zu Mensch und vom Schwierigkeitsgrad der zu erlernenden Fertigkeiten. Am Anfang des Lernprozesses steht die Aneignungsphase. Sie ist von entscheidender Bedeutung und bedarf eines erfahrenen Trainers, um nichts Falsches einzustudieren. Ein fehlerhaft angelegtes Bewegungsmuster wieder „umzaprogrammieren“ ist noch langwieriger als das Neuerlernen. Im Perfektionierungs-Stadium werden die Bewegungen zuneh-



mend flüssiger und ökonomischer. Am Abschluss steht die Automatisierungsphase. Sie ist das eigentliche Ziel des Trainings: Ähnlich wie beim Autofahren werden Abläufe nicht mehr gedanklich gesteuert, sondern vom Unterbewusstsein autonom ausgeführt. Komplexe Abläufe wie das Präsentieren der Waffe, der Visievorgang und die Abzugsbetätigung können dann selbst in Hochstressphasen kontrolliert ausgeführt werden. Ein weiterer Vorteil der Automatisierung ist das Freisetzen von Gehirnkapazität. Dem „Prozessor“ stehen mehr „Arbeitsspeicher“ zur Verfügung, das Umfeld-Geschehen aufzunehmen und Entscheidungen rationaler zu treffen.

Coopers Codex

Neben einer Steigerung der persönlichen Schießleistung sollte das Trockenpraktizieren gleichzeitig der sicheren Waffenhandhabung dienen. Die vier „Gunsite Firearms Safety Rules“ der Schützen-Legende Jeff Cooper gelten nach wie vor als internationaler Sicherheitsstandard. Sie haben sich seit 40 Jahren bewährt und bedürfen weder einer Revision noch einer Erweiterung. Die Regeln sind beharrlich einzuhalten – selbstverständlich auch beim Trockentraining. Dabei ist es uner-

heblich, ob mit einer scharfen Waffe oder einer Waffenattrappe gearbeitet wird. Allein durch konsequentes Anwenden werden sie verinnerlicht und gehen in Fleisch und Blut über. Wer diese simplen Sicherheitsregeln beharrlich befolgt, wird beim Umgang und Gebrauch von Feuerwaffen niemals Probleme bekommen.

1. Alle Waffen sind immer geladen. Dies trifft auf jede Feuerwaffe zu, mit der wir in Kontakt kommen. Vor jeglichem Hantieren ist eine Sicherheitskontrolle durchzuführen.
2. Die Mündung überstreicht nichts, was nicht beschossen werden soll. Der Laufausgang muss stets in eine sichere Richtung weisen. Die Einhaltung der Mündungsdisziplin ist fundamental!
3. Der Finger berührt erst dann den Abzug, wenn die Visierung auf dem Ziel liegt. Erst wenn das Ziel anvisiert ist und die Entscheidung zum Schluss bewusst getroffen wurde, geht der Finger zur Abzugszunge. Andernfalls liegt er lang gestreckt am Griffstück/Schlitten an.
4. Sei Dir Deines Ziels sicher. Ausnahmslos positiv identifizierte Ziele sind zu beschließen. Eine Umfeld-Gefährdung ist auszuschließen.

Vor Beginn der Trockentrainingseinheit ist eine gewissenhafte Sicherheitskontrolle durchzuführen. Anschließend ist

sämtliche scharfe Munition weitläufig aus dem Trainingsareal zu verbannen, nach Möglichkeit in einen separaten Raum. Der Sicherheits-Check-up ist zu wiederholen. Das Zielmedium ist vor einem Kugelfang zu positionieren; eine solide Wand oder eine Schutzweste mit ballistischen Einlagen leisten gute Dienste. Das Training sollte diskret durchgeführt werden, um neugierige Blicke von Außenstehenden zu vermeiden. Ein übereifriger Nachbar könnte die Situation fehlinterpretieren und einen Notruf bei der Polizei absetzen, was unnötigen Ärger auslösen würde.

Perfekte Präsentation

Gemäß der didaktisch sinnvollen Herangehensweise „vom Leichten zum Schweren“ sind komplexe Abläufe in Einzelbewegungen zu unterteilen. Als Beispiel sei der 4-Stufen-Ziehvorgang der Kurzwaffe aus dem Holster angeführt. Die einzelnen Stufen können zuerst schrittweise geübt und später zur Gesamtbewegung zusam-

Minimausstattung: Eine Handvoll Pufferpatronen und eine Bluegun sollte jeder ambitionierte Waffenbesitzer sein Eigen nennen. Mehr bedarf es nicht, um das Trockentraining erfolgversprechend zu praktizieren.



Eine sichere und schnelle Waffenpräsentation sollte zu den Kernkompetenzen eines jeden gebrauchsorientierten Anwenders gehören. Ohne regelmäßiges Trockentraining lässt sich der Ziehvorgang kaum perfektionieren.



mengefügt werden. Anfangs ist das Augenmerk auf einen sicher-sauberer Bewegungsablauf zu richten und nicht auf eine hohe Ziehgeschwindigkeit. Anschließend erfolgt das „Einschleifen“ der gesamten Bewegung, wobei das Tempo allmählich erhöht wird. Erst wenn die Waffenpräsentation perfekt beherrscht wird, ist die Ziehgeschwindigkeit zu maximieren. Eine häufig zu beobachtende Unsitte ist das Praktizieren vor einem Spiegel, um die eigenen Bewegungen zu analysieren. Dies ist kontraproduktiv, da der Focus einzig und allein auf das Korn zu richten ist! Die technische Ausrüstung wie Holster und Magazintaschen sollten dem entsprechen, was im Dienst oder beim Wettkampf geführt wird. Dies trifft ebenso auf die Bekleidung zu, die den Jahreszeiten entsprechend anzupassen ist.

Alles ist Abzug

Der Lieblingsspruch des US-Instruktors Andy Stanford während seiner Schießkurse in Europa war: „Alles ist Abzug!“ Damit trifft

er den Nagel auf den Kopf: Die Abzugsmanipulation ist die schwierigste Fähigkeit, die es beim Pistolenschießen zu meistern gilt. Da sie gleichzeitig den größten Einfluss auf die Trefferwahrscheinlichkeit hat, gilt ihr besonders große Aufmerksamkeit. Gemäß der Devise „aim small, miss small“ ist zur Steigerung der Präzision auf einen möglichst kleinen Punkt zu fokussieren. Als anfängliche Übung bietet sich der „Dot-Drill“ an. Vor einem hellen Hintergrund wird ein schwarzes Schusspflaster aufgeklebt, welches als Zielpunkt dient. Ohne störende Schießstandeinflüsse kann die volle Aufmerksamkeit dem kontrollierten Abziehen gewidmet werden. Aus kürzester Entfernung wird das Schusspflaster anvisiert und der Abzug sauber betätigt. Nach dem „Klick“ muss sich das Korn nach wie vor zentriert im Kimmen-Ausschnitt befinden. Wird das Visierbild oder der Haltepunkt beeinträchtigt, hätte das im „Live Fire“-Modus einen Fehlschuss zur Folge. Die wesentlichen Basisfertigkeiten Visierbild, Haltepunkt und Abzugskontrolle werden bei dieser Übung einstudiert. Wer eine Schlagbolzenschloss-Pistole sein Eigen nennt, muss konstruktionsbedingt nach jeder Abzugsbetätigung den Schlitten manuell repetieren, um das Schloss erneut zu spannen. Hierbei bietet es sich an, die Störungsbeseitigungs-

Routine „Tap-Rack“ in das Abzugstraining zu integrieren. Durch einen Schlag auf das Griffstückende und das anschließende Repetieren des Schlittens wird die Kurzwaffe erneut gespannt. Als hilfreiches Trainingswerkzeug hat sich die SIRT-Laserpistole bewährt (siehe Test in caliber 5/2012). Sie besitzt einen selbstrückstellenden Abzug. Dadurch können im gleichen Zeitraum wesentlich zahlreichere Abzugsbetätigungen durchgeführt werden, was der Konditionierung des Abzugsfingers entgegenkommt. Die Basisfertigkeit des Nachzielens, sprich das erneute Aufnehmen des Druckpunktes unter Beibehaltung des Visierbildes und des Haltepunktes, kann durch den „auto-resetting-trigger“ ebenfalls in die Trainingseinheit einbezogen werden.

Betriebsstörungen beseitigen

Der Magazinwechsel und die Störungsbeseitigungen sind Fertigkeiten, die sich durch das Trockentraining hervorragend vervollkommen lassen. Die Fähigkeit, seine Feuerwaffe in Schussbereitschaft zu halten, ist für viele Waffenanwender essentiell. Dessen ungeachtet werden diese ungeliebten Handlungs routinen während eines Schießstandbesuchs oft stiefmütterlich behandelt; ein Großteil





Die komplexere Zuführungsstörung „double feed“ tritt bei Selbstladepistolen seltener auf, meist nach einer fehlerhaften Beseitigung einer Auswurfstörung. Das Herstellen des schussbereiten Zustands erfordert ein langwierigeres Manipulieren.

der Schützen verzichtet sogar gänzlich darauf. Daher sollten Störungsbeseitigungs- und Nachlade-Drills einen festen Platz beim Trockentraining einnehmen – ein Verifizieren im scharfen Schuss ist dennoch unabdingbar. Beim Üben zu Hause und auf der Schießbahn sind Pufferpatronen eine wertvolle Hilfe und erweitern das Trainingsspektrum erheblich; eine Handvoll „Dummy Rounds“ sollte daher jeder Schütze besitzen. Als Einstiegsübung empfiehlt sich das reak-

tive Nachladen einer leergeschossenen Pistole. Im Magazinschacht befindet sich das leere Magazin, der Schlitten ist in der geöffneten Stellung gefangen. Die Waffe wird auf Brusthöhe an den Körper herangeführt und das Magazin ausgeworfen. Gleichzeitig ergreift die Unterstützungshand ein mit Pufferpatronen geladenes Reservemagazin und führt es beherzt in den Magazinschacht ein. Anschließend greift die Unterstützungshand über den Schlitten und zieht ihn energisch bis in seine hintere Endlage, um ihn alsdann nach vorne schnellen zu lassen. Der beidhändige Waffengriff wird hergestellt, das Korn fokussiert, ein akzeptables Visier- und Ziel-Bild hergestellt und der Abzug sauber betätigt. Proaktive Nachladetätigkeiten sollten ebenso ins Repertoire aufgenommen werden. Um Trainingsfortschritte zu überprüfen, ist der Gebrauch eines Timers unverzichtbar. Auch hier ist es ratsam, in kleinen Schritten vorzugehen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Bewegungsabläufe verwässern. Wer für den oben beschriebenen Nachladevorgang inklusive Schussauslösung beispielsweise 3,5 Sekunden be-

nötigt, sollte als nächstes Ziel die Dreisekundenmarke anstreben. Erst wenn dieses Zwischenziel reproduzierbar erreicht ist, kann eine weitere Zeitreduzierung in Angriff genommen werden. Wer keinen entsprechenden Zeitmesser, jedoch ein Smartphone besitzt, kann alternativ auf spezielle Shot Timer Apps zurückgreifen. Sie werden meist kostenlos angeboten und eignen sich hervorragend für das Trockentraining. Der Anwender kann eine frei wählbare Start- und Stopzeit programmieren, die durch akustische Signale übermittelt werden. Ein Vorteil gegenüber einem „richtigen“ IPSC-Timer ist die Möglichkeit, die Lautstärke des Signaltuns der häuslichen Umgebung anzupassen, um die Nerven von Familienmitgliedern und Nachbarn nicht mehr als nötig zu beanspruchen. Damit kein Gewöhnungseffekt eintritt, kann „Zufallsstart“ konfiguriert werden. Das Startsignal erfolgt dann mit einer Verzögerung von zwei bis vier Sekunden willkürlich. Neben akustischen Reizen sollten die Reflexe ebenso auf optische Reize geschult werden. Tom Givens stellt auf seiner Webseite www.rangemaster.com mehrere Animationen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zur Verfügung – eine abwechslungsreiche Bereicherung fürs Heimtraining.

Erlerntes erhalten

Ohne Praxis verkümmern mühsam antrainierte Fähigkeiten schnell wieder. Entscheidend ist nicht die Länge der Trainingseinheit, sondern das regelmäßige Praktizieren. Täglich 10 Minuten Trockentraining sind wesentlich ergiebiger als einmal pro Woche zwei Stunden am Stück. Abhängig vom Trainingsziel sind zwei bis drei Sitzungen pro Woche für jeweils 10 bis 15 Minuten empfehlenswert. Das Üben über eine Viertelstunde hinaus wäre wenig konstruktiv, da die Konzentrationsfähigkeit zu sehr nachlassen würde und die Bewegungen nicht mehr mit der nötigen Sorgfalt ausgeführt würden. Nachlässiges und oberflächliches Trainieren ist kontraproduktiv und schlimmer als gar kein Training. Je



Smarter Zeitmesser: Um Fortschritte zu überprüfen und Steigerungsanreize zu setzen, ist die Verwendung eines Timers unerlässlich. Die Free Shot Timer App von „Innovative Applications“ leistet beim Training gute Dienste.

ders sind beim Trockentraining keine Grenzen gesetzt.

caliber-Fazit

Das Trockenpraktizieren stellt die am häufigsten unterschätzte Ressource beim Schusswaffentraining dar. Durch stetiges Wiederholen lassen sich Handlungsroutinen wie die Waffenpräsentation, der Ziel- und Abzugsvorgang, Nachladetätigkeiten und Störungsbeseitigungen zunehmend automatisieren. Durch eine geschärfe Koordination von visueller Wahrnehmung und Bewegungsabläufen lässt sich zudem die Schießgeschwindigkeit ohne Präzisionsverlust steigern. Nicht zuletzt spart das schießstandunabhängige Üben in häuslicher Umgebung kostbare Zeit und viel Geld.

Text und Fotos: Peter Schmidtke



„Live fire“-Training und „dry fire“ sollten in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Um Fähigkeiten zu erhalten, ist der Schießstand mindestens einmal pro Monat zu besuchen. Das Trockenpraktizieren sollte zwei- bis dreimal pro Woche durchgeführt werden.

COP® Specials September / Oktober 2015 „Gültig vom 20.08. - 31.10.2015“

1 Under Armour® Tactical Handschuh Infrared ColdGear®
Art.-Nr. UA1242663S-Größe
Farbe: schwarz
Größen: S-XL
Material: 87% Polyester, 13% Elasthan
Schaumverstärkung über den Knöcheln, langer Bund, auch als Unterziehhandschuh geeignet.

Aktionspreis! **€ 25,90** statt 34,99

coldgear®
FÜR KALTE TAGE
HANDE WARM UND STOßFEST

2 Stichschutzweste COP®STAB
Art.-Nr: 9-STAB-Größe
Farbe: schwarz
Größen: S/M, L/XL, XXL
Preisgünstige leichte Stich-/Schlagschutzweste aus körpergeformt geformtem Kunststoff mit zusätzlicher 1 mm starken Aluplate (23 x 23 cm) im Brust- und Rückenbereich. Robuste, verstellbare Westenhülle.

Aktionspreis! **€ 79,90** statt 119,99

Auch in Übergrößen erhältlich!

3 Stichschutzweste COP®STAB AE
Art.-Nr: 9-STABAES-Größe
Farbe: schwarz
Größen: S, M, L, XL, 2XL, 3XL
Einlagen aus Aramid / Aramidaminat, Hülle aus Nylon; Gewicht: 2,2 kg (Gr. L). Kombination aus Stichschutz und ballistischer Schutzweste gemäß US Klasse NIJ IIA.

Aktionspreis! **€ 349,90** statt 699,99

Restposten
Solange Vorrat reicht!

4 Polizeiausrüstungstasche COP® 903 Light
Art.-Nr. 903 BAG-L
Außenmaße:
50 x 26 x 32 cm (L x B x H)
Innenmaße:
48 x 20 x 30 cm (L x B x H)
Farbe: schwarz
Material: 100% Polyester
Die „Light“ Version unserer klassischen Polizeiausrüstungstasche. Stabil verarbeitet.

Aktionspreis! **€ 49,90** statt 64,99

Restposten
Solange Vorrat reicht!

5 Einsatz- u. Zugriffs-handschuh COP®DGF200
Art.-Nr. 32F200-Größe
Größe: XS - 3XL. Außenmaterial: 100% Rindsleder
Innenmaterial: 100% Polyamid. Mit Innenfutter!
EN 388
Abliebfestigkeit: Kategorie 2
Schnittfestigkeit: Kategorie 1
Weiterißfestigkeit: Kategorie 2
Durchstichfestigkeit: Kategorie 2

Aktionspreis! **€ 19,90** statt 39,99

Restposten
Solange Vorrat reicht!

6 Under Armour® Tactical Valsatz Stiefel
Art.-Nr. UA1224003B-Größe (beige)
Art.-Nr. UA1224003-Größe (schwarz)
Farbe: beige und schwarz
Größen: US 8 - 14 (EU 41 - 48,5)
Gewicht 1 Stiefel in Gr. 43: 450 g

Aktionspreis! **€ 99,90** statt 199,99

Sportlicher, extrem bequemer und ultraleichter Einsatzstiefel von Under Armour®.

Größe US	8	8,5	9	9,5	10	10,5	11	11,5	12	12,5	13	14
Größe EU	41	42	42,5	43	44	44,5	45	45,5	46	47	47,5	48,5

7 Handfesselholster COP® 9131N für Stahlfesseln
Ober: offenes Nylonholster mit Druckknopfverschluss. Passt für alle Standard und Oversized Handfesseln mit Kette oder Gelenk sowie Clejuso 9, 12, 12A, 19R.

Aktionspreis! **€ 9,90** statt 14,99

* Führene unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | ** Angebote / Aktionspreis gültig vom 20. August bis 31. Oktober 2015 | *** ehemaliger Verkaufspreis

Versand in Österreich über den Shop in Wien: www.cop-shop.at

Follow us at:
www.facebook.com/copgmbh
www.youtube.com/user/copgmbh

Gezeigt ist nur ein Auszug aus unserem Angebot an über 300 Rest- u. Sonderposten sowie II. Wahl Artikeln. Unter Angebote/Restposten auf www.cop-shop.de

COP Vertriebs-GmbH · Klenauer Straße 1a · 86561 Oberweilbach · Germany
Telefon +49(8445)9296-0 · Fax +49(8445)9296-50 · E-Mail service@cop-gmbh.de

www.cop-shop.de

Feuer frei in Felsötárkány

Die Teilnehmerzahlen der letzten Europameisterschaften zeigen das stark zunehmende Interesse der IPSC-Gemeinde am dynamischen Gewehrschießen. Im ungarischen Felsötárkány, 150 km östlich von Budapest in der Region Bukki gelegen, traten vom 16. bis 26. Juni 479 Schützen zum Leistungsvergleich an. Bei den EM in Bulgarien 2012 und Norwegen 2009 starteten jeweils noch unter 300 Teilnehmer. Bekannte Kurzwaffen-Topschützen wie Eric Grauffel, Gregory Midgley oder Emile Obriot sind mittlerweile auch mit dem Gewehr unterwegs und bereichern den Wettbewerb.



Elite Europas: Bei der IPSC-Europameisterschaft im dynamischen Gewehrschießen – kurz IPSC European Rifle Championship (ERC) 2015 – trafen sich in Ungarn 479 Schützen, die weit über 200.000 5,56er-Projektile in Richtung der Ziele sandten. Hier Gregory Midgley aus dem deutschen Open Team in Action. Er nutzt die Barrikade zur Stabilisierung des Anschlags.

Die ERC 2015 begann mit einer beeindruckenden Eröffnungszeremonie. Der mittelalterliche Stadtkern mit seinem imposanten Rathausplatz war das Ziel der Länderdelegationen. Dort begrüßten IPSC-Präsident Nick Alexakis, der Staatsminister für Agrokultur

und Entwicklung Dr. Sandor Fazekas und weitere Honoratioren die Wettkämpfer. Sowohl auf dem Marschweg als auch auf dem Platz bereicherten viele Zuschauer die Veranstaltung, gerade für die deutsche Delegation ein eher ungewöhnlicher Rahmen, der den höheren Stellenwert

des IPSC-Schießsports in anderen Nationen zeigt. Die zu bewältigenden Teilnehmerzahlen sind für den Veranstalter ein Kriterium, ebenso aber gerade beim dynamischen Gewehr auch die Schießstand-Eigenschaften. Die ungarische Region hat mit ihrem Regionaldirektor

(RD) Károly Kriszán, zugleich Präsident des ungarischen Verbandes HDDF, hier gute Arbeit geleistet. 24 Stages, verteilt auf 4 Areas, standen zur Verfügung. Den örtlichen Gegebenheiten war es leider geschuldet, dass einige 25-Meter-Stände für Short Courses genutzt werden mussten. Zum Ausgleich hat man den Zielaufbau bei Long Courses auch schon mal in einen Berghang oder in seitliche Gräben integriert, um das Match interessant zu gestalten. 47 Squads hatten das vol-



le Programm zu absolvieren. 10 weitere Pre-Match-Squads durchliefen das Match schon am Freitag vorher. Die von Nick Alexakos in der Eröffnungszeremonie angesprochene Kameradschaft in der IPSC-Gemeinde zeigte sich schon am Samstag auf der Range. Alle Stages wurden begutachtet, Entfernungen mit Laser ausgemessen und Haltepunkte ermittelt. Dabei war es selbstverständlich, Informationen



Feste feiern: Die deutsche Delegation während der ERC 2015-Eröffnungszeremonie in Felsőtárkány, 150 km östlich von der ungarischen Hauptstadt Budapest entfernt.



Im „Shoot-Off“-Finale „Mann gegen Mann“ mussten die topplazierten Schützen Nerven bewahren. Hier die beiden äußerst agilen Supersenioren Massimo Corazzini aus Italien (links) und Peter Kressibucher aus der Schweiz (rechts) in Aktion. Diese dynamischen Duelle sind natürlich besonders spannend für das Publikum.



Der sechsfache IPSC-Weltmeister in Kurzwaffen-Disziplinen, Eric Grauffel aus Frankreich, griff erstmalig bei einer Europameisterschaft mit dem Gewehr ins Geschehen ein. Resultat: Vierter Rang in der Semi-Auto Open-Division.

unter den deutschen Wettkämpfern auszutauschen und auch an andere Schützen weiterzugeben. Zu den weiteren Vorbereitungen gehört üblicherweise das Anschießen vor Ort. Dies gestaltete sich schwierig, da der Stand erst am Sonntag und nur Vormittag zur Verfügung stand. Während 2012 in Bulgarien dieser Service kostenfrei war, verlangte man hier 10 Euro pro Schütze.

Kameradschaft & Wettbewerbsvorteil

Aus deutscher Sicht war man sich klar, wo man steht. Einzelne Schützen würden sich platzieren können, vorsichtiger Optimismus zeigte Richtung der Teams. Dass die skandinavischen Länder und unsere östlichen Nachbarn den Wettbewerb dominieren würden, war zu erwarten. Hier spiegeln sich die Trainingsmöglichkeiten wider, Outdoor-Ranges mit einfach ins Gelände integrierten Schießbahnen gibt es eben nur dort. Nach guter Vorbereitung versuchte jeder Schütze optimal ins Match zu kommen, einige Stages stellten hohe Ansprüche. Auf Stage 12, einem Long Course, waren Stahlklappsscheiben (Popper) im Berghang verteilt. Von außen war nicht ersichtlich, ob diese Ziele von den Standardschützen auf Grund des Winkels zum hoch stehenden Ziel liegend beschossen werden können. Die mögliche Neigung des Gewehrs vom aufgelegten Magazin schien nicht ausreichend und verschieden hohe Zweibeine gibt es in der Klasse ja nicht. Letztendlich konnte man das Problem liegend lösen. Die Kardinalsfrage: „Stehend schießen und unsauberer treffen oder hinlegen und Zeit vergeuden?“ stellte sich auch weiterhin. Für den lernwilligen Leser hier die Lösung: Es gibt keine, es ist von Fall zu Fall verschieden. Die zweite Lösung wäre Skandinavier zu sein und über das Winterhalbjahr schon 20.000 Schuss Kleinkaliber vor der Haustür zu trainieren, bevor man ins richtige Sommertraining einsteigt. Dann klappt es auch stehend. Die Möglichkeiten sind eben unterschiedlich und wir blicken mit großen Augen über den Tellerrand. Zumindest sind das die Geschichten, die am Rande des Wettkampfs die Runde machten. Verschwiegen werden darf na-

türlich nicht, dass dazu auch erheblicher Trainingsfleiß gehört.

Undurchsichtige Parcours

Beim fröhlichen Scheibensuchspiel auf Stage 12 waren die Targets recht einfach aufgestellt. Undurchsichtige Zwischenwände – im Ausland erlaubt und somit möglich – verbargen die Papierziele aber so geschickt, dass die Teilnehmer einige Meter zurücklegten, bis man den Weg auf zwei Schießpositionen reduziert hatte. In Stage 7 – von den deutschen Teams Waldstage genannt – versperrte ein Bäumchen mit 10 cm Stammdurchmesser halb die Sicht auf einen Popper. Zumindest an den ersten beiden Tagen war dies der Fall, im weiteren Verlauf haben forsttechnische Arbeiten mit der .223 Remington das Problem behoben und die Sicht war frei. Das Ziel war auch aus einer zweiten Position in voller Pracht zu sehen, wodurch ein Vorteil für spätere Schützen nicht gegeben war. Solche Stages waren dafür verantwortlich, dass die minimal abzugebende Schusszahl von 424 Patronen nicht selten deutlich überschritten wurde. Auf der gleichen Stage waren Zielen medien tief in einem Graben aufgestellt und durch hohen Grasbewuchs verdeckt, auch der wurde nach und nach ohne Eingriffe von Landschaftsgärtnern ausgedünnt. Das wird auf Freiluft-Schießanlagen geboten, die einfach ins Gelände integriert sind. Ein Kriterium des IPSC-Schießens, das standbezogen (leider)



Starke Skandinavier: Traditionell dominieren skandinavische Schützen aufgrund der besten Trainingsvoraussetzungen in der Heimat das IPSC Rifle-Wettkampfgeschehen. Hier der Finne Sami Hautamaki, Gewinner der Standard Semi-Auto Division, in Aktion. Sein Ring-Korn ist zur Verlängerung der Visierlinie mit einer MIL-STD-1913-Montageschiene am Gasentnahmeflange fixiert.



Der deutsche Semi-Auto-Open-Schütze Thomas Risse mit einem Eigenbau aus feinen Zuliefererteilen beim Zielen über das Leuchtpunktvisier auf kurzen Entferungen.



BDS-Präsident Friedrich Gepperth ist weltweit der einzige IPSC-Regionaldirektor, der aktiv im Wettkampf mitmischt. Hier ist er offensichtlich zufrieden mit seiner Trefferausbeute.





Oliver Spoerner aus dem deutschen Standard Team greift den Handschutz weit vorn, um die Waffe in der Öffnung gut kontrollieren zu können. Am Schaft eine Tabelle mit Haltepunkten bei verschiedenen „Zeros“.



Funktionäre am Tisch (von links): Zufriedene Gesichter nach einem gelungenen Wettbewerb bei Vince Pinto (IPSC Competition Director), Krzán Károly (RD Ungarn), Alain Joly (IPSC General Secretary) und Nick Alexakos (IPSC President).

nicht immer geboten werden kann. Genauso wie die witterungsbedingten Gegebenheiten, von gleißender Sonne über bedeckten Himmel bis zum ordentlichen Regenguss hatte der Veranstalter beziehungsweise der Wettergott mehrfach alles in einem halben Schießtag untergebracht. Wer dachte, dass nach dem Re-

gen alles wieder in Ordnung wäre, wurde nach wenigen Schritten eines Besseren belehrt. Lehmgie, schwer zu entfernende Anhaftungen an den Schuhsohlen ließen so manchen Schützen buchstäblich über sich hinauswachsen. Das ist keine Kritik, Alles in Allem ein uriges Outdoor-Erlebnis „Back to the Roots“, das viel zum positi-

ven Fun-Faktor des Matches beitrug. Das Organisationsteam um Matchdirektor Zoltan Vincze sowie die beiden RangeMaster Ola Dahlbäck und Attila Kovacs leistete sehr gute Arbeit, der Zeitplan im Match wurde immer eingehalten, die Schützen waren optimal versorgt. Wenn mal etwas klemmte, wurde es Backstage ohne Auswirkung für Schützen und Ablauf gerade gebogen. Hier hat auch das Engagement aller ROs und Helfer beigetragen, denen hohes Lob zu zollen ist.

Resultate aus deutscher Sicht

Ein Sicherheitskriterium sorgte für einige Disqualifikationen und grenzwertige Situationen. Der Sicherheitswinkel nach oben wurde durch die Oberkante des Geschossfangwalls begrenzt. Gerade bei den 100-Meter-Ständen bedeutete dies, den Lauf nicht höher als waagrecht nach oben zu bewegen. Nach Abschluss des Wettkampfes konnten genauere Matchergebnisse zunächst nur aus den Shoot-Off-Beteiligungen erahnt werden. Christian Holzapfel wurde in der Semi Open Auto mit aufgerufen, im Shoot-Off wurde er leider geschlagen, konnte sich jedoch über einen 9. Platz in der Open Semi Auto Overall als bester Deutscher freuen. In der gleichen Klasse, Kategorie Senior, wurde Claus Rothweiler zum Shoot-Off bestellt. Er konnte sich zunächst behaupten, musste sich aber dem späteren Category-Gewinner Johan Hansen geschlagen geben. Als Trost blieb ihm jedoch ein hervorragender 6. Platz. Dies war ebenfalls das beste deutsche Ergebnis in dieser Klasse. Bester deutscher Teilnehmer in der Standard Semi Auto war Oliver Spoerner, der sich noch in den Top Twenty einreihen konnte. Einzelne Topergebnisse bei den Stages waren aus deutscher Sicht durchaus zu verzeichnen. So gewannen Jochen Richter aus dem Standard Team die Stage 15, Dirk Frey wurde auf Stage 1 Zweiter, Christian „Holzy“ Holzapfel auf Stage 3 Dritter. Die leisen Hoffnungen vor dem Match gingen für den BDS doch noch in Erfüllung, das Team Open Semi-Auto mit Christian Holzapfel, Stephan Lehmann, Gregory Midgley und Siegbert Papzien eroberte nach den unschlagbaren Finnen und dem Team Norwegen Platz 3. Team Open Semi Auto Senior mit Claus Rothweiler, Matthias Ge-



Teamwertung in der Open: Drei unschlagbare Finnen (Peltokoski, Rintala, Laukia – Jokinnen nicht im Bild), Norwegen (Rommen, Salen, Rui – Fredriksen nicht im Bild) und die deutsche Auswahl mit Christian Holzapfel, Gregory Midgley, Siegbert Papzen und Stephan Lehmann (nicht im Bild).

deon, Hagen Klippel, und Thomas Sturm landete ebenfalls auf dem Treppchen und belegte Platz 3 nach Italien und der Ukraine. Das dritte Team Germany Standard Semi Auto landete auf Platz 7. In der Einzelwertung Open Semi Auto wurde für das gesamte Treppchen nur eine Nationalflag-

ge benötigt. Die drei Finnen Raine Peltonkoski, Teemu Rintala (97,99%) und Jarkko Laukia (96,04%) belegten die Plätze 1 bis 3. Mit 92,49% dahinter auf dem „undankbaren“ 4. Platz ein alter Bekannter: Der in den Kurzwaffen-Divisionen unschlagbare mehrfache Weltmeister Eric Grauffel aus

Frankreich zeigte, dass er auch mit dem Gewehr äußerst schnell und treffsicher umgehen kann. Stages und weitere Informationen sind auf der Homepage: www.ipscmatches.org/erc2015 zu sehen.

Text und Fotos: Thomas Sturm

MULTI-CALIBER-TOOL



Unique Alpine TPG-3

Ein Gewehr, drei Kaliber, unendlich viele Optionen!
Chirurgische Präzision trifft auf höchste Modularität.

Verkauf nur nach gesetzlichen Bestimmungen.

www.unique-alpine.com

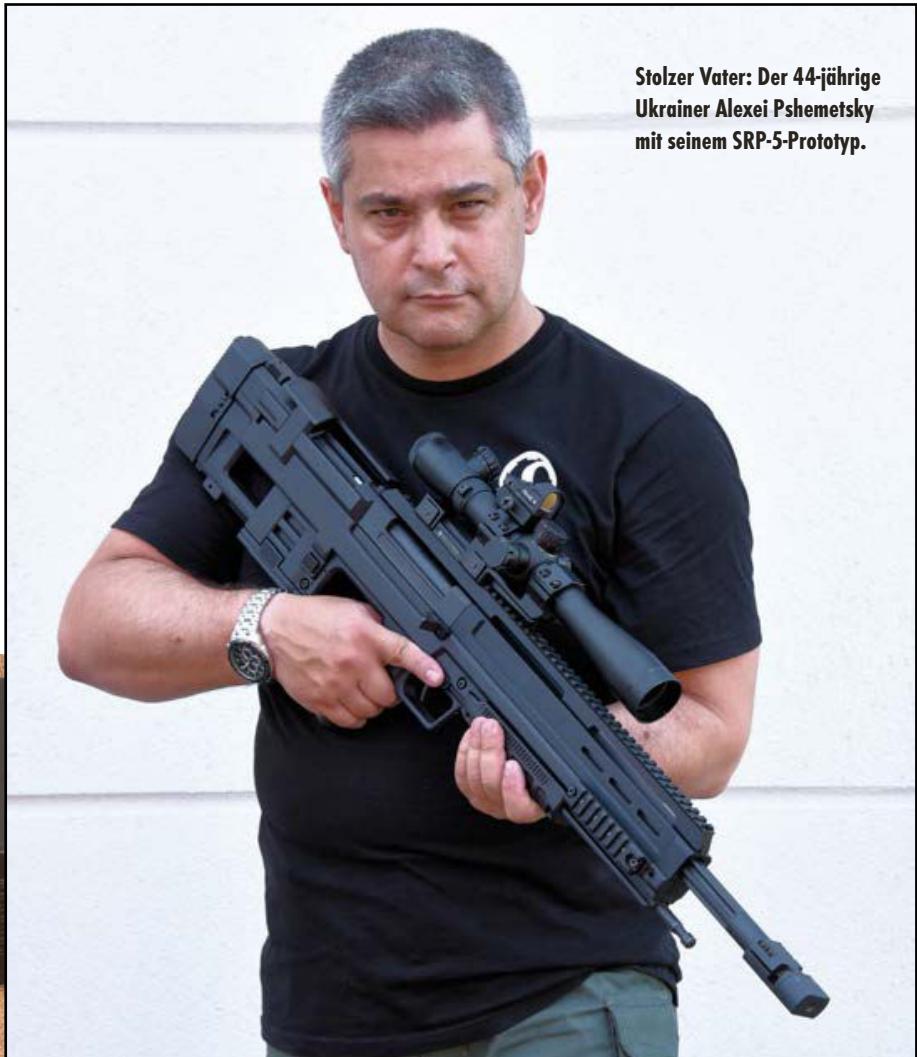
Unique Alpine AG
Rennweg 33
D-85435 Erding
Tel. +49 8122 99 98 14-0
Fax. +49 8122 97 97 -223



Pshemeteskys Prototyp

Üblicherweise berichten wir über Serienwaffen, die auf dem Markt käuflich zu erwerben sind. An dieser Stelle machen wir eine Ausnahme und präsentieren mit dem technisch innovativen Bullpup-Repetiergewehr SRP-5 in 7,62x51 mm einen Prototyp, der sich noch nicht in Produktion befindet. Aber vielleicht ändert sich das ja?





Stolzer Vater: Der 44-jährige Ukrainer Alexei Pschemetsky mit seinem SRP-5-Prototyp.



Gestiger Vater des interessanten Kompakt-Gewehrs ist der 44-jährige Ukrainer Alexei Pschemetsky, der bereits seit 1995 in Deutschland lebt und bei dem allseits bekannten AR-15-Selbstladegewehr-Produzenten Schmeisser GmbH in Krefeld beschäftigt ist. Der 1971 in Dnepropetrovsk, Ukraine, geborene Konstrukteur absolvierte im Alter von 15 Jahren eine Ausbildung als Schlosser in der Metallverarbeitung und während seines anschließenden Wehrdienstes konnte er seinen seit Kindertagen vorhandenen Wissensdurst rund um Waffen weiter stillen. So setzte er sich beispielsweise auf Kriegsschiffen mit der Mechanik eines Flugabwehr-Zwillings-Maschinengewehrs im Detail auseinander und vertiefte sein Wissen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten an diversen Waffen.

Pschemetskis Prototyp: Das Bullpup-Präzisionsgewehr SRP-5 im Kaliber .308 Winchester in zwei verschiedenen Varianten.

fensystemen in der Waffenkammer. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und der heimischen Waffenindustrie siedelte er nach Deutschland um, belegte einen Sprachkurs und sattelte beruflich erst einmal auf Elektroinstallateur um. Alexei Pschemetsky bewies Durchhaltevermögen, denn obwohl er so ziemlich nur jeden vorstellbaren Job in der neuen Heimat antrat, hatte er sein eigentliches Ziel, eine eigene Waffe zu konstruieren, nie aus den Augen verloren. Nebenher besuchte er also Fachmessen und knüpfte Kontakte zu Waffenherstellern und Büchsenmachern, bis er schließlich als Mitarbeiter bei Schmeisser seine Karriere in der deutschen Waffenwelt startete. Als äußerst engagierter Mitarbeiter beschäftigte er sich in seiner Freizeit mit seinem persönlichen Projekt und präsentierte schließlich seinen Chefs Thomas Hoff und Andreas Schumacher seine CAD-Modelle des SRP-5. Das Duo war begeistert und so unterstützte das Unternehmen Alexei Pschemetski nicht nur finanziell, sondern in die Konstruktion des Bullpup-Repetierers floss auch einiges „Know-How“ der Firma Schmeisser mit ein. Auch wenn man im Hause vom kompakten, technisch ausgereiften Präzisionsgewehr überzeugt ist, sah man von einer Serienproduktion ab, weil man mit der Fertigung der Schmeisser AR-15-Halbautomaten ausgelastet ist.

In der Kürze liegt die Würze

So kam es, dass wir uns auf der diesjährigen IWA in Nürnberg mit dem ukrainischen Konstrukteur sowie dem Schmeisser GmbH-Geschäftsführer Thomas Hoff zusammensetzten, um über die technische Konzeption des SRP-5-Prototyps zu fachsimpeln. Grundsätzlich handelt es sich um ein Präzisionsgewehr in typischer Bullpup-Bauweise mit hinter der Abzugseinheit gelagertem Kastenmagazin und einem Geradezug-Repetiersystem mit abgewandeltem Fallblock-Verschluss. Dabei ist es aber extrem wandlungsfähig, so dass optional ein Vorderschaft-Repetiermechanismus zugeschaltet werden kann und selbst einer, von einem etwaigen Serienhersteller gewünschten, späteren Umrüstung auf Selbstladefunktion technisch nichts im Wege steht. Das SRP-5 ist simpel aufgebaut, so dass



Zwei Prototypen mit unterschiedlichen Ausstattungsdetails. So besitzt die obere Waffe beispielsweise die justierbare Schaftbacke, Zweibein-Aufnahme an der Front sowie einen Lauf mit Kannelierungen und Kompensator.



Technische Daten des Prototyps SRP-5 in .308 Winchester

System:	Geradezugrepetierer/Vorderschaftrepetierer mit modifiziertem Fallblock-Verschluss mit zwei Verriegelungswarzen, Öffnungsspanner
Lauf:	600 mm langer Lauf mit doppelter Lauflagerung und Standard-Drall von 1-10"
Schaft:	Leichtmetallchassis mit Kunststoff-Schulterstütze mit optionaler justierbarer Wangenauflage, Kunststoff-Vorderschaft mit integrierter Zweibeinaufnahme und zusätzlichen, seitlichen Montageschienen für optionales Zubehör
Magazin:	Kastenmagazin mit einer Kapazität von 5 Patronen
Abzug:	Einstellbarer Druckpunktabzug, gemessenes Abzugsgewicht 1.300 Gramm
Sicherung:	Zwei-Stufen-Sicherung über Abzugszunge, blockiert Schlagbolzen, Abzug und Auslöser
Visierung:	Ohne, vorbereitet für Zielfernrohr-Montage
Länge:	850 mm
Gewicht:	5.300 Gramm

es innerhalb weniger Sekunden zu Reinigungszwecken in seine wesentlichen Bestandteile zerlegt werden kann. Nach Betätigung eines Druckknopfes kann die hintere Schulterstützenpartie abgezogen werden, worauf bereits der Systemgehäusedeckel zur weiteren Demontage frei

liegt. Nach Abnahme des Deckels wird die als Öffnungsspanner ausgelegte Spielart eines modifizierten Fallblock-Verschlusses offenbar, dessen zwei großzügig dimensionierte Verriegelungselemente mit einer Verriegelungsfläche von 140 Quadratmillimetern sich von unten nach

caliber-Kontakt

Schmeisser GmbH, Adolf-Dembach-Straße 4, 47829 Krefeld, Telefon: +49-(0)2151-45781-0, Fax: +49-(0) 2151-45781-45, www.schmeisser-germany.de, info@schmeisser-germany.de

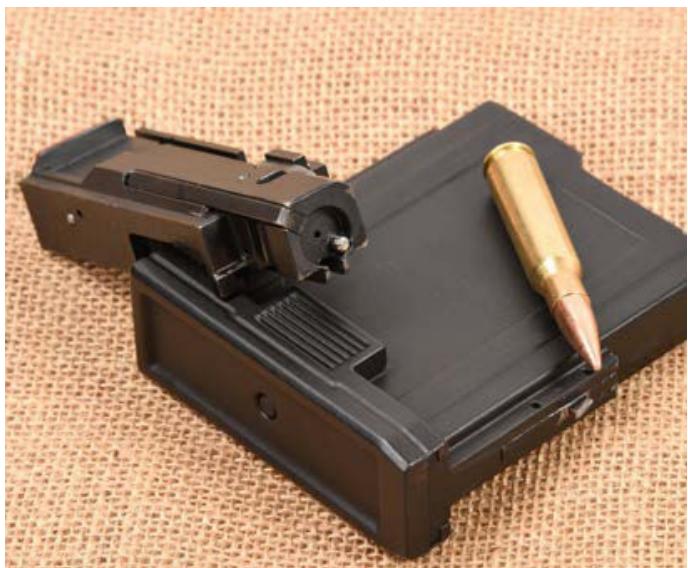
oben bewegen. Der Prototyp wurde in der Entwicklungsphase bereits auch mit Überdruck-Patronen geschossen, ohne dass hierbei jedwede Probleme auftraten. Erstaunlich, wenn man berücksichtigt, dass die am Leichtmetallchassis verbauten Kunststoffelemente noch im Rapid Prototyping-Verfahren entstanden sind und somit im Vergleich eines zukünftigen Serienmaterials weitaus instabiler sind. Selbstverständlich bestehen Verschluss, Lauflager im Leichtmetallchassis sowie der 60 cm lange Lauf mit 1-10"/1-250 mm Drall aus Stahl. Bei der Laufaufnahme entdeckt man noch eine weitere Besonderheit des SRP-5, denn 100 mm nach der ersten folgt eine zweite Lauflagerung, um das Schwingungsverhalten des Laufes



Das kompakte Präzisionsgewehr lässt sich schnell in seine Komponenten zerlegen. Hier sieht man: Hintere Schulterstützenpartie, Gehäusedeckel und Verschluss.



Das Einstech-Kastenmagazin, hier noch ein Rapid-Prototyping-Modell, fasst 5 Patronen. Optional könnte es auch Magazine mit einer Kapazität für 10 Patronen geben.



Blick auf den abgewandelten Fallblockverschluss mit zwei Verriegelungselementen mit einer Verriegelungsfläche von 140 Quadratmillimetern.



Hinterschaftpartie mit Magazin und Hülsenauswurffenster.



Vom Leichtmetallchassis getrenntes Daumenloch-Griffstück.



Optional könnte es auch ein SRP-5 mit höhenverstellbarer Wangenauflage geben.



Zuschaltbarer Vorderschaft-Repetiergriff im montierten und abgenommenen Zustand.



Vorderschaftpartie mit Zweibeinaufnahme an der Front.



Blick auf die markante Mündungsbremse.



5-Schuss-Trefferbild mit Norma 168 Grains Match auf 100 Meter.

positiv zu beeinflussen. Diese Methode kennt man aus dem Matchgewehrbau und lässt sich vereinfacht so erklären: Nimmt man ein langes Rohr am äußersten Ende in die Hand und schlägt mit dem entgegengesetzten Ende gegen ein anderes Objekt, wird das Rohr in Schwingungen versetzt. Nimmt man nun die zweite Hand dazu und fasst das Rohr ein paar Zentimeter weiter vor der ersten Hand an, dann hören die Schwingungen wesentlich schneller auf. Dieses Prinzip hat sich der Konstrukteur zunutze gemacht, um die

Laufschwingungs-Amplitude im Schuss zu reduzieren.

Kurze Wege

Gemeinhin sagt man Bullpup-Gewehren eine bescheidene bis durchschnittliche Abzugscharakteristik nach, weil Verschluss, Magazin und Schloss weit hinter dem Abzug positioniert sind und so eine Übertragungsmechanik mit langem Weg für die Schussauslösung notwendig ist. Alexei Pshemetsky platzierte den Auslöser, der den Schlagbolzen freigibt und auf die Reise schickt, möglichst weit vorne im Verschluss, wodurch der Übertragungsweg deutlich verkürzt wurde. Der justierbare Druckpunkt abzug löste nach der Überwindung eines Abzugsgewichts von 1.300 Gramm sauber und trocken aus. Zum Schützenkomfort tragen eine optional erhältliche, verstellbare Wangenauflage, eine vordere Zweibein-Aufnahme sowie

die Tatsache bei, dass der Vorderschaft-Repetiergriff bei konventioneller Gera-dezug-Repetierfunktion als Handauflage genutzt werden kann.

Auf dem Schießstand

Die Feuerprobe fiel angesichts des kostbaren Prototyp-Erstmusters mit filigranen Rapid Prototyping-Komponenten, zu denen auch noch das Kastenmagazin zählt, diesmal sehr überschaubar aus. Lediglich mit Norma 168 Grains Match-Fabrik-munition mit einer Geschwindigkeit von 760 bis 780 m/s wurde eine Schussgruppe geschossen, um auszuloten, was eventuell von einer SRP-5-Serienwaffe zu erwarten wäre. Hierbei kam ein sehr ansehnlicher 5-Schuss-Streukreis von acht Millimeter auf 100 Meter zusammen. Wer weiß, vielleicht wird man in Zukunft noch mehr von dieser Waffe hören?

Text: Michael Fischer/Stefan Perey
Fotos: Michael Fischer



DIE NEUESTEN PISTOLEN UND REVOLVER TESTS & NEWS OPTIK, MUNITION UND ZUBEHÖR SNIPER-GEWEHRE UND AR-15 MODELLE WAFFENTECHNIK



Erhältlich im
App Store

Windows Phone

JETZT BEI
Google play

VISIER

caliber

Schweizer Waffen-Magazin
SWM

Teutonen-Treffen

Holger Veh von TeutoDefence lud am 8. und 9. September traditionell zu den „Law Enforcement Days“ auf seinem weitläufigen, mit militärischen Fahr- und Flugzeugen gespickten Firmenareal ein. Dem Ruf folgten viele Profis aus Militär-, Polizei- und Sicherheitskreisen, wobei es während der Veranstaltung Überraschungen gab.



Der belgische Rüstungskonzern FN Herstal präsentierte anlässlich der 6. TeutoDefence-Behördentage traditionell sein beeindruckendes Programm an modernen Waffensystemen.

Die Mischung macht's: Auf der etablierten Hausmesse mit Rahmenprogramm trifft sich ein geladenes, exklusives Publikum in diskreter Atmosphäre zum zwanglosen Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus kann man sich aber auch im Rahmen von theoretischen Vorträgen, praxisorientierten Demonstrationen und der Tischausstellung mit vielen renommierten, teilnehmenden Firmen über aktuelle Themen und Produktentwicklungen informieren. Leider konnten wir nicht allen Vorträgen beiwohnen (siehe Info-Kasten). Zu den auch in zivilen Kreisen bekannten Ausstellern der Behördentage 2015 gehörten beispielsweise: FN Herstal, Korth Germany, Haenel, SIG Sauer, (Waffen), Kahles, Leupold, Schmidt & Bender, Steiner Optik, Swarovski Optik (Optiken), MEN, Nammo/Lapua (Munition), 5.11 Tactical, Carinthia, Recon Company, Stratagem, Tasmanian Tiger (Ausrüstung und Bekleidung) oder Böker (Messer). Andere Unternehmen, wie beispielsweise ELP GmbH, Garant Schutztechnik, Luciad, Memtex, Thales Deutschland, Telespazio, Hidden Technology Systems International (HTSI), Project Support Vehicles (PSV) oder Armored Speciality Cars (ASC)

caliber-Kontakt

Teutodfence Germany, Weserstraße 225, 32547 Bad Oeynhausen, Telefon: 49 (0)5731-796971, Fax: +49 (0)5731-92412, www.teuto-defence.com, veh@teuti-defence.com

präsentierte hoch spezialisierte „High Tech“ Produkte wie Drohnen, Drohnen-Abwehr, Roboter, Observations- und Sonderschutzfahrzeuge, Kommunikations- und Überwachungselektronik, Waffeneinheiten und Laser, Nachtsicht- und Wärmebildoptiken und andere innovative Sicherheitslösungen.

HK G36 – ausgemustert!

In diesem Zusammenhang platzte bereits am ersten Behördentag die Bombe, dass das Bundesverteidigungsministerium zum gleichen Zeitpunkt offiziell das Dienstende des Heckler & Koch G36-Bundeswehr-Sturmgewehrs verkündet hatte. Nicht wenige Insider sind der Meinung, dass es bei der von den

Massenmedien hochgespielten miserablen Präzision im heißgeschossenen Zustand weniger um wirklich vorhandene, waffentechnische Probleme, sondern um politische Querelen geht. Wie auch immer, nun steht fest, dass das 1996 eingeführte HK G36, das auf eine 20-jährige Dienstzeit ausgelegt war, die 2016 erreicht wird, nicht in einer modifizierten, verbesserten Ausführung weiterhin Dienst bei der Truppe schieben wird. Wie Ursula von der



Bewegliche Zielmedien mit Freund/Feind-Motiven: In praktischen Szenarios mit Farbmarkierungsmunition führte der ehemalige KSK-Soldat und BW-Oberstabsfeldwebel Hermann Rosenberg die komplexen Anwendungsmöglichkeiten der computergesteuerten, transportablen sowie kabellosen Secotron-Anlagen iTE 400 und 410 vor. Secotron-Schießanlagen, geeignet für den scharfen Schuss, FX/UTM-Farbpatronen oder gar 6 mm BB Softair-Kunststoff-Kugeln, wurden aktuell von der hessischen Polizei angeschafft.



Jetzt ist es offiziell: Das Heckler & Koch G36-Sturmgewehr soll bei der Bundeswehr durch ein neues Modell, das wohl ab 2019 den Dienst antritt, abgelöst werden.



Der hessische Premium-Zielfernrohr-Hersteller Schmidt & Bender aus Biebertal stellte seine in Behördenkreisen renommierte, breite Palette der „PM II“-Optiken aus, die in unzähligen Absehen-Varianten erhältlich sind. Hier Dipl.-Ing. Benno Heger mit dem Bestseller 5-25x56 im trockenen Anschlag.



Björn Dräger von der C.G. Haenel GmbH aus Suhl mit einem Haenel RS8-Scharfschützengewehr in .308 Winchester. Mit der RS9-Ausführung in .338 Lapua Magnum ist man an der Bundeswehr-Ausschreibung G29 beteiligt (Testbericht caliber 5/2014).

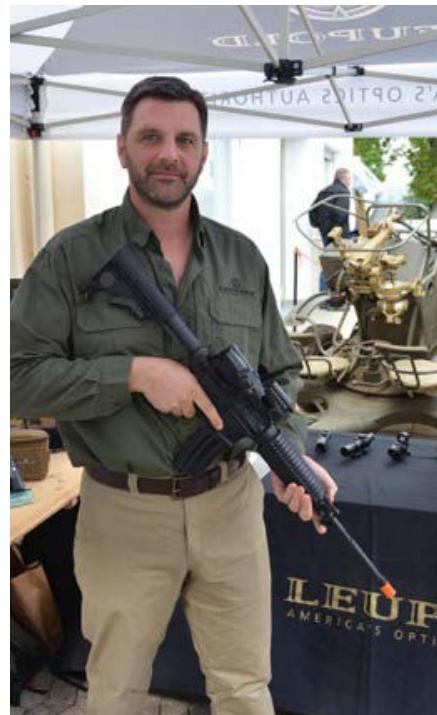
Leyen betonte, soll in im Rahmen eines offenen, transparenten Ausschreibungsverfahrens ein neues Sturmgewehr ausgesucht werden, das ab 2019 einsatzbereit sein könnte. Als Interimslösung werden aber dennoch 600 Stück des G27P-Sturmgewehrs (auf Basis des HK 417 in 7,62x51 mm) sowie 600 leichte Maschinengewehre

MG4 IdZ in 5,56x45 mm vom Hersteller aus Oberndorf am Neckar beschafft. Bleibt die Frage offen, welches neue 5,56er-Sturmgewehr als Ersatz für die rund 167.000 bei der Bundeswehr eingeführten, in einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis stehenden HK G36 angeschafft werden wird? Eine Option wäre nach Ansicht des Autors

sicherlich das (teurere) HK416 A5, das von amerikanischen und deutschen Eliteeinheiten bereits erfolgreich genutzt und als heißer Anwärter als M4-Abkömmling bei der US Army gehandelt wird. Doch auch andere Mütter haben schöne Töchter, wenn man beispielsweise an das FN SCAR oder Bushmaster ACR denkt. Es bleibt spannend.



Auch Andreas Weber von Korth Germany aus Hessen war mit seinem für Behörden-Klientel konzipierten 9 mm Luger-Kompaktrevolver „Sky Marshal“ vor Ort präsent (Testbericht in caliber 2/2015). „Sportliche“ Nachricht: Die innovative Korth PRS-Pistole steht in Kürze neben .45 ACP auch in 9x19 zur Verfügung.



Jens Schlünder von SCE Consulting, Behörden-Vertreter von Leupold, mit einer AR-15 mit montierter, innovativer Leupold-D-EVO/LCO-Optik-Kombination, die nun auch in Deutschland zur Verfügung steht.



Roland Schwemmer am Beretta-Defense-Technologies-Stand mit einem italienischen Beretta ARX 160 A3-Sturmgewehr in 5,56x45 mm. Auch eine Alternative zum G36?



Das spezielle Leupold „Surveillance Kit“ besteht aus einem Leupold 20-60x80-Spektiv mit einem montierten, smarten Leichtmetall-Trägersystem für die Anbringung von Zusatzausrüstung (Laser, etc.) des kanadischen Herstellers Cadex Defence, der auch Leichtmetallchassis für Gewehre baut. Das Kit ist für die Observation auf bis zu 2.000 Meter gedacht.

Karawane zieht weiter

Nach dem altbekannten Motto „The Show must go on!“ werden viele Teilnehmer der 6. TeutoDefence-Behördentage im Anschluss gleich weiter reisen, denn für Behörden-Beschaffer, Sicherheitsfachkräfte und Firmenrepräsentanten stehen in diesem Jahr noch einige Termine auf dem Jahreskalender, wie beispielsweise die international groß aufgestellten Sicherheitsfachmessen DSEI (Defence and Security Equipment International) vom 15. bis 18. September in London, MILIPOL vom 17. bis 19. November in Paris und kleinere, spezialisierte Veranstaltungen wie das KSK-Symposium in Calw oder „Modern Day Marine“ in Quantico, Virginia.

Text: Stefan Perey

Fotos: Tino Schmidt



Das Kahles K16i 1-6x24 hat die Zielfernrohr-Ausschreibung der Bundeswehr für die HK G28-Gewehre „Mittlere Reichweite“ in der kompakten Patrouillenausführung gewonnen und ersetzt das bisher im Set enthaltene Schmidt & Bender 1-8x24 PM ShortDot.

Fachvorträge & Workshops der TeutoDefence Behördentage 2015

Karl-Heinz Volk, Wiesbaden:	Getarnte Waffen und Gegenstände
EKKH Michael Benstein, BKA Wiesbaden:	Versorgung mit illegalen Schusswaffen im EU Binnenmarkt
Horst Sandfort, Taser Int.:	Taser-Update
Peter Austermann, AeroVironment:	UAV Einsatzmultiplikator für polizeiliche & militärische Einsätze
MTT der Luftlandebrigade 31:	Raumkampf, Eindringen in Räume, militärische Vorgehensweise
Peter Austermann, AeroVironment:	Flugvorführung des QuadCopters Qube
Major H. Engelhardt:	Neues Schießausbildungskonzept der Bundeswehr
Peter Lewis, US-Botschaft Berlin:	Shia Homegrown Violent Extremist (HVE) Einzeltäter
Dr. David Schiller:	Gazafighter an der Internetfront
EKKH Michael Benstein, BKA Wiesbaden:	Überlegungen zur Taktik und Mindset nach den Anschlägen von Paris
HP Marketing:	UAV/Drohnen Jammen/Blockieren
Kristof Verjans:	Simulation Abschuss UAV mit dem FN303 System
DIDIT:	Detektionssystem für Kleindrohnen
Dr. David Schiller:	Chattanooga, Charlie Hebdo, Oberursel

GUN CER
Waffenpflege
der nächsten
Generation!

Das Waffentuning mit Keramik-Additiv

- Für Präzisionsschützen, Jäger und Law Enforcement
- Temperaturbereich von -40°C bis +210°C
- Keramik-Additiv sogar bis +1000°C
- Ohne Zusätze von Silikon und PTFE!

www.ballistol.de

Keine Schonzeit für Tontauben!

Vom 21. bis 23. August fanden in Suhl-Friedberg die deutschen Meisterschaften in den klassischen Flinten-Disziplinen des Bund Deutscher Sportschützen statt. Mit 269 Starts konnte man in diesem Jahr einen kräftigen Zuwachs an Schützen verbuchen. caliber war live vor Ort.



Der Bund Deutscher Sportschützen, seines Zeichens mit über 50.000 Mitgliedern zweitgrößter Schützenverband in Deutschland, bietet im umfangreichen Langwaffen-Programm auch das Schießen auf Wurfscheiben an. Dabei orientiert man sich nicht am internationalen Regelwerk der ISSF (International Sport Shooting Federation), sondern mehr am Deutschen Jagdverband (DJV). Somit werden bei Trap und Skeet pro Durchgang 15 Wurfscheiben (gerne immer noch Tontau-

ben genannt) in feststehenden Abläufen geworfen. Durch die sechs zu absolvierenden Runden ergibt sich daraus eine Anzahl von 90 Wurfscheiben pro Teilnehmer.

Gute Zuwachsraten bei den Teilnehmern

Als Austragungsort diente wieder einmal mehr die riesige Schießsportanlage in Suhl-Friedberg, die über vier kombinierte Stände für Trap und Skeet verfügt. Die-

se wurde bereits 1971 in der Waffenstadt Suhl eröffnet und diente 1988 unter großem Medieninteresse als Austragungsort der Weltmeisterschaften noch unter der damaligen DDR-Führung. Nach dem Fall der Mauer diente diese weitläufige Anlage noch vielen hochkarätigen nationalen Wettkämpfen. Die aus bis zu sechs Schützen/innen zusammengesetzten Rotten schießen dabei die einzelnen Durchgänge ohne große Wartezeiten mit nur kurzen Pausen, so dass man nach rund drei

Keine Schonzeit für Tontauben! Mit 269 Starts konnte der Bund Deutscher Sportschützen in Sachen Wurfscheiben bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft rund 28 % Zuwachs verbuchen. Wir waren bei der dreitägigen Veranstaltung live vor Ort.



Selbstladeflinten waren immer wieder anzutreffen, die Beretta UGB 25 Xcel mit seitlicher Patronenführung war aber eher die Ausnahme.



Der BDS bieten in der Disziplin Skeet eine eigene Wertungsklasse für die Vorderschaft-Repetierflinte an. Dabei ist natürlich schnelles Pumpen bei den Doubletten angesagt. Hier sehr schön ausgeführt von Michael Rinker mit seiner modifizierten Remington 870, bei der die eine Hülse noch in der Luft schwebt, während die zweite gerade zugeführt wird.

Ergebnisse Deutsche Meisterschaft Wurfscheibe BDS	
Platz/Name	Treffer
Trap Junioren	
1. Reichmacher, Tobias	53
2. Soßdorf, Marcus	30
Trap Damen	
1. Mayr, Ilona	69
2. Trilling, Anja	57
3. Haas, Elvira	51
Trap Schützenklasse	
1. Wollschläger, Rico	87
2. Korte, Sven	85
3. Koch, Thomas	83
Trap Altersklasse	
1. Carucci, Cosimo	84
2. Avdic, Michael	78
3. Hartmann, Dirk	77
Trap Seniorenklasse	
1. Pöhl, Manfred	84
2. Daubert, Karl-Hermann	75
3. Jordan, Hans-Dieter	74
Trap Supersenioren	
1. Finken, Johannes	70
2. Knorr, Robert	67
3. Hensel, Ludwig	67
Skeet Junioren	
1. Reichmacher, Tobias	59
Skeet Damen	
1. Trilling, Anja	65
2. Haas, Elvira	63
3. Meier, Patricia	63
Skeet Schützenklasse	
1. Korte, Sven	88
2. Steinbauer, Helmut	86
3. Mahnjec, Nenad	86
Skeet-Altersklasse	
1. Rinker, Michael	86
2. Vogt, Andre	86
3. Lorenz, Karl-Heinz	85
Skeet-Seniorenklasse	
1. Daubert, Karl-Hermann	87
2. Schneider, Heinz	82
3. Saile, Peter	82
Skeet-Superseniorenklasse	
1. Finken, Johannes	81
2. Gollasch, Günter	76
3. Späth, Kurt	73
Skeet-Vorderschaftrepetierflinte (Schützenklasse)	
1. Korte, Sven	84
2. Corvino, Alex	83
3. Berger, Andreas	79
Skeet-Vorderschaftrepetierflinte (Herrenklasse)	
1. Haas, Bernd	80
2. Meier, Gregor	79
3. Hartmann, Dirk	78
Skeet-Vorderschaftrepetierflinte (Seniorenklasse)	
1. Daubert, Karl-Hermann	87
2. Schneider, Heinz	83
3. Stöffler, Peter	80



Momentaufnahme. Die Doublette mit zwei gleichzeitig geworfenen Tauben gehört sicherlich zu den höchsten Anforderungen für die Schützen. Hier zerplatzt schon eine Tontaube während sich die andere noch annähert.

Stunden mit seinem Programm durch ist und somit keine langen Wartezeiten auf dem Schießstand verbringen muss. Ein Konzept, dass übrigens bei den meisten Schützen auf großen Zuspruch traf. Das verlangt natürlich auch die entsprechende Organisation im Vorfeld und während der Wettkampftage. Dafür verantwortlich war der Sportbeauftragter Wurfscheibe, Guido Daub, mit seinem engagierten Helferteam aus den Landesverbänden Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg, das für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Dabei hat das Wurfscheibenschießen in diesem

Jahr zumindest beim BDS ein deutliches Wachstum erfahren. Waren im letzten Jahr noch 211 Starts in den drei Disziplinen Trap/Skeet sowie Skeet-Vorderschaft-Repetierflinte zu verzeichnen, waren es in diesem Jahr schon 269 Starts, was einem Wachstum von 58 Starts oder rund 28% entspricht. Die Trapschützen/innen waren in diesem Jahr mit 127 Teilnehmern vertreten. Das beste Einzelergebnis erreichte hier Rico Wollschläger mit 87 von 90 möglichen Tontauben. Die Skeetschützen/innen folgten mit 98 Teilnehmern. Auch hier lag das Ergebnis von Sven Korte mit 88 Tauben schon sehr nahe am Maximalergebnis



Mentale Vorbereitung ist (fast) alles! Einige Schützen studieren die Flugbahn der Wurfscheiben beim Beschießen durch den Vordermann nochmals ganz genau.



Mehr als 4.000 Tontauben und weit mehr Schuss waren notwendig, um die Platzierungen der Teilnehmer festzulegen.

von 90 Tauben. Für die Freunde der Vorderschaft-Repetierflinten bietet man beim BDS eine eigene Wertungsklasse an, was mit 48 Teilnehmern einen recht hohen Zuspruch fand. Dass diese Art des Glattläufers mit höherer Patronenkapazität gerne als unsportliche „Pump-Gun“ denunziert wird, galt hier zu widerlegen, was gelang. Karl-Hermann Daubert konnte hier mit 87 Tontauben eindrucksvoll beweisen, was mit einer Pump-Action-Flinte machbar ist. Am frühen Sonntagabend nach drei Tagen Wettkampf und über 4.000 geworfenen Tontauben standen dann die Sieger in den einzelnen Wertungsklassen fest, deren besten Schützen/innen wir in einer übersichtlichen Tabelle zusammengefasst haben. Alle weiteren Ergebnisse können wie immer auf der Homepage des BDS unter www.bdsnet.de/sportergebnisse_2015.html eingesehen werden.

Text und Fotos: Tino Schmidt



Die weitläufige Schießanlage in Suhl-Friedberg bietet mit vier kombinierten Wurftaubenständen für Trap und Skeet genug Potential für die Ausrichtung teilnehmerstarker Wettkämpfe.

MAXPEDITION

GEAR UP AND
**VENTURE
FORTH**

WWW.MAXPEDITION.COM



TASCHEN UND RUCKSÄCKE • MODULARES ZUBEHÖR • MESSER UND TOOLS • PATCHES

Authorized Maxpedition® Distributor
Modi's Knives and Gear

Tel: +49 2233 9666-052
Innungstraße 6 • 50354 Hürth

WWW.MAXPEDITION.DE

Schulter-Spezialitäten

Bei uns höchstwahrscheinlich nicht allzu populär, ist das US-Unternehmen Plano Synergy Holdings aus Plano, Illinois, eine feste Größe auf dem riesigen Outdoor-Heimatmarkt. Die erst vor drei Jahren ins Leben gerufene Plano-Marke „Tenzing“ hat sich blitzschnell etabliert und Anfang dieses Jahres präsentierte man „Tenzing Tactical“. Wir konnten die beiden neuen Rucksäcke TT SP14 Shooter's Pack und TT 2220 Tactical Pack bereits erproben.

Patente Premiere: Die brandneuen Tenzing Tactical-Rucksäcke TT SP14 Shooter's Pack (links, in OD Green mit aufgesetztem Howa 1500-Repetiergewehr) und TT 2220 Tactical Pack (rechts, in „Kryptek Typhon“-Tarnmuster) konnten in der Erprobung vollends überzeugen.



Das nennt man mal einen gelungenen Start: Als der Rucksack-Spezialist Tenzing 2012 erstmals seine Produkte auf der „Archery Trade Association“ (ATA)-Show, also der Messe der Fachhändler für Bogen und Pfeil, vorstellte, wurde er im gleichen Jahr von der renommierten Fachzeitschrift „Field & Stream“ mit dem „Best of the Best 2012 Award“ für den T 2220-Rucksack ausgezeichnet. Kein Wunder, man offeriert sehr spezialisierte, innovative Transportlösungen für Armbrust-, Bogen- und Feuerwaffenjäger, wobei das nach den zu bejagenden Wildtierarten unterteilte Programm sehr üppig ist. Modernste Konstruktionen und Materialien, wie beispielsweise Karbonrahmenge stelle oder Dyneema-Kunstfasern, werden

eingesetzt, um ergonomisch gelungene Rucksäcke mit höchstem Tragekomfort und Praxisnutzen entstehen zu lassen. Erfahrene Jäger, wie beispielsweise der unzählige Welt- und US-Meister der anspruchsvollen Kurzwaffen-Action-Disziplin „Bianchi Cup“, Doug Koenig, schwören auf Tenzing-Rucksäcke (siehe auch: www.tenzingoutdoors.com). Für uns Grund genug, die beiden brandneuen Tenzing Tactical-Rucksäcke TT SP14 Shooter's Pack und TT 2220 Tactical Pack näher in Augenschein zu nehmen.

Taktisch-praktisch

Der TT 2220 Tactical basiert auf dem prämierten Erfolgsmodell Tenzing 2220 und

wurde im Detail modifiziert. Der im Leerzustand 2 kg schwere, kompakte Ein-Tages-Rucksack mit 36 Litern Fassungsvermögen besitzt im Rückenteil einen integrierten, versteckten Leichtmetallrahmen und besteht aus robustem 500D Cordura-Nylon. Insgesamt weist er 13 sinnvoll aufgeteilte Fächer/Taschen auf, als da beispielsweise wären: Das 56x28x16, 5 cm große Hauptfach, das 41x25x5 cm große Frontfach, zwei abnehmbare Hüfttaschen (23x10x5 cm) auf dem ebenfalls abnehmbaren, gepolsterten sowie von 81 cm bis 123 cm verstellbaren Hüft-Gurt und zwei offene Seitentaschen aus luftdurchlässigem Maschengewebe (20x13x6 cm), die bestens für die Aufnahme von Wasserflaschen geeignet sind. Die gut gepolsterte Rücken-



Hinsichtlich des Tragekomforts dürften Tenzing Hunting/Tactical-Rucksäcke mit ventilierten Rückenpolsterungen und justierbaren Schulter-Hüft-Gurtragesystemen zur Spitzensklasse gehören.

partie mit Luftzirkulationssystem sorgt im Zusammenspiel mit dem ergonomischen Schulter-Hüft-Gurttragesystem für sehr hohen Tragekomfort. So wurde mit dem TT 2220 Tactical Pack (bei nur leichtem Zusatzgewicht/Inhalt von etwa 5 kg) beispielsweise ein (gemütlicher) 12-km-Lauf bei hochsommerlichen Temperaturen problemlos absolviert. Der Rucksack ist für die Aufnahme von typischen Hydrationsystemen für 3 Liter Flüssigkeit eingerichtet. Im Boden befindet sich nicht nur ein faltbarer Regenschutz zur Abdeckung des kompletten Rucksacks, sondern auch eine in der Länge justierbare Aufnahmeverrichtung für den Hinterschaft eines Gewehrs, das sich so im Zusammenspiel mit den oberen Arretierungsgurten am Rucksack befestigen lässt.

Sniper-Lösung

Hinsichtlich der beschriebenen, technischen Grundkonstruktion und Eckdaten mit dem TT 2220 Tactical Pack weitgehend identisch, ist der Rucksack

TT 2220 Tactical Pack mit festgezurtem Howa 1500 im passenden Tarnmuster (links) und TT SP14 Shooter's Pack, bei dem das identische Gewehr noch besser für den Transport fixiert wird (rechts).



Der TT SP14 Shooter's Pack mit aufgeklappten, unteren Fronttaschen in seiner Funktion als Gewehrauflage.

TT SP14 Shooter's Pack noch stärker für die kombinierte Nutzung mit dem Gewehr konzipiert. Denn es handelt sich um die patentierte Kombination eines Rucksacks und einer Gewehrauflage, die in Sachen Tragekomfort dem 2220er-Modell in nichts nachsteht. Hierbei kann ein

Gewehr mit der entsprechenden Aufnahme- und Fixiereinrichtung noch stabiler auf dem Rucksack befestigt werden. Im Fall des Falles, kann man die Kombination aus Rucksack samt fixiertem Gewehr von den Schultern nehmen und nach Herstellung der Anschlagposition und Feuerbe-





Beide Rucksäcke besitzen gut gepolsterte, abnehmbare Hüftgurte mit ebenfalls bei Bedarf entfernbaren Taschen. Diese haben sich in der Praxis bewährt, um in ihnen Utensilien zu verstauen, auf die man konstant schnellen Zugriff haben möchte.

Im Bodenfach versteckte Aufnahme für den Gewehrkolben.



caliber-Kontakt

Weitere Informationen bei: Frankonia Handels GmbH & Co. KG, Schießhausstraße 10, 97228 Rottendorf
Telefon: 0180-6405040-0, Fax: 0180-6405040-6
www.frankonia.com, mail@frankonia.de

reitschaft ein Geschoß auf seinen Weg schicken. Man muss also nicht Rucksack und Gewehr voneinander trennen. Die Frontpartie des TT SP14 Shooter's Pack ist in der Mitte in vier Sektionen eingeteilt, wovon die beiden oberen beiden Taschen die Ohren der Auflage bilden, so dass das Gewehr zwischen sie eingeklemmt wird. Die beiden unteren Taschen lassen sich aufklappen, wodurch man mehr Freiraum für Waffenmanipulationen erhält. Zudem entdeckt man im Innenleben flexible Halteschlaufen für 16 Patronen sowie auf den aufgeklappten Taschen-Innenseiten großzügig dimensionierte Klarsichtfenster mit

Klettverschlüssen, in die man individualisierte Geschossabfall- und Ballistik-Kurven-Karten einlegen kann. Auch dieser neue Tenzing Tactical-Rucksack ist mit üblichen Trinkblasen kompatibel, besitzt einen Regenschutz und ist vielseitig justierbar. Hierbei ist die Rucksack/Auflage-Kombination durchaus praxistauglich und stellt je nach Situation eine brauchbare Option neben Zweibein, angestrichenen und freien Anschlägen dar. Die Tenzing Tactical-Rucksäcke sind extrem robust, komplett und vielseitig ausgestattet sowie gerade in Sachen Transport-Bequemlichkeit äußerst gelungen. Zumindest die ebenso empfehlenswerten Tenzing Jagd-Rucksäcke führt Frankonia im Programm, wo das klassische 2220er-Modell für 199 Euro angeboten wird.

Text: Stefan Perey

Fotos: Michael Fischer



Kompletausstattung: Beide Rucksäcke sind für 3-Liter-Trinksysteme eingerichtet und besitzen einen ausfaltbaren Regenschutz. Hier der Trinkschlauch-Kanal im Detail.



Fixierungen fürs Gewehr des TT 2220 Tactical Pack (rechts) und TT SP14 Shooter's Pack (links).

Shop-Angebot

SET 1:



NEU



SET 2:



NEU



Softair Pistolen mit Federdruck unter 0,5 Joule ab 14 Jahren

SET 1:

BGS -G3 Vollmetall Pistole

DETAILS:

- Gewicht: 282g
- Länge: 15 cm
- Kaliber: 6mm BB
- Schuss: 9
- Energie: unter 0,5 Joule

Lieferumfang:

- Magazin für 9 Schuss
- Kleine Packung 6mm BB Rundkugeln

SET 2:

BGS -G22 Vollmetall Pistole

DETAILS:

- Gewicht: 270g
- Länge: 15,5 cm
- Kaliber: 6mm BB
- Schuss: 8
- Energie: unter 0,5 Joule

Lieferumfang:

- Magazin für 8 Schuss
- Kleine Packung 6mm BB Rundkugeln

SOFTAIRPISTOLE:

BGS - G3 ODER BGS - G22 18,95 EUR UVP

+ VISIER-SPECIAL 77 AIRSOFT 9,90 EUR

GESAMT: 28,85 EUR

VISIER-AKTIONSPREIS: 19,95EUR

zzgl. Porto und Verpackung

So bestellen Sie:

+49 (0)2603 / 50 60-101

oder / 50 60-102

+49 (0)2603 / 50 60-100

shop@vsmedien.de

www.visier.de

www.vsmedien-shop.de

Hier geht's zum Shop:



Der Erwerb und Besitz von Soft Air Waffen mit einer Geschossenergie unter 0,5 Joule ist erlaubnisfrei ab 14 Jahren. Sie unterliegen jedoch dem Führerverbot (§42 a WaffG). Produktänderungen vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht. Bei Sendungen in Länder außerhalb der EU müssen wir einen Versandkostenanteil von 20 Euro berechnen. Ein Angebot der VS Medien GmbH, Wipsch 1, 56130 Bad Ems, Deutschland, vertreten durch Dirk Schönfeld und Dr.Ch. Müller, Amtsgericht Koblenz HRB 7007



Schießen mit Schwarzpulver-Hinterlader-Büchsen

Erst im Jahr 2005 hat die Deutsche Schießsport Union (DSU) das Schießen mit Schwarzpulver ins Sportprogramm aufgenommen und offeriert dabei echte Spezialitäten.

Den die DSU bietet auch Schießsport-Disziplinen für die historisch bedeutsamen Waffenkonstruktionen aus der Übergangszeit an, in der sich der Wechsel vom Vorderlader und lose geschüttetem Schwarzpulver zum Hinterlader mit Metallpatrone und Zentralfeuerzündung vollzog. Ein höchst interessantes Betätigungsgebiet für Schützen, die Geschichte und nostalgische Technik mit echter Schießpraxis verbinden wollen. Die Hinterlader-Büchsen entstan-

den in der Ära des amerikanischen Bürgerkriegs von 1861 bis 1865. Bei diesen Waffen wurde die Treibladung nicht mehr mündungsseitig eingefüllt, sondern mit Papier- oder Messinghülsenpatronen von hinten in das Patronenlager des Laufes eingeführt. So verkürzte sich die Ladezeit im Vergleich zum Vorderlader erheblich, auch wenn das Zündmittel wie beim Vorderlader nach wie vor auf ein Piston gesetzt werden musste. Frühe Hinterlader-Systeme stammten beispielsweise von

Burnside, Sharps oder Gallagher, wobei bezahlbare Repliken beider letztgenannten Konstruktionen auf dem Markt angeboten werden, die sich sehr gut in den DSU-Disziplinen einsetzen lassen. Vorwiegend aus Italien stammende Sharps Karabiner-Nachbauten mit Perkussionszündung im Kaliber .54 beispielsweise sind für die Verwendung von Messinghülsen vorgesehen, können aber auch mit selbstgefertigten Papierpatronen zum Leben erweckt werden. Hierfür ist der Vertikalblockverschluss bestens geeignet, weil er beim Schließen des Systems die Papierpatrone hinten abschert und so die Zündung der nun freiliegenden Ladung ermöglicht. Das Anfertigen und der erfolgreiche Einsatz solcher Papierpatronen erfordern Sachverstand und Geschick, was einen Teil der Faszination des Hobbies ausmacht. Allerdings werden hier nicht die üblichen Gerätschaften wie beim Herstellen von modernen Patronen mit modernen NC-Treibladungsmitteln verwendet, denn ein Pulverfüllgerät für die Chargendosierung verbietet sich, weil hier Stahl im Spiel und die Möglichkeit der Funkenbildung sehr gefährlich ist.

Schwarze Magie

Im stehenden, freihändigen Anschlag wird auf 50 Meter Distanz innerhalb von 30 Minuten auf die im Spiegeldurchmesser 20 cm messende UIT-Scheibe geschossen. Abgegeben werden 13 Schuss, die drei schlechtesten Treffer werden abgezogen, so dass 10 Wertungsschüsse übrig bleiben. Getreu der DSU-Philosophie ist das Reglement übersichtlich und gewährt den Aktiven viele Freiheiten. So ist der Einsatz von Hinterlader-



Alt und fett (von links): Mögliche Kandidaten für die DSU-Disziplin „frühe Einzellader-Gewehre für Schwarzpulverpatronen sind: .45-70, .45-90, .45-110 oder die Quigley-Patrone .45-120. Maximum ist das Kaliber .50, hier eine .50-70 und .50-140.

Gewehren mit Steinschloss- und Perkussionszündung in Ordonanz-, Jagd- und Scheibenausführung mit mechanischer Visierung mit starrer oder klappbarer Kimme gestattet. Gewehriemen dürfen allerdings nicht genutzt werden. Zugelassen wird die Verwendung in die Ladungskammer eingeschüttetem Jagd-schwarzpulver sowie Patronen mit Messing- oder Papierhülsen. In den DSU-Schwarzpulver-Disziplinen „Klassisches Einzellader-Gewehr mit offener und geschlossener, mechanischer Visierung“ wird auf 100 Meter Zielentfernung agiert. Mit Waffen mit geschlossener Visierung wird im Liegend-freiähnlichen Anschlag auf die erwähnte UIT-Präzisionsscheibe geschossen. Mit Gewehren mit offener Visierung wird im sitzenden Anschlag – und jetzt wird es außergewöhnlich – auf die DJV-Zielscheibe „Stehender Keiler“ (Überläufer) gefeuert. Zugelassen sind Konstruktionen mit sämtlichen Ausstattungsmerkmalen der damaligen Zeit wie: besonders ausgearbeitete Schafkappen und Abzugsbügel, Stecher-Abzüge oder Visierungen mit Diopter, Seitenverstellbarem Korntunnel, Ring-Korn und Libelle. Bei den Kalibern setzt die mächtige Patrone .50-140 Sharps die Obergrenze, der wohl stärkste Brummer seinerzeit, aber letztlich muss es so mächtig nicht sein, denn es gilt ja „nur“ auf 100 Meter zu treffen! Somit wird sicherlich das Gros der Schützen das völlig ausreichende, populärere Kaliber .45-70 Government verwenden. Beim Einsatz von großvolumigeren Patronen empfehlen Experten, ein Zwischenmittel in Form von Papp-scheiben oder Filzpropfen einzusetzen, um zum einen die Pulvercharge besser zu dämmen und zum anderen, um einen Reinigungseffekt im Lauf zu erzielen. Weil nur Bleigeschosse zugelassen sind, die zumeist gefettet sind, wird auch vermieden, dass das Schwarzpulver mit Fett in Berührung kommt und dadurch in seiner Leistung beeinträchtigt werden könnte. Heutige Hülsen weisen zumeist ein kleineres Innenvolumen als die frühen Originale auf, so dass die einstigen Pulvermengen gar nicht genügend Platz hätten. Kenner empfehlen daher die Verwendung eines Fallrohrs („Drop Tube“), mit dem eine dichtere Schüttung erreicht wird. Die hinsichtlich der machbaren Präzision

DSU Schießen mit Schwarzpulver-Hinterlader-Büchsen im Kurzüberblick	
Bezeichnung der Disziplin	Schwarzpulver-Hinterlader-Systeme & Gewehre mit Schwarzpulverpatronen
Sportbund	DSU Deutsche Schießsport Union
Waffenart	Langwaffen siehe Punkt 1 – 3 Waffenbeschränkung
Kaliber	Übliche Vorderlader und Schwarzpulverpatronen Kaliber mit Zentralfeuerzündung bis hin zum Kaliber .50/140
Entfernung zur Scheibe	50 und 100 Meter auf die UIT Präzisionsscheibe, so wie auch auf die DJV Scheibe „stehender Keiler“ (Überläufer)
Schusszahl	13 Schuss, die drei Schlechtesten werden abgezogen, somit verbleiben 10 Wertungsschüsse (nächst höhere Ringwertung erfolgt, wenn das Schussloch über mehr als die Hälfte dort liegt).
Anschlagsart	Stehend oder liegend freihändig, innerhalb von 30 Minuten, siehe Beschreibung im Text.

Waffen- und Munitions-Beschränkungen	
Waffen-beschränkung	<p>1) Sämtliche Hinterladungsgewehre mit Perkussions- und Steinschlosszündung in ordonanzmäßiger, jagdlicher oder Scheibenausführung, offene Visierung, starre oder klappbare Kimme zulässig, Stecher zulässig, keine Gewehriemen.</p> <p>2) Frühe Einzelladergewehre für Schwarzpulverpatronen. Sämtliche Ausstattungsmerkmale der damaligen Zeit wie Diopter, Seitenverstellbarer Korntunnel, Ringkorn, Libelle, Stecher, sowie besonders ausgearbeitete Schafkappen und Abzugsbügel sind zulässig, Gewehr- oder Schießriemen ebenfalls zulässig.</p> <p>3) Frühe Einzelladergewehre für Schwarzpulverpatronen und offener Visierung, mit starrer oder höhenverstellbarer Kimme, in jagdlicher oder ordonanzmäßiger Ausführung, kein Riemen, Stecher zulässig.</p>
Munitions-beschränkung	<p>Für Hinterladegewehre ist die Verwendung von a) in die Ladungskammer eingeschüttetem Jagd-schwarzpulver, b) der Waffe angepassten Ladungshülsen (Messing), c) vorbereiteten Papierpatronen.</p> <p>Frühe Einzelladergewehre für Schwarzpulverpatronen mit dem Konstruktionsjahr vor 1900 bis zu einem Kaliberdurchmesser von .50 inch., bis einschließlich des Kalibers 50/140 Sharps.</p>

caliber-Tip für vorgeschriebenes und sinnvolles Zubehör	
Vorgeschriebenes	Wie immer natürlich der übliche Gehörschutz und die Schutzbrille, wenn nicht eh eine Schießbrille getragen wird.
Sinnvolles	Traditionelle Bekleidung ist zwar erwünscht aber ansonsten freigestellt!

erforderliche Feinabstimmung zwischen individueller Waffe und Schwarzpulversorte und -menge ist eine akribische Arbeit und macht ebenfalls einen Reiz der „schwarzen Magie“ aus. Es versteht sich von selbst, dass die nicht gerade günstigen Messinghülsen für Schwarzpulver-Hinterlader-Gewehre nach dem Gebrauch umgehend mit Seifenlauge ausgekocht werden sollten, um ihren Wert langfristig zu erhalten. Wer also um sportliche Ehren mit Schwarzpulverdampf ringen möchte, kann dies auch abseits der klassischen Vorderlader-Disziplinen tun. Wem hierbei dann wiederum die 100-Meter-Entfer-

nung nicht genügt, kann sich neuerdings auch in der DSU-Schwarzpulver-Disziplin „klassisches Einzellader-Gewehr, geschlossene Visierung, Quigley“ auf 300 Meter Zieldistanz der Herausforderung stellen. Die Namensgebung „Quigley“ kommt natürlich nicht von ungefähr, sondern ist an den gleichnamigen Kinofilm angelehnt, in dem der US-Schauspieler Tom Selleck (übrigens auch im echten Leben ein Waffenfreund) mit seiner Sharps in .45-120 auf noch viel weiterer Entfernung einen Eimer unbrauchbar machte.

Text und Foto: Hermann Jansen

*Im caliber-Forum kommen
unsere Leser zu Wort.*

*Sagen Sie Ihre Meinung, stellen
Sie Fragen, nehmen Sie Kontakt
zu anderen Schützen und
Wiederladern auf!
Die Redaktion behält sich vor,
Zuschriften zu kürzen.*

Die Anschrift für Leserbriefe:

Stefan Perey
Redaktion caliber
Luxemburger Straße 305
D-50939 Köln
Fax +49 221 94198899
e-mail: stefan.perey@
vsmedien.de

BKA-Feststellungsbescheid

KK-Wechselsysteme

Sehr geehrtes caliber-Team, leider wurde bei dem Artikel „Diva oder Trainingspartner“ in caliber 7-8/2015 nichts zum Kreis der Erwerbsberechtigten erwähnt. Ist das Wechselsystem von DPMS in .22 Long Rifle zum sportlichen Schießen zugelassen? Eine Anfrage beim Importeur blieb leider unbeantwortet und Waffenhändler haben unterschiedliche Auffassungen, einer würde es mir verkaufen und ein Anderer nicht. Daher würde ich mich sehr freuen von Ihnen zu hören und dass Sie etwas Licht in die Sache zu bringen.

Herr C.H. per E-Mail

Die Redaktion:

das DPMS-AR-15-Wechselsystem in .22 L.R. hat leider keinen Feststellungsbescheid, was die Rechtslage wesentlich einfacher gestalten würde. Aber die Lesart des § 6 AWaffV, dass die Lauflänge von lediglich 16" einer sportlichen Zulassung entgegenstünde, ist nach Meinung des Hauptautors falsch und insbesondere, wenn man sich den Wortlaut der Norm ansieht. Der Einstieg in die Prüfung, ob eine Schusswaffe vom Schießsport ausgeschlossen ist, ist seiner Einschätzung nach die Frage nach der äußereren Form; also ob, die Schusswaffe den Anschein einer vollautomatischen Kriegswaffe hervorruft. Tut sie das, darf keines der unter den § 6 Absatz 1 lit. a-c AWaffV alternativ (Wortlaut „oder“) aufgeführten Merkmale zusätzlich vorliegen. Sonst ist die Waffe ausgeschlossen. Nur so macht auch das Urteil des VG, das letztlich zum Feststellungsbescheid für das CZ V22 führte, Sinn. Die Richter haben nämlich gerade den Anschein einer Kriegswaffe verneint. Denn

sonst wäre auch das CZ V22 aufgrund der Hülsenlänge (siehe § 6 Absatz 1 lit. c AWaffV) nicht zugelassen. Zudem können nur so überhaupt die ganzen AR15-Derivate sportlich genutzt werden. Die sehen alle mehr oder minder wie eine Kriegswaffe aus, retten sich aber durch die Lauf-/Hülsenlänge. Mithin müsste das DPMS auch angesichts der Lauflänge von nur 16" eine Chance auf einen Feststellungsbescheid haben, wenn es mit einem Lower mit Festschaft und kurzem Magazin (wie das CZ V22) dem BKA vorgelegt würde. Unabhängig von

der Frage nach der Zulassung, sind wir der Meinung, dass man es ohnehin als Wechselsystem eingetragen bekommen müsste. Ehe es haufenweise KK-Disziplinen gab, haben die Leute ja auch KK-Wechselsysteme für Kurzwaffen erworben und eingetragen bekommen. Somit kann hier eigentlich keine Bedürfnisprüfung oder ähnliches im Wege stehen. Ein Feststellungsbescheid würde die Sache natürlich eindeutiger machen, vielleicht ist man hier schon seitens des Importeurs auf das BKA zugegangen und man wird bald etwas dazu hören.



Die Zulassung zum sportlichen Schießen ist ohne Feststellungsbescheid bei halbautomatischen Kleinkaliber-Langwaffen mit militärisch geprägtem Erscheinungsbild nicht immer ganz einfach, auch wenn hier die populärste Sportpatrone in Form der .22 L.R. verfeuert wird.



Pistolen in Magnum-Kalibern haben ihren gewissen Reiz und können sich trotz ihrer waffentechnischen Nischenstellung über Jahrzehnte auf dem Waffenmarkt halten.

Cool, Cooler, Coonan?!

Sehr geehrte Damen und Herren, mit einem Schmunzeln habe ich Ihren Artikel über die Wiederauferstehung der Coonan-Pistole gelesen. Ich selbst kaufte Mitte 2007 eine Coonan (somit alte Fertigung) als Gebrauchtwaffe in neuwertigem Zustand. Nach einigen Versuchen schoss die Waffe auch weitgehend störungsfrei. Als größte Schwachstelle zeigte sich das Laden des Magazins. Hier ist das Aufsetzen des Patronencontainers auf eine Unterlage und das völlige Vorspannen der Magazinfeder meiner Meinung nach notwendig. Anschließend die Patronen mit dem Hülsenboden zuerst in das Magazin fallen lassen. Dadurch liegen die Hülsenbodenränder in der richtigen Reihenfolge und mit Kegelstumpfgeschossen halten sich Waffenstörungen in Grenzen. Da ich keinen Händler fand, der über diese Waffe Unterlagen hatte beziehungsweise sie überhaupt kannte, habe ich, als es ein entsprechendes Angebot gab, eine zweite Waffe als Ersatzteilträger gekauft. Die Zentriernase am Patronenlager ist für die Zuführung der

Patrone meiner Meinung nach zumindest bei Kegelstumpfgeschossen nicht ausschlaggebend, da hiermit wenige Störungen auftreten. Da ich ein positiv denkender Mensch bin und an beiden Waffen diese Nase während der ersten 100 Schuss abgebrochen ist, betrachte ich diese Stelle heute als Ladezustandsanzeige, da man hier ein kleines Stück des Hülsenbodenrandes erkennen kann. Laut meines Büchsenmachers sicherheitstechnisch absolut unbedenklich. Sofern man eine Waffe tragen muss oder eine Fangschusswaffe benötigt,

ist die Coonan, denke ich, zu störanfällig. Auf dem Schießstand macht sie jedoch einen Riesenspaß.

Herr R.S. per Mail

.357 Magnum mit Power Laborierung

Ich bin fleißiger Leser Ihres Fachmagazins caliber. Ich besitze einen Smith & Wesson Revolver im Kaliber .357 Magnum mit einem 102 mm/ 4" langen Lauf. Ich benutze meist Haendler & Natermann High Speed SWC 158 Grains Geschosse mit 6,3 Grains Vihtavuori N 320 oder 7,0 Grains Vihtavuori N340. Ich suche nun eine Laborierung mit der ich eine Energie von mindestens 700 Joule erziele. Können Sie mir da weiterhelfen?

Herr A.S. per E-Mail

Die Redaktion:

Solche Leistungen sind mit denen bereits von Ihnen verwendeten Pulvern unter Einhaltung des zulässigen Gasdrucks nicht möglich. Dafür müssten Sie zu den progressiveren Sorten wie Vihtavuori N110, Hodgdon H110 oder Alliant 2400 greifen. Bei dem Vihtavuori N110 können Sie bei einem 158 Grains Geschoss bis zu 15,7 Grains verladen. Das Hodgdon H110

können Sie beim gleichen Geschoss mit bis zu 16,5 Grains verwenden. Mit einem der ältesten „Magnum-Pulver“ dem Alliant 2400, haben wir mit 16 Grains in Verbindung mit einem 158 Grains Geschoss schon gute Erfahrungen sammeln können. Die Gesamtlänge der Patronen sollte dabei 40,2 mm nicht unterschreiten, und es sollte schon alleine aufgrund der Pulvermenge ein Magnum-Zündhütchen verladen werden. Dass solche strammen Ladungen natürlich nach einer starken Befestigung des Geschosses in der Hülse mit Hilfe eines Rollcrimpes verlangen, versteht sich dabei von selbst. Startladungen sollten Sie zuerst um 0,5 Grains reduzieren. Ob diese Ladungen dann tatsächlich die 700 Joule Energie, die ab einer Geschwindigkeit von 371 m/s mit den populären 158 Grains Geschossen erreicht werden, auch zu Stande kommen, ist allerdings auch etwas Waffen bzw. Trommelspalt abhängig. Die oben genannten Angaben sind natürlich wie alle unsere Angaben ohne Gewähr und der Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich! Wir wünschen viel Erfolg beim Ausprobieren und gutes Gelingen!



Die .357 Magnum (hier verfeuert aus einer Conann Pistole) ist eine sehr ausgewogene Magumpatrone und kann mit langen Läufen gerne schon mal die 1.000 Joule Grenze erreichen.

BDMP

www.bdmp.de

02.-03.10.15, Deutsche Meisterschaft DG 1 in Leitmar. Meldungen bitte an Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoendersch@yahoo.de

03.10.15, 10. GK Ruhrpokal der SLG-Böchum, kontakt@slg-bochum-ost.de

04.10.15, Deutsche Meisterschaft ZG 4 und ZG 4 mod. in Marsberg. Ansprechpartner ist Rudolf Eckbauer, Tel.: 0851-89649, eckbauer.bdmp@googlemail.com

10.10.15, Thüringen Landesmeisterschaft ZG 1 in Trügleben. Weitere Info: Jura Hildebrandt, www.bdmp-lvth.de

10.10.15, Thüringen Landesmeisterschaft LAR 1+2, SAR 1+2 in Trügleben, Meldungen bitte an Torsten Kaufmann, www.bdmp-lvth.de, rennsteigschuetzen@gmx.de

10.10.15, Ostseepokal - Flinte in Zingst. Ansprechpartner ist Hans Jürgen Lenius, Tel.: 038231-80592

10.10.15, Sachsen Landesmeisterschaft DKS 1+2 in Radebeul. Meldungen bitte an Thomas Kolodziej, bdmp.lv.sachsen@gmx.de

16.-17.10.15, 12. Stoaberg Cup in Neukirchen vorm Wald. www.bdmp-bayern.de

17.10.15, 12. Deutschland Cup ZG 2 + ZG 3, Teil 3 in Alsfeld. Ausrichter ist Harald Pötker,

Fax: 05226-7009626, harald-poetker@teleos-web.de

17.-18.10.15, „The Event“ 1. Flinten-Turnier RF/SF-mod. PP1 u. RF/SF-mod. NPA in Großbettlingen. Ausrichter ist Thomas Faulhaber, Tel.: 0173-9116772, ref.sport.flinte@bdmp-bw.de

24.10.15, 1. Helmbrechtser Herbstpokal PP1 (OS) / NPA-B (OS) / SM1 (OS) in Helmbrechts. Sidematch: .30 M1 Carbine (auf 25% verkleinerte internationale Scheibe) 15 Schuss liegend, 15 Schuss kniend. Die Anmeldung bitte an schiessleiter@slg-helmbrechts.de

24.10.15, Deutsche Meisterschaft 30 m 1 Cb, 25 m, 50 m, 100 m, je 30 Schuss liegend in Leitmar. Zuständig ist Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoendersch@yahoo.de

24.10.15, Thüringen Landesmeisterschaft DG 3, DG 4 in Trügleben. Meldungen bitte an Bernd Helmund, www.bdmp-lvth.de

30.10.-01.11.15, Herbstcup/ZG 1 300 m, ZG 2, ZG 3 in Alsfeld. Ausrichter ist Hartmut Krüger, Tel.: 0175-2762534, hartmut.krueger@gmx.de

31.10.15, SLG Meisterschaft der SLG Trügleben in Trügleben. Zuständig ist Bernd Helmund, www.bdmp-lvth.de

06.-08.11.15, RLT Autumn Trophy PPC 1500 in Backnang. Ausrichter ist Hans-Dieter Glaser, Tel.: 07031-750700, Ref.PPC1500@bdmp-bw.de, www.autumn-trophy.com



07.11.15, 2. RLT für PP1, NPA und SM in Schongau. Meldungen per E-Mail bitte an: fsg-schongau-sportleiter@online.de, www.fsg-schongau.de

13.-14.11.15, 9. Eichwaldcup, es werden die Disziplinen PP1, NPA, SM, PP1 Optik, NPA Optik, PP1 KK geschossen. Ausrichter ist, Klaus Gruner bk.gruner@t-online.de

13.-14.11.15, 3. Emsborn Cup auf der Schießanlage in Schloss-Holte-Stukenbrock. Es werden die Disziplinen PP1, NPA B, PP1 optical, NPA B optical geschossen. Anmeldung bitte unter www.slg-embsborn.de

28.11.15, RLT der SLG Simsseeschützen in Rosenheim. Es werden die Disziplinen PP1, 1500 Revolver und 1500 Pistol geschossen, simsseeschuetzen-rlt@gmx.de

28.-29.11.15, Deutsche Meisterschaft DG 3 + DG 4 in Leitmar. Ansprechpartner ist Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoendersch@yahoo.de

29.11.15, Landesmeisterschaft Nordrhein-Westfalen NPA, OS & PP 1, NPA DKS 1&2 in Leitmar. Meldungen bitte an Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoendersch@yahoo.de

IPSC

Liebe IPSC-Schützen, Ihr könnt Euch Ergänzungen aus dem Internet holen unter:

www.IPSC.ORG / www.BDSNET.de / www.IPSC.de / www.BBS-Bayern.de

02.-04.10.15, Russian Handgun Cup - 4th Stage - Cz, Tver, Russland, ipsc@ipsc.ru

03.-04.10.15, Porikuu Vint, Koigi, Estland, endrik@koeru.eu

03.-05.10.15, Geco Open 2015, Debrecen, Hajdu-bihar Ungarn, Infofax: 00 36 52 541 225, zoltanvincze@digikabel.hu

03.-04.10.15, Mos Autumn 2015, Grieskirchen, Österreich, guenter@ipsc-dvc.org

07.11.15, Charity Match des BANG e.V. in Hannover. Anmeldung über www.ipsc-dvc.org/

07.-08.11.15, NRW Trophy 2015, Düsseldorf, krd@gulu.net

07.-08.11.15, Open Artn, Vila Verde, Braga, Portugal, guenter@ipsc-dvc.org



caliber - Terminbörse

Als Veranstalter von Wettkämpfen sollten Sie Ihre Termine schriftlich mit Kontaktadresse und Telefonnummer so früh wie möglich an unsere Terminverwaltung:
Elke Manthei, Albrecht-Nützel-Weg 29, 86916 Kaufering,
E-Mail: aman250158@aol.com senden.
Veröffentlichung ohne Gewähr.

stb.geral@gmail.com**14.-15.11.15**, 20th IPSC Schleswig-Holstein Match, Quickborn, Schleswig-Holstein, tegge@ipsc.de**14.-15.11.15**, Nederlands Kampioenschap IPSC Handgun 2015, Leiderdorp, sasja.barentsen@ipsc.nl**14.-15.11.15**, Mio 2015, Moss, Østfold, Norwegen, rojoha38@gmail.com**27.-29.11.15**, Richard Widmann Cup, Dachau, near Munich, Bavaria, Infofax: +49 89 31203901, sportleiter-ipsc@pc-bavaria.de**28.-29.11.15**, Budo 2 Gun Grand Tournament 2015, Ioannina, Epirus, Griechenland, Infofax: 2651060487, jalexsti@gmail.com**28.11.15**, Budo 2 Gun Grand Tournament SG 2015, Ioannina, Epirus, Griechenland, Infofax: 2651060487, jalexsti@gmail.com**29.11.15**, Budo 2 Gun Grand Tournament HG 2015, Ioannina, Epirus, Griechenland, For information (fax): 2651060487, jalexsti@gmail.comIrsch 1961 e.V. in Irsch. Ansprechpartner ist Rainer Benzmüller, Rbenz308@aol.com**10.-11.10.15**, 9. Selbstladegewehr-Schießen mit HOWA-TROPHY des KKS Stebbach in Stebbach. Weitere Info: OSM Isolde Gruner, Tel.: 07260 920275, www.schuetzen-stebbach.de**17.-18.10.15**, 26. Ordonnanzwaffen-Schießen auf 100 m der St. Hubertus Schützenbruderschaft Irsch 1961 e.V. in Irsch. Ansprechpartner ist Rainer Benzmüller, Rbenz308@aol.com**24.-25.10.15**, Ordonnanz- und 98K Gewehrtturnier in Hockenheim. Ausrichter ist der Schützenverein Hockenheim 1923 e.V., info@schuetzenverein-hockenheim.de**24.-25.10.15**, 26. Ordonnanzwaffen-Schießen auf 100 m und 18. Steel-Plate Challenge auf 9 Steel Plates auf 10 m/15 m/20 m der St. Hubertus Schützenbruderschaft Irsch 1961 e.V. in Irsch. Ansprechpartner ist Rainer Benzmüller, Rbenz308@aol.com**Lang- und Kurzwaffen****03.10.15**, 40 Jahre Bund Deutscher Sportschützen, Bundespokalschießen in Philippsburg. Es werden viele Disziplinen im Wettkampf geschossen und präsentiert. www.bdsnet.de**10.10.15**, 22. Internationales Großkaliberschießen der Schützengesellschaft Dernbach e.V. in Dernbach. Ausrichter ist die Schützengesellschaft Dernbach 1968 e.V., Michael Schmidt, Tel.: 02623-9214635, info@sg-dernbach.de**10.-11.10.15**, 26. Ordonnanzwaffen-Schießen auf 100 m und 18. Steel-Plate Challenge auf 9 Steel Plates auf 10 m/15 m/20 m der St. Hubertus Schützenbruderschaft**Western und Vorderlader****02.-04.10.15**, Offene VM Western CAS-Germany e.V. in Edderitz. www.tombstone-village.de, www.bds-westernschiessen.de**03.10.15**, 8th „Deep in the West“ Landesmeisterschaft Westernschießen des LV 4 mit 6 Stages in Bocholt-Spork. Weitere Info untergerman-marshals@t-online.de**03.-04.10.15**, Vorderlader- und Westernwaffenschießen in Saarbrücken. Ausrichter ist die Schützengesellschaft Saarbrücken e.V., www.schuetzengesellschaft-saarbruecken.de**10.-11.10.15**, 11 Offene Landesmeisterschaft des LV7 in Philippsburg. www.bds-western-schiessen.de**17.10.15**, „8th Gunfight“ der Open Range Shooters in Klein-Umstadt. Weitere Info und Anmeldung auf der Homepage www.open-range-shooters.de**17.10.15**, Innocents, Monthly Match in Celle Scheuen. Bitte anmelden unter: www.bds-westernschiessen.de**17.-18.10.15**, „Gunsmoke Reloaded“ CAS-Match mit 6 Stages in Heusweiler. Weitere Info und Anmeldung unter amann_g@yahoo.de**24.10.15**, 18th Southern Bavarian Trail 2015 in Leibersdorf.Anmeldung bitte an josef_stadler@t-online.de oder franz@lochinger.net**07.11.15**, 3th TBC Winter Trail in Philippsburg, www.el-segundo.de**28.11.15**, Innocents, Monthly Match in Celle Scheuen. Bitte anmelden unter: www.bds-westernschiessen.de**BRAVO RELOADED****Bravo One Outdoor**Stahl: CTS-BD1
Gesamtlänge: 195 mm
Klingenlänge: 83 mm
Klingenstärke: 3,5 mm
Gewicht: 120 gBestell-Nr. 1049
EUR 153,-**POHL FORCE**www.pohlforce.de

Tel. 0 2174-8 96 95 00



BESTELLSERVICE

KLEINANZEIGEN

**Bequem per Fax: 02603 / 5060105 oder per Post an:
VS Medien GmbH • caliber Anzeigenabteilung • Wipsch 1 • D-56130 Bad Ems**

Meine Adresse: Bitte in Blockbuchstaben schreiben!

Name / Vorname

Straße / Nummer

Land / Postleitzahl / Ort

Telefonnummer für Rückfragen

78 caliber 10/2015

Die Berechnung erfolgt wahlweise per:

- Rechnung
 - Verrechnungsscheck
 - bequem und zeitsparend per Bankeinzug:

IBAN

B1C

Datum **Unterschrift**

Gewerbliche Kleinanzeigen: 4,35 €/Zeile
(zzgl. 19% MWSt.) - Erscheinung nur in **caliber**

www.caliber.de

Kleinanzeigenbörse

Bis 10 Zeilen kostenlos!!!

Bestellung einer Kleinanzeige in **caliber**

Rubrik:

**Bitte diese Anzeige in insgesamt
Ausgaben veröffentlichen**

**Mit Foto 5,- €
pro Veröffentlichung**

Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos • Kostenlos

ANZEIGENBÖRSE

Verkauf Kurzwaffen

MICHAEL BLENDINGER
WAFFEN-MUNITION
AM WEGFELD 30 TEL. 0911/8015246
90427 NÜRNBERG FAX 0911/8015247
WAFFEN@BLENDINGER.NET



SIG Sauer P226 X-Five SO
Final Edition 9mmLuger 2199,- € (UVP) 1599,- €



Swiss Arms SAN SAPR 751 4199,- € (UVP) 3599,- €
.308Win 35/42/51cm Lauf

Munitiionsangebote gültig bis 31.10.2015:

9mmLuger S&B 124grs FMJ 2000 St 359,04 €
9mmLuger Geco 124grs 1000 St 253,30 €
Hexagon .223Rem Federal 55grs FMJ (American Eagle Tactical) 2000 St 698,00 €
.308Win Hornady 168grs 200 St 212,80 €
BTHP Match .308Win Prvi Partizan 145grs 1000 St 535,50 €
FMJ (NATO M80)

Sie finden bei uns ein umfangreiches Angebot an Neu- und Gebrauchswaffen vieler Fabrikate, Munition, Zubehör und Ersatzteilen, Schießsport- und taktischer Ausrüstung.

Abgabe EWB-pflichtiger Artikel nur an Inhaber einer Erwerbslaubnis.

Angbote freibleibend, solange Vorrat reicht, Irrtum/Änderung vorbehalten. Ankauf-Verkauf-Tausch-Import-Export



Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de

 ... über 60.000 Artikel
www.brownells-deutschland.de



Spinnerei 44
Eugen-Adolff-Straße
71522 Backnang



25 Jahre Merkle Tuning
► Feiern Sie mit uns am Tag der offenen Tür am Samstag, 10. Oktober 2015 von 9 – 18 Uhr.
Es warten tolle Angebote auf Sie, vorab Informationen auf unserer Homepage.

Tel.: +49 (0) 71 91 / 6 06 79

info@merkle-tuning.de • www.merkle-tuning.de

Ankauf Kurzwaffen

SIG Sauer P226, Behördenmodell mit Stempel, Tel: 05204-5309 (16.30 bis 20.00 Uhr)

Suche **SIG P 210-3** (Schweizer Variante mit Ladestand-Anzeiger) **und/oder P 210-6** (Modell ab 1998 mit seitl. Magazinauslöser) mit Heavy Frame/feste Visierung. Nur Top-Zustand! Angebote bitte telefonisch unter: 0203-760744

Verkauf Langwaffen

MINI 14 / 30 Schaftsystem

Advanced Technology

Komplettes Schaftsystem inklusive Schienensystem, Wangenauflage, Schaltkappe Griff



149,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de

Wiederladen mit Johannsen

www.johannsen-jagd.de
info@johannsen-jagd.de



Magazinlader + 20 Stück Ladestreifen



SET-PREIS 29,95 €

20 Stück

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de

Club 30 Match-Pistole Reptile



- 6" in Kaliber 9x19 und .45 ACP
- Stainless-Lauch
- Nill Master-I-Griff
- Griffstück und Verschluss aus 4140-Werkzeugstahl
- Matchabzug mit 1100 g Gewicht
- Schuppen-Griffrollen vorne und hinten
- Griffstück mit Rail zum Aufschub der speziell dafür entwickelten Optikmontage

Preis: ab € 2485,- (je nach Beschichtung)

> Option: Optikmontage € 367,-



Nur bei folgenden Club 30-Mitgliedern erhältlich:

Triebel GmbH · 13585 Berlin-Spandau · Tel.: 0 30-3 35 50 01

Tramm & Hinnens · 20095 Hamburg · Tel.: 0 40-32 60 20

Reimer Johannsen GmbH · 24534 Neumünster · Tel.: 0 43 21-27 58

Waffen Will & Apel GmbH · 30159 Hannover · Tel.: 05 11-30 66 00

Waffen-Service Werthe · 39576 Stendal · Tel.: 0 39 31-21 22 78

Waffen Will & Apel GmbH · 44803 Bochum · Tel.: 02 34-35 09 85

Büchsenmacherwerkstatt Burkhard Habel · 48159 Münster · Tel.: 02 51-1 44 07 48

Fine Guns · 56276 Großmaischeid · Tel.: 0 26 89-95 85 82

Josef Lendermann GmbH · 59387 Ascheberg/Ortsteil Herbern · Tel.: 0 25 99-6 19

Waffenschmiede Kühn · 63071 Offenbach · Tel.: 0 69-97 76 68 98

Waffenschmiede Kühn · 63599 Biebergemünd · Tel.: 0 60 50-97 99 52

Custom-Gun-Shop · 63801 Kleinostheim · Tel.: 0 60 27-88 25

Waffen Heinz GmbH · 66299 Friedrichsthal · Tel.: 0 68 97-83 07

Waffen Walther · 67098 Bad Dürkheim · Tel.: 0 63 22-10 46

Büchsenmacherbetrieb Schuhbauer-Struck · 67269 Grünstadt · Tel.: 0 63 59-96 03 75

Waffen Precht · 69488 Birkenau · Tel.: 0 62 01-1 67 88

Merkle Tuning · 71522 Backnang · Tel.: 0 71 91-6 06 79

Ludwig Hallhuber · 84453 Mühldorf · Tel.: 0 86 31-57 76

Büchsenmacherei Prommersberger · 86556 Kühbach · Tel.: 0 82 51-5 08 56

Waffen Rabitsch GmbH · 90402 Nürnberg · Tel.: 0 91 12-29 59 82

Kümmel OHG · 96317 Kronach · Tel.: 0 92 61-35 21

SCAN ARMS · 97422 Schweinfurt · Tel.: 0 97 21-6 05 00 65 · Mobil: 0160-96 68 92 30

Armurerie Paul Frauenberg S.A.R.L. · LU-9176 Niederfeulen · Tel.: 0 03 52-81 14 37-1

RAJ DLA MYŚLIWEGO · PL-76-200 Stupsk · Tel.: 00 48-5 98 41 39 39

In Deutschland von den Meistern des Club 30 zusammengepasst

ANZEIGENBÖRSE

Verkauf Langwaffen

Mosin Nagant Schaftsystem

Komplettes Schaftsystem aus Kohlefaser verstärkt
Kunststoff und vielen Einstellungsoptionen.



239,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de G

Verkaufe Benchrest Einzellader-System Sako Kal. .22 mit Bull Barrel gehämmert von Lelia in Lochschaft gebettet, von BR-Weltmeister gefertigt, Abzug: Jewell mit montiertem Leupold 45x45 Crosshair Abs. mit feinem Dot, nur 500 Schuss geschossen, absolut neuwertig, € 1.200,- VB. Tel: 06447-505. Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis



Mündungsbremsen, individuell angepasst. Klemmbar für jeden Laufdurchmesser und jedes Gewinde. Preise von 69,- € bis 169,- €. www.buechsenmacher.biz, Tel.: 0251/39637393 G

Zweibein

- 14-22cm oder 17,8-28cm
- Klappbar
- Gummifüße
- Stufenlos verstellbar
- Befestigung an Weaver/Picatinny Riemensügelöse AR15 Handschutz Laufadapter



49,95 €

Statt 89,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de G

caliber

muss man lesen!
Die nächste Ausgabe
(November 2015) erscheint
am 28. Oktober 2015

Verkauf Optik

HUNTING-SPORT Waistrooss 27
L-5450 Stadtberndorf
Telefon 00352-23-698562
Fax 00352-23-698349

E-MAIL ADRESSE:
albert@hunting-sport.com
Internet: www.hunting-sport.com

MONTAGS GESCHLOSSEN

Optik Restposten - Demo-Modelle

Pulsar DN 55 Digital Nachtsichtg.	1450,00
Kahles K15i 1-5x25 Leuchtab. SM2	1475,00
Kahles K1050 10-50x56 Abs. DD	2050,00
Steiner 4-16x50 Leuchtab. G2B	1575,00
Steiner 5-25x56 Abs. G2B	2110,00
Swarovski Z6i Gen1 2,5-15x44 P BT	
Leuchtabsehen 4A1	1950,00
Swarovski Z6i Gen1 3-18x50 P SR	
Leuchtabsehen 4A-300i	1890,00
Burris Six - X 2-12x40	
Leuchtabsehen 4/E-Dot	660,00
Kahles K418TT 4,5-18x50 Abs. Mil1	1200,00
Fernglas Steiner 10x56 Ranger Pro	439,00
Fernglas Steiner 10x42 Ranger Pro	399,00
Aimpoint Micro H1 + H2 ab Lager lieferbar	

Wir führen NC-Pulver der Marken
Vihtavuori - Ramshot - SNPE/Vectan

Verkaufe Nightforce 3,5-15x56
Präzisionszielfernrohr, Absehen NP-
2DD+Beleuchtung mit Burris-Mon-
tage, einteilig für Weaver-Schiene,
alles neu, NP € 2.000,-, VB € 1.100,-.
Tel: 06447-505

HEINZ Henke
www.henke-online.de
Nicht verpassen:
unsere Internet-Monatsangebote
Nutzen Sie außerdem unseren
Newsletter-Service!
D - 49753 Werlte • Postf. C1141
Tel.: 05951/9599-0 Fax: 05951/9599-50

Peter Jebens Precision Bullets
Probleme mit Bleigeschossen?
Tel. 04822/4384

Verkauf Alles Andere

**Verkaufe: Hack-Falscheiben-
Anlage** komplett mit Scheiben für
KK+GK fahrbahr. In Funktion und
Zustand top. Nur von mir benutzt.
VB € 900,- nur an Selbstabholer. Tel:
06447-505

Reinigungs- Putzset Universal

Komplett-Set im schönen
Aluminiumkoffer für
Kurzwaffen, Langwaffen
& Shotguns

SONDERPREIS

29,95 €



Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de G

Schießkurse
für
Fortgeschrittene
Magnum Düsseldorf
Tel. 0211-4788911 • www.magnum-dsz.de

COMMANDO INDUSTRIES
Textil-Handels-GmbH
Waldfhof 56 - 34298 Heilba 2 (Hessen)
Tel.: 0 56 02 / 20 62 - Fax: 0 56 02 / 7 04 66
www.commando-industries.com

TACTICAL-BOOTS
69,90 €
unverb. Preisempf.

Qualität ohne Kompromisse!
Verkauf nur über den Fachhandel.
Händlernachweis / Alleinimport:
COMMANDO INDUSTRIES
Textil-Handels-GmbH
Waldfhof 56 - 34298 Heilba 2 (Hessen)
Tel.: 0 56 02 / 20 62 - Fax: 0 56 02 / 7 04 66
www.commando-industries.com

www.merkle-tuning.de
071 91 - 6 06 79

Waffen Werkstatt
Wiederladen
WWW.triebel.de
10.000 Artikel online
Schönwalder Str. 12 - 13585 Berlin
Tel. 030/33 55 001 - info@triebel.de

TT
TRIEBEL



www.ohlig-sport.de

GIGA FIRE
Die ultimativen Hi-Power
XENON Spezial-Lampen der Profis
SURE FIRE
Superklein und extrem leuchtstark
durch neue XENON-
Lichttechnologie. Kleiner, heller mit
größerer Reichweite als Standard
Halogen-Taschenlampen. Wir haben
das komplette Spezial-Programm
auf Lager, Rot-, Grün Infrarot-Filter,
Kabelschalter, Dimmer usw.
In der Regel sofort lieferbar!
Gesamtangebot gegen € 1,53 in
Briefmarken oder Postzustellung unfrei
GUTZEIT GMBH • Mälerstr. 14
88447 Warthausen
Tel. 07351 - 76777 • Fax 76778
www.gutzeit-gmbh.de

Peter Jebens Precision Bullets
Fordern Sie Info + Testpackung an!
Tel. 04822/4384

WAFFENSCHRÄNKE
Langwaffentresore
Kurzwaffentresore
Munitionstresore
Tresorraumtüren
Privat- & Geschäftstresore

Katalog & Beratung
0800-8737673 (kostenlos)
info@waffenschraenke.de

HARTMANN TRESCRE AG
www.waffenschraenke.de

NEU
Falke S (Solar)
• Hybrid-Technologie:
50.000 h Leuchtdauer
mit einer Batterie
• Hochvergütete Spitzenzoptik
• Nachtsichtgerättauglich
• Wasserdicht und schusfest bis .50BMG
• 2 MOA-Punkt für präzises Schießen
• Picatinny-Montage und Erhöhungsmodul inklusive
• Einfach nur über den Fachhandel
Waffen Schumacher GmbH Adolf-Dembach-Straße 4
D-47829 Krefeld Tel. +49 (0) 21 51 - 4 57 77-0 • www.waffen schumacher.com

Schießkurse für Schützen,
die schon lange schießen
und trotzdem nichts treffen.
! Wir helfen Ihnen !
Magnum Düsseldorf
Tel. 0211-4788911 • www.magnum-dsz.de

HEDE
TACTICAL PARTS
WWW.HEDETAC.DE

ANZEIGENBÖRSE

**Schießkurse
für Anfänger**
siehe caliber 2/2008, S. 84-87
Magnum Düsseldorf
Tel. 0211-4788911 • www.magnum-dsz.de



www.caliber.de

Ohlig Sport
Tel. 07 11-56 25 10
Fax: 07 11-55 74 38



Dewey - Reines Putzvergnügen!
Das komplette Pflegeprogramm für Ihre Waffe
in bester Dewey Qualität
- bei Henke im Europavertrieb! -
Innovation auf höchstem Standard.
Rufen Sie uns an!
Heinz Henke
Tel.: 05951 / 95 99 00 info@dewey-shop.de
Fax: 05951 / 95 99 50 Postf. C1141 • 49753 Werlte

MAGNUM
ESSENTIAL EQUIPMENT™
MAGNUM
REGULAR
Alle Modelle auf:
www.magnum-versand.de

**10€
GUTSCHEIN**
bei 50€ Mindestkaufbetrag

NACHTSICHTTECHNIK
NIGHT-MAX® M2
Lieferbar in 2. oder 3. Generation

"Made in Germany"
direkt vom Hersteller

Die Turbolader für Ihr Nachtsichtgerät

NIGHT FIRE® (Power Infrarot LED-Strahler)
LASER FIRE® (Hi-Power Infrarot-Laser-Strahler Modul)

Ihre Jagdoptik wird zum Nachtsichtgerät. Rufen Sie uns an!

Unser weiteres Lieferprogramm: • Großauswahl an Nachtsichtgeräten und Zubehör • Infrarot-Lampen • SURE-FIRE und GIGA-FIRE XENON-Jagdlampen mit Spezial-Zubehör • Peilsender • Infrarot-Wärmefinder • Wild-Sensor/ Funk-Bewegungsmelder • Profi-Richtmikrofone • Detektivausrüstungen • WILD-EX- Elektronische Wild-schadenabwehr • drahtlose Videoüberwachung • Mini-Sender • Gold- und Metallsuchgeräte • Rotpunktlasern

Gesamtangebot gegen Voreinsendung von € 1,53 in Briefmarken oder Postzustellung unfrei gegen Nachentgelt
GUTZEIT GMBH • Mälzerstr. 14 • Tel. 07351-76777 • Fax 76778
• 88447 Warthausen • www.gutzeit-gmbh.de

MÜLLER MANCHING
Schießbrillen
www.mueller-manching.de
40 Seiten Infos im Internet
6 Meister mit über 15 000 Schießbrillen-Anpassungen
85077 Manching Ingolstädter Str. 30 Tel. 08459 2324

www.merkle-tuning.de
071 91 - 6 06 79

EGUN Der Marktplatz
für Jäger, Schützen und Angler
www.egun.de

MEN
We serve your mission.
Als führender Hersteller und Hauptlieferant der Deutschen Bundeswehr, sowie der deutschen Polizei- und Sicherheitsbehörden, suchen wir ab sofort, zunächst befristet auf 2 Jahre, Verstärkung im Bereich des technischen Supports als
Technischer Support Engineer (m/w)
Ihre Aufgaben:

- Güteprüfungen organisieren und durchführen
- Betreuung und Kontaktplege von Kunden und Lieferanten
- Reisetätigkeiten, u.a. Teilnahme an Messen
- Zuverlässigkeit und Sicherheit des Produktes prüfen
- Ansprechpartner für technische Fragen und Reklamationen
- Angebotserstellung im technischen Bereich prüfen
- Projektarbeit im Bereich technischer Support

Ihr Profil:

- mindestens 4-jährige Hochschulausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung in ähnlicher Position
- Ausbildung im militärischen Bereich, vorzugsweise mit Waffenabsbildung
- Befähigungsschein nach §20 Sprengstoffgesetz von Vorteil
- Kenntnisse Waffenrecht
- sehr gute Englischkenntnisse
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Reisebereitschaft

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Online-Shop
Bekleidung | Accessoires | Zubehör
rws-munition.de/shop



Gutscheincode
RWS1015CAL
gültig bis 31.10.2015

ANZEIGENBÖRSE



**Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet
bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise**

Waffen Hiendlmayer GmbH

The German Gunsmith. Custom Guns & Engravings
Landshuter Str. 59, 84307 Eggenfelden
Telefon 08721/64 18, Fax 08721/6451
mail@waffen-hiendlmayer.de
www.SG550.de

Pistole Pardini Mod. P.C. 45, Kal. .45 ACP	€ 1.500,-
Pistole Para Ordnance P14.45, Kal. .45 ACP, mit LPA-Visierung, Mag. Trichter	€ 1.300,-
Pistole SIG Sauer P226, 9 mm Para, Stainless Schwarz Ilaflon beschichtet, Abzug überarbeitet, Triggerstop, Matchlauf + Koffer, Reserve-Magazin ideal für IPSC Production Class	€ 999,-
Pistole Brügger CZ 75, Kal. 9 mm Luger, inkl. LPA-Visier, Pachmayrgriffschalen	€ 390,-
Pistole Walther P 38, 9 mm Luger	€ 250,-
Pistole CZ 75, Kal. 9 mm Luger, 6", brüniert, LPA-Visier, inkl. Holster u. 3 Magazine	€ 500,-
Pistole Colt Gold Cup, Kal. .45 ACP „Hiendlmayer Combat“, Abzug überarbeitet, 6"-Lauf, vergoldete Bedienelemente	€ 1.100,-
Pistole Springfield Trophy Match, Kal. .45 ACP, brüniert, Holzgriffschalen, LPA-Visierung	€ 1.050,-
Revolver Colt Python, Kal. .357 Mag., 6-Schuss, brüniert, Balkenkorn, Abzug überarbeitet	€ 750,-
Revolver S&W Mod. 686-4, 6", Kal. .357 Mag., 6-Schuss, stainless	€ 780,-
Revolver Freedom Arms Mod. 83 Field Grade, Kal. .454 Casull 7"	€ 1.800,-
Revolver S&W Mod. 29-4, 6", Kal. .44 Rem. Mag., 4-Stellungskorn, brüniert	€ 780,-
SL-Büchse Heckler-Koch Mod. 630/im SL6 Schaft, Kal. .223 Rem., inkl. Picatinnyschiene, Schafffarbe Dessert Camo	€ 830,-
Repetierbüchse Sako TRG-21, Kal. .308 Winchester, Matchschaft schwarz, Mündungsbremse, Montage von IEA € 250,00 zusätzl.	€ 2.800,-
Unterhebelrepetierbüchse Rossi Mod. 1892, Kal. .357 Mag., 8-Kant-Lauf	€ 629,-
Einzelladerbüchse Anschütz Mod. Match 54, Kal. .22 l.r., Diopter und Korn, verstellbare Schafkappe	€ 400,-
Verschiedene Zimmerstutzen, Löffellader, Stiegele usw.	ab € 600,-

**Bilder von den Waffen
gerne auf Anfrage!**
www.waffen-hiendlmayer.de



Waffen-Frank

Steingasse 6, 55116 Mainz
Telefon 0 61 31/2 11 69 80, Fax 0 61 31/2 11 69 88
Alle aktuellen Gebrauchtwaffen + Bilder
(über 1.800) unter
www.waffen-frank.de / info@waffen-frank.de

Der „führende Gebrauchtwaffenspezialist“ bietet größte Auswahl an Lang- und Kurzwaffen, Gelegenheiten, Schnäppchen und Raritäten im deutschsprachigen Raum.

Eine Auswahl an:

**Bilder dieser Waffen unter
www.waffen-frank.de**

Kurzwaffen:

Pistolen: Israel Military Industries (IMI) Mod. Desert Eagle, Lauflänge: 6", Baujahr: ca. 1985, selten geschossen aus Sammlungsauflösung, noch aus erster original israelischer IMI-Fertigung, patentierter Drehkopf-Verschluss, somit für stärkste Kaliber geeignet, Polygonlauf, schwarze original Kunststoff-Griffschalen, im Originalkoffer mit allem Werkzubehör sowie Originalbeschreibung, ziviler deutscher Beschuss 2015, Kaliber: .357 Magn., Zustand: 2, gut, mit leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl; Richtpreis: € 1.980,- Art.Nr.: 62798 Rarität € 995,-

Kurzwaffen (Vorl/Schwp): Ruger – USA Mod. Old Army/Stainless, Lauflänge: 19 cm, Baujahr: 1975 Stainless Ganzstahlausführung, geeignet für stärkste Ladungen, Verarbeitung und Schußleistung in Matchqualität mit verstellbarem Mikrometer-Visier, Holzgriffschalen mit Firmenemblem, Kaliber: .44, Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 53766 Gelegenheit € 695,-

Kurzwaffen (Vorl/Schwp): Centaure, Belgien Mod. 1860 Marshall Stainless, Lauflänge: 5.5", Baujahr: 1972, ungeschossen aus Sammlungsauflösung, mit reiner hochwertiger Handarbeit auf original Colt-Maschinen in Belgien gefertigt, seltene Marshall-Ausführung (1. Variation, 2. Subvariation) im Stainless-Look, es wurden von dieser Variante insgesamt nur 640 Stück gefertigt, traumhafter Schlossgang, Abzugsbügel aus Messing, original Griffschalen aus Nussbaumholz, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .44, Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 59111 Rarität € 998,-

Pistolen: Warnant J. – Lüttich Mod. „De Luxe“, Lauflänge: 23 cm, Baujahr: ca. 1910, Originalzustand, mit Herstellerstempel auf der Laufunterseite, nicht überarbeitet, mit Hahn-Teschlingverschluss, Achtkantlauf rund auslaufend, klass. Holzschärfung, Pistolengriff mit Metallabschluss, Verschneidung und flächendeckende Ornamentgravur auf Laufwurzel und Abzugsbügel, auf neue gelbe WBK erhältlich, Kaliber: 6 mm Flobert, Zustand: 2-3, gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 56262 Rarität € 575,-

Pistolen: Mauser – Oberndorf Mod. „75 Jahre Parabellum Pistole 08“, Lauflänge: 10 cm, Baujahr: 1983, ungeschossen aus Sammlungsauflösung, auf 250st. limitierte Neuauflage der berühmten Pistole P.08 zum 75 Jahrestag, mit DWM-Schriftzug, Jahreszahlen „1908-1983“ auf Hülsenbrücke und Kniegelenk in Gold, sowie goldenem Schriftzug „75-Jahre Parabellum-Pistole Mod. 08“ auf linker Rahmenseite, Bedienteile gelb angelassen, Magazinboden aus Holz mit zusätzlicher Kaliberangabe, im original Lederkoffer mit rotem Samt ausgeschlagen und allem original Zubehör sowie zweitem Magazin, original Schussbild und Echtheitszertifikat, eine echte Sammlerrarität, Kaliber: 9x19, Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 58335 Rarität € 2.780,-

Revolver: Smith u. Wesson – USA Mod. 34 De Luxe, Lauflänge: 10 cm/4", Baujahr: 2003, ungeschossen aus Sammlungsauflösung, 6-schüssig mit verstellbarem Microvisier, vollflächige handgestochene Arabeskengravur auf Lauf, Trommel und Rahmen, auf Rahmen feiner eingelassener Silberfaden, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 57026 Unikat € 975,-

Revolver: Smith u. Wesson – USA Mod. 19-3, Lauflänge: 6", Baujahr: 1975, wenig geschossene Schrankwaffe, in Targetausführung, mit nachträglich angebrachtem original Match-Nill-Griff mit verstellbarer Handballenauflage Gr. M/L, noch in hoher Verarbeitungsqualität, sei es im Timing oder im Finish, im Originalkarton, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .357 Magn., Zustand: 2, gut, m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl; Art.Nr.: 62226 Gelegenheit € 475,-

Revolver: Colt – USA Mod. Trooper MKIII „Nickel“, Lauflänge: 6", Baujahr: 1978, 6-schüssiger DA-Ganzstahl-Revolver, im original Nickel-Hochglanz-Finish, einstellbarer Match-Visier, original Griffschalen aus Nussbaumholz mit Colt-Emblem, ein Stück zum Sammeln und Schießen noch in alter Colt-Qualität, Kaliber: .357 Magn., Zustand: 2, gut, mit leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl; Art.Nr.: 56173 Rarität € 498,-

Pistolen: Vektor – Südafrika Mod. SP1 Sport / Comp., Baujahr: 1996, eine revolutionäre Eigenentwicklung aus Südafrika für den reinen Präzisionsport, in reiner SA-Ausführung entwickelt, 15+1 Schuss-Stahlmagazin, starres IPSC-Kontrastvisier mit Dreikammer-Kompensator, ein echter Lochbohrer, Kaliber: 9 mm Para, Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 60840 Rarität € 398,-

Pistolen: L.A.R. Manufacturing / USA Mod. Grizzly Win Mag / Mark I, Lauflänge: 6.5", Baujahr: 1992, selten geschossenes Sammlerstück mit original Bedienungsanleitung, massive Ganzstahlausführung mit 7+1-Stainless-Magazin, original Grizzly-/Pachmayr-Gummigriffschalen, Mikrovisier, Munition ab Lager lieferbar sowie auch Wechselsystem in Kal. .45 ACP, Kaliber: .45 Win. Magn., Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Richtpreis: € 3.980,- Art.Nr.: 62757 Gelegenheit € 1.295,-

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbslaubnis.

ANZEIGENBÖRSE



Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise

Pistolen: Büdag - Suhl Mod. Centrum 2, Lauflänge: 28 cm, Baujahr: 1975, ungeschossenes Sammlerstück, noch in reiner Handarbeit gefertigt, mit klas. Blockverschluss und verstellbarem Züngelstecher, Achtkantlauf, System buntgehärtet, verstellbarer Handschuhgriff „rechts“ Grösse M/L, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 57259 Rarität € 698,-

Derringer: Hege - Uberti - Italien Mod. Maverick, Lauflänge: 8 cm, Baujahr: ca. 1980, ungeschossenes Sammlerstück mit der leistungsstarken Magnumpatrone, Ganzstahlausführung mit bunt gehärtetem Stahlkasten und Holzgriffschalen, Kaliber: .357 Magn., Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Richtpreis € 790,- Art.Nr.: 61254 Rarität € 445,-

Bilder dieser Waffen unter
www.waffen-frank.de

Langwaffen:

Büchsen: Heckler & Koch - Oberndorf Mod. SL 8, Lauflänge: 50 cm, Baujahr: 1998, mit 20 mm-Matchlauf, Hensold-Tragegriff mit dreifach Optik und Reflexvisier, ausgestattet mit Hera-Klappschaff Gen. 2 sowie Magpul-Pistolengriff, sowie 5 Magazine, mit sprichwörtlicher „Heckler & Koch-Match-präzision“, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .223 Rem., Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Richtpreis € 3.230,- Art.Nr.: 61958 Gelegenheit € 1.695,-

Büchsen: Winchester - USA Mod. 1894 High Grade Limited Edition, Lauflänge: 26"/66 cm, Baujahr: 1994, ungeschossenes Sammlerstück, mit vierstelliger Seriennummer, limitierte Sonderserie in hochwertigster Verarbeitung in Holz und Stahl, beginnender Achtkantlauf rund auslaufend mit Halbmagazin für 5+1-Schuss, Buckhornvisierung mit zusätzlichem Klapp-Diopter, flächendeckende Arabeskengravur auf den Schlossplatten sowie Tierstückgravur (rechts: Weißwedel-Hirsch, links: Bighorn-Schaf) eingerahmt mit eingelegten Goldfäden, Schafteile aus hochwertigstem amerikan. Wurzelmaser-Nussbaum Qualitäts-Klasse 8, mit in Hochglanzlack-Finish, mit feinster handgeschnitterner Fischhaut mit ausgesparten Blattranken, inkl. Originalkarton und Papieren, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .30-30 Win. (.30 W.C.F.), Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 61224 Einzelstück € 1.980,-

Revolvergewehre: Armi - Jäger - Italien Mod. Frontier, Lauflänge: 42 cm, Baujahr: 1975, SA-Ausführung, mit 6-Schuss-Trommel, Ganzstahlausführung mit buntgehärtetem Kasten, Holzhinterschaft mit geschweifter Messingkappe, Gesamtlänge 85 cm, somit ohne Voreintrag auf Gelbe WBK oder Jagdschein als Langwaffe zu erwerben, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 2-3, gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 53874 Gelegenheit € 298,-

Büchsen: Erma - Dachau Mod. EM1.22, Lauflänge: 45 cm, Baujahr: 1969, originalgetreuer Nachbau des 30M1 Carbine-Sturmgewehr der US-Streitkräfte im WKII, aus erster Serie, noch ohne KWKG-Änderungen, die erst ab 1973 Vorschrift waren, Nussbaumschaft mit Durchbruch, sowie Riemen aus grünem Cordura, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 60529 Rarität € 298,-

Büchsen: Browning Mod. 92, Lauflänge: 51 cm, Baujahr: ca. 1980, eine der bestgearbeiteten Leveraction-Büchsen aus der Nachkriegsproduktion, gebaut von Fa. Miroku/Japan, in traumhafter Verarbeitung und Schlossgang, nach Winchester System 1892, mit vergoldetem Abzug, mit verstellbarem Buckhorn-Visier, neutraler Nussbaumschaft mit Originalfinish, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .357 Magn., Zustand: 2-3, gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 62613 Rarität € 975,-

Büchsen: Mosin - Nagant - UdSSR/GUS Mod. 1938 Sniper, Lauflänge: 52 cm, Baujahr: 1943, gut sichtbare Beschriftung und Bestempelung, Originalzustand, Schaft lediglich leicht gefrischt, mit original Scharfschützen-ZF PU 3,5, Bj. 1942 Versehen, Lauf blank mit scharfem Feld-, Zugprofil ohne messbare Vorweite, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: 7,62x54R, Zustand: 2, gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl; Art.Nr.: 60818 Gelegenheit € 649,-

Büchsen: Brünner - CSSR Mod. Persien Mauser, Lauflänge: 76 cm, Baujahr: ca. 1930, arsenalgepflegt, nummerngleich, mit Bajonet, Neubeschuss 1993, Beschriftung in Farsi-Schriftzug, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: 8x57IS, Zustand: 2-3, gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 62620 Rarität € 798,-

Büchsen: Ruger - USA Mod. Mini-14/Stainless, Lauflänge: 47 cm, Baujahr: 1983, selten geschossene Schrankwaffe, in Stainless-Ausführung, mit gut gemaserten Nussbaumschaffteilen, original Gewehriemen, wahlweise mit 2-, oder 5-Schussmagazin lieferbar, gegen Aufpreis auch weitere Magazine bis 30 Schuss ab Lager lieferbar! inkl. B-Square-Aufkippmontage mit Durchsicht, somit ist auch ein Schiessen über das offene Visier trotz Montage möglich, mit ZF Waldläufer Superior 4x20 Jagd / Abschoten 1, Kaliber: .223 Rem., Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 60328 Gelegenheit € 998,-

Büchsen: Heckler & Koch - Oberndorf Mod. SL 6 Jarzombek Match, Lauflänge: 47 cm, Baujahr: 1994, in bekannt hochwertiger Heckler & Koch-Verarbeitung, patentierter Rollenverschluss, offene Visierung mit Trommelsucher à la „G3“, Polygonlauf, original Schichtholz-Lochschafft des bekannten Tuners Jarzombek aus braun gemasertem hochstabilem Schichtholz, (auf Wunsch auch mit ZF oder Leuchtpunkt-Zielgerät bereits mit Spannmontage), bekannt für höchste Präzision und Zuverlässigkeit, Kaliber: .223 Rem., Zustand: 1-2, neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 61420 Rarität € 1.098,-

Zimmerstutzen: Suhl / unbekannt Mod. Blockbüchse Patent „Stiegele, München“, Lauflänge: 70 cm, Baujahr: ca. 1925, Tradition-Block-Zimmerstutzen nach Patent „Stiegele“ mit Schlingen-Abzugsbügel, mehrfach übersetzter deutscher Stecher, Dioptervisierung, Waffe wurde vor ca. 50 Jahren fachlich überarbeitet in Holz- und Stahl, dadurch auch der jetzige Erhaltungszustand, 23mm-Achtkantlauf, von vorne eingeschraubter 4mm-Lauf für Kugel-Nr.12, Vorderschaft mit Schnäuzchen, optisch sehr schöner Hinterschaft mit Tiroler Backe rechts, mit Stahl-Hakenkappe mit eingelassemem Putzstockhalter, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: 4 mm RZ, Zustand: 2-3, gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 60951 Rarität € 980,-

Büchsen: Otto Seelig, Wiesbaden Mod. Tellbüchse, Lauflänge: 70 cm, Baujahr: ca. 1910, noch in feiner Handarbeit gefertigt, mit Roux-Unterhebelverschluss Signalstift auf der Scheibe, handgestochene Arabeskengravur auf buntgehärteter Stahlbasküle, Scheibe und Unterhebel, deutscher Stecher, seitliche Sicherung, Achtkantlauf mit 20mm-Mündungsdurchmesser und Mantel-Zugprofil sowie kaiserlichem Nitro-Beschuss, Schaft aus gutem Nussbaumholz in klass. englischer Schaftform mit tief gezeigter bayrischen Backe und handgeschnittener Fischhaut, ein Stück zum Sammeln und Jagen im Wildbett schönen Rehwildkaliber 8,15x46R, Munition ab Lager lieferbar, Kaliber: 8,15x46R, Zustand: 2, gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl; Art.Nr.: 58098 Unikat € 998,-

Büchsen: Mauser - Oberndorf Mod. Es 340 B „Mauserlein“ Sport, Lauflänge: 68 cm, Baujahr: ca. 1935, Originalzustand nicht überarbeitet, Nummerngleich, mit gut sichtbarer Beschriftung und Bestempelung auf Holz und Metall (Mausertonne auf Systemhülse, rechter Schaftseite und Schaftkappe), verkleinertes Mausersystem nach Mod. 98 mit Dreistellungsflügelsicherung, 16mm-dicker Wettkampflauf, skalierte Schiebevisierung 30-200 m, fein eingestellter Direktabzug, Originalschaft aus gut gemasertem Nussbaumholz mit Fingerringen am Vorderschaft und Fischhaut am Pistolengriff. Schaftlänge einschließlich schwarzer Originalkunststoffkappe (mit großer Mausertonne) 355 mm, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 2-3, gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 59025 Raritäten € 675,-

Büchsen: Gustloff Werke, Weimar Mod. K98, Lauflänge: 60 cm, Baujahr: 1946 aus vorhandenen Restteilen für die Neubewaffnung der tschechischen Armee/Polizeikräfte aus original Gustloff-Teilen durch die Fa. Brünner-Werke gefertigt, Code „bcd“, Originalzustand, arsenalgepflegt, nummerngleich, mit neuwertigem Schichtholz-Schaft, Lauf im Zustand „1-2“/spiegelblank, deutscher Zivilbeschuss 1970, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: 8x57IS, Zustand: 2, gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl; Art.Nr.: 62872 Rarität € 545,-

Ordonnanz-Langwaffen: Enfield - England Mod. MK III, Lauflänge: 63 cm, Baujahr: 1917, Originalzustand nicht überarbeitet, mit gültigem deutschen Zivilbeschuss 1987, mit fachlich montierter Prismenschiene mit Aufkippmontage und ZF Bausch & Lomb 6-24x40 / A 30/30 mit Parallaxeausgleich am Objektivring, mit einer Schaftrückenerhöhung aus Leder als naturgetreue Replika, Kaliber: .303 Brit., Zustand: 2-3, gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 62521 Gelegenheit € 698,-

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

Tragen ohne Klagen

Der renommierte US-Ausrüstungsspezialist Blackhawk, in unseren Breitengraden vor allem als Bundeswehr-Holster-Lieferant bekannt, hat unlängst sein Programm um neue Transportlösungen erweitert, wovon wir hier drei Exemplare unterschiedlicher Machart und Größe näher vorstellen wollen.



Blackhawk packt es: Die gigantische Rolltransporttasche „Go Box Rolling Load Out Bag“ im Farbton „Urban Gray“ umrahmt vom „Diversion Wax Canvas“-Rucksack (links) und der „Diversion Wax Canvas Messenger Bag“-Tasche (rechts), beide im Farbton „Slate“.

Man kennt das ja: Als Schütze hat man eigentlich nie Stauraum genug und wenn man gleich mit mehreren Waffen samt Munition und Ausrüstung zum Schießstand ausrücken möchte, stoßen übliche Transporttaschen (neudeutsch: „Range Bags“) konventioneller Größe schnell an ihre Grenzen. Hier könnte sich die neue „Go Box Rolling Load Out Bag“ von Blackhawk als Lösung erweisen. Dieser „taktische Packesel“ mit den Abmessungen 93 cm Länge x 42 cm Höhe x 42 cm Breite ist auf eine Maximallast von bis zu 90 Kilogramm ausgelegt und dementsprechend robust konstruiert. Die sich bestens für Reisen eignende Tasche mit einem üppigen Fassungsvermögen von 127 Litern besteht aus widerstandsfähigem, dickem 1000D Nylon-Gewebematerial und wird durch einen verstärkten Leichtmetallrahmen mit ebenfalls äußerst robusten Rollen aus Urethan-Kunststoff komplettert. Auf der Rückseite ist sie mit einem (bei Bedarf abnehmbaren) gepolsterten,

verstellbaren Rucksack-Gurtsystem ausgerüstet und neben dem zweiteiligen Haupttragegriff mit Klettverschluss besitzt sie drei weitere Tragegriffe an clever positionierten Stellen, so dass man die vollgepackte, schwere Riesentasche in allen möglichen Situationen bestens handhaben kann. Je nach Bodenbeschaffenheit/Bedingungen und Tragelast kann man die Blackhawk Go Box Rolling Load Out Bag also hinter sich her rollen, auf den Rücken packen oder konventionell tragen.

Vielseitiger Gigant

Drei geräumige Außentaschen auf den Seitenflächen sowie eine kleinere Tasche

Die rollbare Riesentasche mit Aluminiumgestell kann man auch wie einen Rucksack tragen. Bei Maximallast von bis zu 90 kg bleibt da nur die Frage, wer eher an seine Belastungsgrenzen gerät, Träger oder Transportmittel?

auf der Frontfläche ermöglichen die durchdachte Organisation beim Verstauen von Utensilien und Dokumenten sowie einen schnellen, bequemen Zugriff, wenn man unterwegs etwas benötigt. Jede Einzeltasche ist mit robusten YKK-Doppel-Reißverschlüssen mit flexiblen Ringschlaufen versehen, so dass sie bei Bedarf sehr einfach mit einem Schloss zur Sicherung versehen werden können. Ab-





Die ordentlich mit luftdurchlässigem Material gepolsterte Rückseite des Blackhawk Diversion Wax Canvas-Rucksacks. Die untere, blickdichte Polsterung ist gleichzeitig eine mit Doppelreißverschluss ausgestattete Tasche.

gerundet wird der vielseitige Riese durch justierbare Kompressionsgurte mit Schnellverschlüssen sowie durch zwei auf Klettflächen sitzende, somit entfernbarer Klarsichtfenster für Identifizierungsdokumente. Die Blackhawk Go Box Rolling Load Out Bag gibt es in den sechs Farbtönen: Black, Coyote Tan, MultiCam, Olive Drab, Ranger Green und Urban Gray. Der Preis für die luxuriös ausgestattete und praxisnah gestaltete Riesenrolltasche beträgt 439,95 Euro.

Stilvolle Schulterzierden

Mehrere Nummern kleiner sind der Blackhawk Diversion Wax Canvas-Rucksack sowie die Blackhawk Diversion Wax Canvas Messenger-Tasche. Beide für den alltäglichen Gebrauch geeigneten Transportlösungen setzen hinsichtlich Material und Konstruktion neue Maßstäbe beziehungsweise unterscheiden sich deutlich vom Gros des Angebots der taktischen Ausrüster. Denn sie bestehen anstatt aus dem vorherrschenden, allgegenwärtigen Nylon aus einem gewachstem Leinenmaterial mit einer samtweichen Oberfläche, die in Optik und Haptik fast ein wenig an Wildleder erinnert. Dieses „10.10 ounce Army Duck Martexin Original Wax Canvas“-Material ist sozusagen „Old School“ oder „Retro“, denn es wurde vom US-Militär schon beispielsweise für „Duffel Bags“ verwendet, bevor das moderne Nylon in Mode kam. Das strapazierfähige Ma-

terial verbindet man bei Blackhawk mit den neuen „Fidlock“-Schnellverschluss-Schnallen, die sich mit einer Kombination aus Magnet und formschlüssiger, mechanischer Verriegelung äußerst bequem und blitzschnell öffnen und schließen lassen. Rucksack und Tasche besitzen kein militärisches/taktisches Erscheinungsbild, so dass sie im urbanen Umfeld äußerst diskret und unauffällig sind. Dennoch sind sie auch auf den Waffenträger ausgelegt, denn der als „Top-Lader“ konstruierte Rucksack (51x31x14 cm, 25 Liter Kapazität) und die Umhängetasche (47x31x12 cm, 20 Liter Kapazität) besitzen spezielle Fächer für Faustfeuerwaffen, die einen schnellen Zugriff ermöglichen. Weitere Ausstattungsmerkmale: Gepolsterte, justierbare Schultergurte, gepolsterter Stauraum fürs Laptop, sinnvoll ausgestattete Zusatztaschen für übliche Utensilien wie Schlüsselbund oder Schreibzeug. Das Innere ist mit Nylon in einem helleren Farbton ausgekleidet, was das Auffinden von Gegenständen unter schlechten Lichtbedingungen vereinfacht. Die Blackhawk Diversion Wax Canvas Messenger Bag kostet 273,95 Euro, der Blackhawk Diversion Wax Canvas Rucksack 306,95 Euro. Neben dem hier gezeigten, schiefergrauen „Slate“-Farbton werden sie auch noch in einem erdigen, hellbraunen „Earth“ angeboten.

Text: Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs



Stabil: Blick auf Leichtmetallrahmen und Urethan-Kunststoff-Rollen der Go Box Rolling Load Out Bag.



Der junge „Fidlock“-Schnellverschluss an Rucksack und Umhängetasche ist in der Bedienung sehr komfortabel und fix.



Diese doppelten Reißverschlüsse mit den großen Bedieneschlaufen lassen sich gut mit einem Schloss bei Bedarf zusätzlich sichern.

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei der Firma: Helmut Hofmann GmbH, Scheinbergweg 6-8, 97638 Mellrichstadt, Telefon: +49-(0)9776-606-0, Fax: +49-(0)9776-606-21, www.helmuthofmann.de info@helmuthofmann.de, die als Importeur und Großhändler Blackhawk-Produkte über den Fachhandel vertreibt, sowie unter: www.blackhawk.com

Aller guten Dinge sind Drei

In der Luminox Recon-Serie ist nach der Point Man und Navigator Specialist vor kurzer Zeit die neue, taktische Armbanduhr „Team Leader“ erschienen, die wie ihre Vorgänger in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Schießausbilder Andrea Micheli entstand. Wir haben sie ausprobiert.



Immer auf der Höhe der Zeit: Die neue, lediglich 65 Gramm schwere Luminox Recon Team Leader-Armbanduhr überzeugt durch hohen Tragekomfort und die Summe ihrer Funktionen.

Der stets gut gelaunte, sympathische Instruktor, ein ehemaliger Spezialist Sicherheit der Schweizer Armee und Autor des Buches „Die Pistole im Feuerkampf“ (siehe dazu caliber 5/2013, im Sommer 2015 bereits in dritter Auflage erschienen), zeigte uns schon auf der IWA 2015 voller Erfinderstolz das neueste Familienmitglied der Luminox Recon-Baureihe und kurze Zeit später erhielten wir den

neuen Chronograpphen für Testzwecke, so dass wir ausreichend Zeit für eine Erprobung hatten. Die im Militär gebräuchliche Abkürzung „Recon“ stammt übrigens vom französischen „Reconnaissance“ (Erkennung) ab und bezeichnet die Aufklärungsarbeit durch direkte Observation der gegnerischen Kräfte. Spezialisierte „taktische“ Armbanduhren scheinen voll im Trend zu liegen und werden mittlerweile von zahl-

reichen Herstellern in Hülle und Fülle angeboten. Luminox-Uhren werden hierbei beispielsweise von US Navy SEALs und F-117 Nighthawk Stealth Piloten getragen.

Für Führungspersönlichkeiten

Luminox, dieses Jahr übrigens das 25-jährige Firmenjubiläum feiernd, legt mit der Recon Team Leader eine imposante Armbanduhr mit 48 mm durchmessendem, karbonverstärktem Polycarbonat-Gehäuse mit verschraubtem Edelstahlboden, Kronenschutz und kratzfestem Saphirglas vor. Im Inneren wohnt ein Schweizer Ronda 5130. D Chronograph-Alarm Special HH-Qualitäts-



Der Schweizer Schießausbilder Andrea Micheli, der die neue Luminox Recon Team Leader mitentwickelt hat, präsentiert hier die taktische Uhr für die caliber-Kamera auf der IWA 2015.

caliber-Kontakt

Marlox Germany GmbH, Konrad-Adenauer-Allee 1
61118 Bad Vilbel, Telefon: +49-(0)6101-8022-200
Fax: +49-(0)6101-8022-250, www.luminox.com
csd@marloxgroup.com



Auch die Recon Team Leader ist mit dem mindestens 25 Jahre funktionierenden „Luminox Light Technology“ (LLT)-Beleuchtungssystem ausgestattet, das ein sauberes Ablesen des Zifferblattes sowie aller Markierungen auch in der Dunkelheit ermöglicht.

Quarz-Uhrwerk, das mit verlängerter Batterielaufzeit von 38 Monaten zuverlässig seinen Dienst erfüllt. Selbstverständlich ist auch die Dritte im Bunde mit dem auf Lithium basierendem „Luminox Light Technology“ (LLT)-Beleuchtungssystem ausgestattet, das ein exaktes Ablesen des Zifferblattes sowie aller Markierungen auch in totaler Finsternis ermöglicht. Die mindestens für 25 Jahre in der Dunkelheit aufleuchtenden LLT-Farben sind bei der bis auf 100 Meter wasserdichten Recon Team Leader wie folgt aufgeteilt: 09:00 bis 12:00 Uhr in Gelb, 01:00 bis 08:00 in Blau. Die einseitig drehbare Lünette mit Kompassrose weist eine Weltstadt-Markierung auf, was in Kombination mit der 24-Stunden-Skala am Zifferblattrand die Bestimmung von Zeitzonen auf unserem Planeten zulässt. Komplettiert wird die vielseitige Uhr durch eine in gelber Kontrastfarbe gekennzeichnete Countdown-Zone (09:00-12:00) für die präzise Koordination von Einsätzen sowie einen Tachymeter-Ring für die Bestimmung der Lauf- und Marschgeschwindigkeit in km/h (optional auch mit Meilen pro Stunde erhältlich). Für den nötigen Halt am Handgelenk sorgt das 24 mm breite Taucherarmband aus schwarzem PU-Kunststoff mit eingearbeiteten Karten-Maßstäben (1:25.000; 1:50.000 und 1:100.000) und Skalen für Zentimeter und Zoll, wobei ein zusätzliches Armband aus grauem Webstoff im Lieferumfang enthalten ist. Das jüngste Mitglied der Luminox Recon-Serie mit vielen nützlichen Zusatzfunktionen sieht nicht nur gut aus, sondern trägt sich im Alltag und bei sportlicher Betätigung komfortabel am Handgelenk, wobei sich alle Informationen aufgrund des großen Ziffernblattes und des Beleuchtungssystems zu jeder Tages- und Nachtzeit deutlich identifizieren lassen. Die neue Luminox Recon Team Leader wird mit Bedienungsanleitung und Garantiekarte in einem MOLLE kompatiblen Nylonetui ausgeliefert, das auch für Sonnenbrillen alternativ verwendet werden kann, und wechselt für 795 \$ den Besitzer.

Text: Stefan Perey

Fotos: Uli Grohs/Tino Schmidt

caliber

DIGITAL

Jetzt mit Artikelarchiv!

DIE NEUE GENERATION

**Online-Fans aufgepasst:
die digitale caliber-Ausgabe ist da!**

caliber ist als Einzelausgabe oder im DIGITAL-Abo zum Herunterladen im caliber-Shop erhältlich.

caliber-DIGITAL-Einzelausgabe:	4,50 EUR
...für caliber Print-Abonnenten:	1,50 EUR
caliber-DIGITAL-Abo:	39,00 EUR
Digitales Archiv:	1,00 EUR
pro Artikel-PDF:	0,50 EUR
...für caliber Print-Abonnenten:	0,50 EUR

Und so geht's:
Unter Mein Konto mit E-Mail-Adresse und Passwort anmelden oder als Bestandskunde mit Kundennummer und PLZ registrieren.
Danach erhalten Sie die digitale caliber zum Download für nur 0,70 EUR.

Ihre Vorteile:

- Zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar
- Nutzung auf fast allen PDF-fähigen Endgeräten
- Artikel und Kleinanzeigenmarkt sind nach Stichworten durchsuchbar
- Preisvorteil gegenüber der Printausgabe und Abonnenten der Printausgabe sparen noch mehr
- Alle Artikel, Tests etc. sind ausdruckbar
- Links und E-Mails sind durch Anklicken direkt aufrufbar

Bei Fragen zu caliber-DIGITAL:

+49 (0)2603 / 50 60-104
 shop@vsmedien.de
 www.caliber.de
 www.vsmedien-shop.de

So bestellen Sie:

Unser Kopfgeld für Abo-Jäger



Doppel-Gewehrtasche*



Mit dieser Gewehrtasche lassen sich 2 Langwaffen mit Zielfernrohr gut gepolstert transportieren.

DETAILS:

- Material: Nylon
- Länge: 130 cm
- Ausstattung: Doppelreißverschluss auf der Oberseite
- Schultertragegurt, praktische Außentasche

* Lieferung ohne Inhalt und Deko.

MTM Waffenpflegecenter, groß*

DETAILS:

- unterschiedlich große Fächer für die Reinigungsutensilien
- höhenverstellbare und gummierte Waffenhalterungen mit Aufnahme für 2 Putzstöcke
- die Waffe kann auch mit Zielfernrohr nach „unten“ gereinigt werden

Wichtig: Der Werber selbst
muss
KEIN Abonent sein



* Lieferung ohne Inhalt und Deko.

**Zuzahlung
29,- EUR**

Leser werben und Prämie kassieren

Jetzt Vorteile nutzen:

Jeder kann werben!

Sie selbst brauchen kein Abonnent zu sein.

Bequem!

Das Heft kommt zu Ihnen nach Hause.

Sie zahlen kein Porto.

Blickdicht!

Das Heft kommt gut verpackt, unsichtbar für Nachbarn.

12% sparen!

Portofreie Lieferung nach Hause und zusätzlich billiger als am Kiosk.

Früher caliber!

Sie erhalten das Heft einige Tage eher als im Handel.



So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken und Prämie kassieren!

caliber Leserservice

Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0)2603 - 50 60 100
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:

+49 (0)2603 - 50 60 101 oder 50 60 102

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt fruhstens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipisch 1, 56130 Bad Ems. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugezwischen. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 2000 Hamburg, die in Ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaublich dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Koblenz HRB 7007. Produkt-änderung vorbehalten. Lieferung ohne Inhalt und Deko. Lieferung solange Vorrat reicht. Der Prämienversand wird nach Abbuchung des Abonnementsbezuges veranlaßt. Bei Prämienversendungen in Länder außerhalb der EU müssen wir einen Versandkostenanteil von 20 Euro berechnen.

Bestell-Coupon

JA, ich habe einen neuen Abonnenten geworben:

Als Dankeschön habe ich mir die angekreuzte Prämie ausgesucht:

- Doppelgewehrtasche, ohne Zuzahlung (c2043)
 MTM Waffenpflegecenter, Zzgl. 29,- EUR (c2044)

Ich weiß, dass die Vermittlung eines neuen Lesers bei vorausgeganger Abbestellung eines Abonnements leider nicht möglich ist. Außerdem darf der neue Abonnent oder eine in ihrem Haushalt lebende Person die Zeitschrift in den letzten 6 Monaten nicht bezogen haben.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

JA, ich bin der neue Abonnent:

und möchte caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab der nächst erreichbaren Ausgabe für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum **Vorzugspreis von 49 EUR (Ausland 59 EUR)** inkl. Porto abonnieren. Nach Ablauf des Mindestbezugszeitraumes verlängert sich das Abonnement automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündige.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise: Gegen Rechnung

Bequem und bargeldlos per SEPA-Bankenzug

Bank

BIC

IBAN

Datum

Unterschrift

Preisstand: Sept. 2015/cal10/2015

caliber
SWAT SCHIessen - WAFFEN - AUSRÜSTUNG - TECHNIK

Trijicon Miniature Rifle Optic (MRO)

In den USA hat Trijicon aus Wixom, Michigan, soeben das neue Minileuchtpunktvier MRO als Konkurrenz zum Aimpoint Micro H-1/T-1 beziehungsweise dem jungen Nachfolgemodell Micro H-2/T-2 und ähnlichen Reflexvisier vorgestellt. Das MRO mit geschmiedetem Leichtmetallgehäuse und 2 MOA-Leuchtpunkt besitzt acht Leuchtintensitätsstufen, zwei davon sind Nachtsichtgeräte-kompatibel

und eine ist speziell für die kombinierte Nutzung mit Weißlichtquellen oder den Outdoor-Einsatz bei hellstrahlendem Himmel gedacht. Die Speisung erfolgt mittels einer 2032er-Lithiumbatterie, die eine erstaunliche Betriebsdauer von fünf Jahren besitzen soll. Der Höhen/Seiten-Verstellungsumfang beträgt 70 MOA und Treppunktlagekorrekturen können in 0,5 MOA-Klick-Schritten vorgenommen werden. Das parallaxenfreie MRO mit beidseitig bedienbarem Leuchtstärke-Regler soll äu-

ßerst robust und bis 30 Meter Tiefe wasserfest sein sowie in einem Temperaturbereich von minus 15 bis plus 70 Grad Celsius klaglos funktionieren. In den USA wird es für 579\$ beziehungsweise 629\$ (mit Montage) offeriert. (sp)



caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:
Waffen Ferkinghoff GmbH & Co. KG
Semmelstraße 27, 97273 Kürnach
bei Würzburg
Telefon: +49-(0) 9367-3702
Fax +49-(0) 9367-7554
www.waffen-ferkinghoff.com
info@waffen-ferkinghoff.com sowie
www.triicon.com

Durch den trichterförmigen, sich nach vorne verbreiternden Rohrkörper soll der typische „Tunneleffekt“ beim Durchblick durch das MRO mit 25 mm Objektivdurchmesser vermieden werden.



Das neue Trijicon Miniature Rifle Optic (MRO)-Reflexvisier mit hoher Montage auf einem kompakten AR-15-Selbstladegewehr.

Walther PPQ M2 in .45 ACP

Ab Oktober 2015 soll vorläufig nur auf dem US-Markt die brandneue Walther PPQ M2-Polymerdienstpistole im nordamerikanischen Traditionskaliber .45 ACP erscheinen. Die moderne PPQ in .45 Auto besitzt die Maße 18,8 cm Länge x 14,7 cm Höhe x 3,3 cm Breite und wiegt im Leerzustand mit eingesetztem Magazin 793 Gramm. Die Pistole mit Schlagbolzenschloss, „Quick Defense“-Abzugssystem mit 2.500 Gramm Abzugsgewicht und kurzem Reset-Weg sowie 4,25"/108-mm-Lauf mit polygonalem Innenprofil weist eine Magazinkapazität für 12 Patronen auf. Weitere Aus-

stattungsmerkmale: drei interne, automatische Sicherungen, beidseitige Bedienelemente (mit seitlichem Magazinauslöseknopf anstatt Wippe im Übergangsbe-reich zwischen Rahmenfront und Abzugsbügel), drei auswechselbaren Griffücken, Kunststoff-Visierung mit weißem Punkt-Ziel-Leitsystem, MIL-STD-1913 Montageschiene an Schließfederinne (Dust Cover) des Rahmens, Greifrillen im hinteren und vorderen Verschlussbereich, widerstandsfähiges Tenifer-Nitrid-Oberflächen-Finish. In den USA soll der Verkaufspreis bei 699 \$ liegen. Nach Auskunft des deutschen Mutterhauses Carl Walther ist derzeit kein Vertrieb in Europa vorgesehen. (sp)



caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei: Carl Walther GmbH, Donnerfeld 2, 59757 Arnsberg, Telefon: +49-(0)2932-638100, Fax: +49-(0)2932-638149, www.carl-walther.de, sales@carl-walther.de

Amerikanische Angelegenheit:
Die brandneue Walther PPQ M2-Polymerpistole in .45 ACP.

Snake River „Anti-Drohnen“-Schrotmunition

Dass der US-Waffenmarkt im Detail gänzlich anders tickt als der unsere, bewies in der Vergangenheit der „Zombie-Hype“ und beweist aktuell Snake River Shooting Products and Consulting Inc. aus Emmett, Idaho, mit der Markteinführung der speziellen Flintenmunition „Drone Munition“ zur Abwehr lästiger, unbemannter Flugobjekte. Drohnen, längst fester Bestandteil militärischer Strategien und Operationen, erobern auch im Zivilleben immer mehr den Luftraum und zukunftsorientierte Konzerne träumen schon längst davon, den Postversand mit Drohnen zu erledigen. Doch die Gefahr des Missbrauchs der faszinierenden High-Tech-Flieger, gerne auch mit Kameras bestückt, ist groß, so dass gar Szenarien von Terroranschlägen unter Nutzung von Drohnen nicht völlig unrealistisch sind. Gerade im Land der unbegrenzten Möglichkeiten gehören Drohnen und Light-



Squad-Copters zu den Verkaufsschlagern. Hierbei sollen sich schon Missbrauchsfälle ereignet haben. Ein Mann schoss ein unbemanntes Flugobjekt vom Himmel, weil es über sein Grundstück gesteuert wurde, auf dem neben dem Swimming Pool gerade seine Tochter ein ausgiebiges Sonnenbad genoss. In einem Youtube-Video demonstrierte ein anderer Mann, wie er seine Drohne mit einer Glock-Pistole ausrüstete, die er ferngesteuert auch feuern konnte. Speziell für US-Amerikaner, die durch Drohnen belästigt oder



Kampf den Drohnen: Die US-Firma Snake River Shooting Products and Consulting Inc. präsentiert die zur Abwehr von unbemannten Flugobjekten gedachte Flintenmunition.

bedroht werden, hat Snake River Shooting Products and Consulting Inc. jetzt die passende, bleifreie 12/76-Flintenmunition in ansprechender Verpackung

auf den Markt gebracht. Weitere Informationen auch unter: www.snakerivershootingproducts.com sowie www.dronemunition.com

(sp)

Druckfrischer AKAH-Katalog 2015/16

Der wie immer füllige Jahreskatalog des traditionsreichen Großhändlers aus Gummersbach im Bergischen Land kann mit vielen interessanten Neuheiten aufwarten. Besonders viele Innovationen gibt es dieses Jahr bei den AKAH-Lederwaren. Nach eigenen Angaben als erster Hersteller weltweit verwendet AKAH YAK-Leder. Es ist ebenso geschmeidig wie Elchleder, jedoch viel strapazierfähiger und dreimal so haltbar wie Rindleder derselben Materialstärke. Ideal also für Hundeleinen und Halsbänder und Rucksäcke. Das Hundegeschirr „Tracker“, Lodenrucksäcke oder „Pull Up“-Büffelleder im „used look“ runden das Neuheiten-Angebot ab.

Ein Blick in den neuen Katalog lohnt sich. Das gesamte AKAH-Sortiment kann im guten Fachhandel erworben werden. Verbraucher können auch über www.akah.de bestellen und dabei die sofortige Verfügbarkeit der Ware prüfen. Genehmigungsfreie Waren können direkt nach Hause geliefert werden. Allerdings muss sich der Endverbraucher zuvor einen teilnehmenden Händler aussuchen, über den er die Ware bezahlt.

(sp)

caliber-Kontakt

Albrecht Kind GmbH (AKAH), Postfach 31 02 83
51617 Gummersbach, Telefon: +49-(0)2261-7050
Fax: +49-(0)2261-73540, www.akah.de
info@akah.de

Der neue AKAH-Hauptjahreskatalog 2015/2016.



Witzige Gepflegtheit: Ballistol Klavinius-Box

In Zusammenarbeit mit dem weltweit bekannten Karikaturisten Haralds Klavinius wurde ein ganz besonderes Sammlerobjekt, nicht nur für Ballistol-Liebhaber, kreiert. Das außergewöhnliche Design verleiht der hochwertigen Metallbox bereits jetzt Kultstatus. Sie ist seit September im Handel erhältlich und streng limitiert. Im Mittelpunkt steht das weltweit bekannte und bewährte Ballistol Universalöl. Im unnachahmlichen Klavinius-Design werden einige Anwendungsbereiche des

Öls veranschaulicht. Was den Inhalt betrifft, spielt das Universalöl ebenfalls die Hauptrolle. Neben der praktischen 50 ml Spraydose für unterwegs und der Standardgröße 200 ml wird ein weiteres Highlight

mitgeliefert: Die 250 ml Öldose im Klavinius-Outfit. Diese ist exklusiv nur als Bestandteil der Box erhältlich. Dazu gibt es ein paginiertes Echtheitszertifikat und die Ballistol-Story. Damit der Käufer auch weitere

Produkte ausprobieren kann, findet er jeweils eine Probe von Neo-Ballistol- Hausmittel, Ballistol Animal, Stichfrei und Stichfrei Kids in jeder Box vor. Gibt's im gut sortierten Fachhandel für 19,90 Euro. (sp)

**So macht Putzen Spaß:
Limitierte Ballistol-Klavinius-Box.**



caliber-Kontakt

F.W. Klever GmbH, Hauptstraße 20
84168 Aham, Telefon: +49-(0)8744-96990, Fax: +49-(0)8744-969996
www.ballistol.de, info@ballistol.de

Peli Products für helle Köpfe

Es ist immer wieder erstaunlich, um wie viele Neuheiten das ohnehin schon üppige Peli Products-Produktprogramm ständig wächst. Wir erhalten von der europäischen Zentrale Peli Products, SLU aus Barcelona, Spanien, nahezu im Wochentakt News-Meldungen. Das Unternehmen zählt zu den Marktführern auf dem Gebiet von Hochleistungs-Sicherheits-Transportkoffern und Lichtsystemen (von der Flutlichtanlage bis zur Mini-Taschenlampe), die von Profis aus dem Militär-, Polizei-, Feuerwehr- und Sicherheitsbereich genutzt werden. So wird Peli Products beispielsweise auf der Düsseldorfer Fachmesse „A+A 2015 - Persönlicher Schutz, betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ vom 27. bis 30. Oktober unter

anderem drei interessante, neue Produkte präsentieren. Die Notbeleuchtungsstation 3310ELS, die mit den mitgelieferten Montageteilen auch beispielsweise an einer Wand montiert werden kann, besteht aus einem transparenten Schutzgehäuse aus Polymer-Kunststoff, in dem sich wiederum eine Peli 3310PL Fotolumineszenz-LED-Lampe befindet. Sie dient als glimmendes Leuchtsignal in der Dunkelheit, um sicherzustellen, dass stets eine verlässliche Lichtquelle in greifbarer Nähe ist.

caliber-Kontakt

PELI PRODUCTS GERMANY GmbH
Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf
Telefon: +49-(0)211-88242401, Fax: +49-(0)211-88242200, www.peli.com

Notbeleuchtungsstation Peli 3310ELS mit Polymer-Schutzgehäuse und Peli 3310PL Fotolumineszenz-LED-Lampe.

Die Lampe besteht aus praktisch unzerstörbarem Polymermaterial, das durch die Wirkung des Umgebungslichts im Dunkeln nachleuchtet, wenn das Licht ausfällt, so dass sie bei einem Stromausfall leicht zu finden ist. Mit nur drei im Lieferumfang

enthalteten AA-Batterien bietet die Lampe drei Modi: hohe Lichleistung mit 234 Lumen, Niedrig-Modus mit 28 Lumen sowie signalisierendes Blinklicht. Die Peli 3310PL leuchtet mit einer Reichweite von 240 Metern. Durch den Eindring-





Die aufladbare Handlampe Peli 9415Z0 LED ATEX mit Lichtstärke von 392 Lumen wird den neuesten EU-ATEX-Richtlinien gerecht.

schutz nach IPX7 ist auch in einer extrem feuchten Umgebung Zuverlässigkeit gewährleistet. Eine tragbare, wieder aufladbare Handlampe mit Lichtstärke von 392 Lumen ist die neue Peli 9415Z0 LED ATEX. Bei diesem Suchscheinwerfer steht vor allem auch die Sicherheit an vorderster Stelle, erfüllt er doch die aktuellsten ATEX-Richtlinien der Europäischen Union für Geräte, die in explosionsgefährdeten Bereichen Verwendung

finden sollen. Die 1.650 Gramm schwere, leistungsstarke Weißlichtquelle mit aufladbarem Akku, Batteriestand-Anzeige und Schultergurt besitzt einen um 120 Grad drehbaren Leuchtkopf sowie drei Lichtmodi (hoch/niedrig/blinkend). Betriebsdauer: 11 Stunden (niedrig) beziehungsweise 4,5 Stunden (hoch). Kaum schwächer in der Leistung ist die Peli ProGear 2780 LED-Kopflampe, bietet sie doch 430 Lumen im hohen, 203 Lumen im



Vielseitige und leistungsstarke Peli ProGear 2780 LED-Kopflampe.

mittleren und 53 Lumen im niedrigen Modus. Zusätzlich gibt's einen Sicherheitsblinkmodus, damit man im Dunkeln gesehen wird. Eine sekundäre Leuchtdiode mit schwachem Licht auf der Unterseite ist ideal für das Lesen von Dokumenten und anderen Tätigkeiten im Nahbereich, ohne dass man geblendet wird. Die Haupt-LED und die zweite LED können für noch bessere Sicht gleichzeitig aktiviert werden. Die mit im Lieferumfang ent-

haltenen vier AA-Batterien 255 Gramm schwere Kopflampe mit Stoffband und Batteriestandanzige besteht aus wasserfestem, witterungsbeständigem Polymer (wasserdicht nach IPX7). Sie besitzt drei austauschbare Frontplatten (Schwarz, Weiß und Fotolumineszierend), um allen Anforderungen in jeder Situation gerecht zu werden. Die 70-Grad-Schwenkfunktion bringt klares, brillantes Licht genau dorthin, wo man es benötigt. (sp)

Beretta 92 „Centennial“

Als kleinen Nachschlag zu unserer caliber 6/2015-Coverstory „Beretta 92 – 30 Jahre US Army-Dienstpistole“ zeigen wir hier das auf 1915 Exemplare limitierte Jahrhundert-Sondermodell der Beretta 92 zum Anlass der 100-jährigen Tradition im Pistolenbau des prominenten italienischen Herstellers aus Gardone Val Trompia in der Provinz Brescia. Die Beretta 92 „Centennial“ hebt sich wohltuend von der polymeren Dienstpistolen-Masse ab, ist sie doch eine besonders edle, schwere 9x19 Ganzstahlpistole feinster Machart. Prinzipiell handelt es sich bei diesem Prachtstück um eine nochmals im Detail modifizierte Ausführung der Beretta

92 FS Billennium, die einstmals die Titelseite der caliber-Ausgabe Januar 2002 schmückte. So wurde die Edelpistole mit Schwenkriegel-Verschluss, verstärktem „Brigadier“-Schlitten, Single-Action-Abzug mit beidseitiger 1911-Drehhebelsicherung und Firepower von 15+1 Patronen um eine verstellbare Visierung, schwarz-schimmern-de Oberfläche, Holzgriffschalen mit eingelegtem Medaillon und besonderen Lasergravuren

in römischen Ziffern „MCMXV“ (1915-2015) bereichert. Die Beretta 92 Centennial wird in einer schmucken, blechernen Muniti-

onsbox mit ansprechend gestylten Dokumentationspapieren ausgeliefert. Preis: 3.350 Euro. (sp)



Schmuckstück für Sammler: Ganzstahlpistole Beretta 92 Centennial in 9 mm Luger zum hundertjährigen Jubiläum der Pistolenproduktion des italienischen Traditionsherstellers.

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:
Manfred Alberts GmbH, Bielsteiner Straße 66
51674 Wiehl-Bielstein, Telefon: +49-(0)2262-9994330, Fax: +49-(0)2262-9994339, www.manfred-alberts.de
info@manfred-alberts.de



World Police and Fire Games 2015

Die World Police and Fire Games sind so etwas wie die Olympiade für Polizei und Feuerwehr. Mehr als 12.000 Teilnehmer aus 70 Nationen trafen sich, um sich in über 60 Disziplinen von Leichtathletik über exotischere „Randsportarten“ wie Treppenlaufen in Feuerwehrausrüstung bis hin zum unseren Lesern bekannten PPC-Schießen, zu messen. Der Start unseres geplanten Viererteams verlief mit Hindernissen. Zuerst fielen Ursula und Hans Wizofsky aus persönlichen Gründen aus. Da waren wir dann mit Ralf Herbst aus Hessen und Axel

Manthei aus Bayern nur noch Zwei. Für Ralf Herbst gestaltete sich die Anreise zunächst relativ normal. Mit den Waffen in Frankfurt durch die Kontrolle und dann in Washington die üblichen Einreiseformalitäten absolvieren. Eigentlich wollte man sich in Washington am Flughafen treffen und dann mit dem Mietwagen zusammen ins Hotel fahren. Leider saß Axel Manthei durch Verspätungen und ein Gewitter in Charlotte fest. Nachdem er eine Nacht auf einem Feldbett im Flughafen verbracht hatte, traf er dann am nächsten Mittag endlich ein. Ralf hatte es allerdings auch erwischt. Der Waffenkoffer mit seinem Wettkampfrevolver hatte sich

auf der Reise in einen Trümmerhaufen verwandelt. Die Reisetasche, in der er sich befand, ist offensichtlich irgendwann sehr heftig aufgeschlagen. Auch wenn äußerlich nur eine leichte Delle am Kornschatz zu verzeichnen war, sah Ralf mit Sorge dem Training entgegen. Doch bis dahin war noch etwas Zeit. Der nächste Tag stand im Zeichen der Munitionsbeschaffung. Auf den Flug durften fünf Kilogramm Munition mitgenommen werden. Bei zwei Hauptwettkämpfen à 150 Schuss und zwei 60'er Matches plus Training musste dann vor Ort noch etwas Shopping betrieben werden. Klar, dass die Revolvermunition mit den weichen Federal-Zünd-

hütchen von zu Hause mitgebracht wurde. Also ging es auf die Suche nach brauchbaren 9 Para Patronen. Bei einem der großen Outdoor-Geschäfte fanden wir Winchester-Munition im Angebot. 300 Schuss für rund 95 Euro. Damit hatten wir die Munition im Griff. Jetzt fehlte nur noch etwas Karbid, um die Visierung schwärzen zu können. Das Hauptquartier der National Rifle Association (NRA) war nur zwei Autobahnausfahrten von unserem Hotel entfernt. Durch die jahrelange Teilnahme des BDMP an den PPC Nationals bestanden gute Kontakte und von einem Besuch dort versprachen wir uns einen Tipp zu einer Quelle für etwas Karbid. Außerdem befindet sich im Gebäude der NRA auch das National Firearms Museum mit einer gigantischen Waffensammlung. Also alles gute Gründe dort vorbei zu fahren. Nach einem herzlichen Empfang und einer Führung durch das Gebäude bekamen wir auf die Frage nach Visierschwärze nur ein Kopfschütteln. Marc Lipp, der PPC-Koordinator der NRA sagte was von: „Das braucht ihr da nicht, nehmt was von dem hier“ und gab uns ein Fläschchen Tipp-Ex! So richtig glauben wollten wir



Eröffnungsfeier der „World Police & Fire Games“ – die olympischen Spiele von Polizei und Feuerwehr.

das nicht, immerhin haben wir in Deutschland überwiegend geschlossene Schießstände und manche von denen sind arg dunkel. Aber Tipp-Ex? Der Trainingstag sollte es uns dann aber beweisen. Ursprünglich hatten die Organisatoren der WPFG-Federation kein Training vorgesehen. Erst vehementes Nachfragen mit dem Hinweis auf die Munitionsproblematik und dadurch nötiges Einschießen führte dann dazu, dass ein Trainingstag angeboten wurde. Das Training und der Wettkampf fanden auf der Schießanlage der „Fairfax County Criminal Justice Academy“ statt. Mit insgesamt 40 Ständen à 50 Meter und drei Tagen Schießzeit war genügend Standkapazität für Training und Wettkampf vorhanden. Beim Training stand jedem eine Stunde zur Verfügung, die mit jeweils zwei Durchgängen zwischen 50 und 25 Metern aufgeteilt war. Trotz Hinweis haben wir dann mit etwas Karbid die Visierungen geschwärzt. Bei den ersten Schüssen wussten wir dann, warum wir Tipp-Ex bekommen hatten. Der Stand war so unvorstellbar finster, dass das Korn völlig unsichtbar



Schützenreihe bei den WPFG 2015. Gut zu sehen, der unglaublich finstere Schießstand, der das Zielen zum Glücksspiel geraten ließ.



SCHMEISSER®
GmbH

ARK 1 ASSIST RESCUE KNIFE



79,- €

- ① 85 mm Klinge aus rosträgtem D2-Stahl (58-59 HRC)
- ① universale Klingenform mit Daumenstop und pressure-point-Mulde
- ① selbstnachstellendes liner-lock-System aus hochwertigem Federstahl
- ① 3 mm starke Klinge, Bronze-Scheiben gelagert
- ① rutschfeste Drachenhaut-Oberfläche, tief eingefräst in massive Alu-Griffschalen
- ① abschraubarer Glasbrecher mit extrem harter Wolfram-Spitze

- ① Gürtel-Clip-Position wählbar
- ① Messer vollständig zerlegbar mit mitgelieferten Torx-Schraubendrehern, Maulschlüssel und Ersatzschrauben
- ① Beidseitige Einhand-Öffner sind abschraubar
- ① Lieferung in repräsentativem Etui mit Schmeisser 3D-Rubber-Patch





Reise mit Hindernissen: Beim Transport beschädigter Waffenkoffer. Der PPC-Revolver hatte die Tortur halbwegs unbeschadet überstanden.

war. Um es zu finden, musste man auf den weißen Rand hinaus zielen, die Visierung ausrichten und dann vorsichtig ins Ziel gehen. Für einen normalen Wettkampf eine unmögliche Prozedur. Blitzartig wurde das Tipp-Ex ausprobiert. Das war dann allerdings zu grell. Also wurde das Zeug mit der Reinigungsbürste wieder runtergekratzt und der nächste Versuch mit blank geputzter Visierung gestartet. So ging es dann halbwegs. Allerdings waren die Kimme und das Korn im Laufe der Jahre nicht mehr so schön scharf und ihre Kanten spiegelten ziemlich unregelmäßig. Damit war der erste von vier Trainingsdurchgängen dann rum. Die weiteren drei wurden dringend zum Einstellen der Visierungen an allen Waffen gebraucht. Durch den dunklen Stand waren dann auf 50 Yards auch keine Schusslöcher mehr mit dem Fernglas zu erkennen. Also hieß es improvisieren und pro Durchgang möglichst die Waffen mit verschiedenen Ge schossformen verwenden, um dann später die verschiedenen Gruppen auseinander halten zu können. Nach dem Training kam dann erst mal der Tag der Eröffnungsfeier, die im Robert

F. Kennedy Memorial Stadium in Washington D.C. stattfand. Nach dem Einmarsch der Aktiven, der sich gut über eine Stunde hinzog, gab es die üblichen Ansprachen. Der Gastredner war Colin Powell, ehemaliger Außenminister der Vereinigten Staaten. Das Entzünden eines olympischen Feuers bildete den Abschluss der Veranstaltung. Der erste Wettkampftag begann mit dem Hauptmatch für den Revolver, gefolgt von einem Distinguished Revolver Match. Der Stand war wie bereits erwähnt stockfinster und entsprechend waren die Ergebnisse dann auch. Wenn man weit reist und auch die deutschen Farben mit vertritt, möchte man natürlich die volle Leistung zeigen. Mit entsprechend gemischten Gefühlen kam dann der zweite Tag mit dem Pistolenprogramm. Auch hier wurde es nicht besser. Wenn man auf der Scheibe mehr peilen muss als das man zielen kann, entwickelt man die seltsamsten Taktiken. So war das Visierbild deutlich besser, wenn man die vorbeiziehende helle Schmauchwolke des Nachbarschützen als hellen Hintergrund nutzen konnte. Man musste nur seinen eigenen Rhythmus darauf anpassen. Nach dem Match



Schützen aus vielen Nationen stritten sportlich-fair um die Medaillen. Hier ein Aktiver aus der Volksrepublik China.

zeigte sich aber bei der Durchsicht der Verifikationslisten, dass es wohl allen Teilnehmern gleichermaßen ergangen ist. So hatten Topschützen der US Border Patrol auch bescheidene Ergebnisse, die sie schon sehr, sehr lange nicht mehr geschossen hatten. Die endgültigen Ergebnislisten hingen dann rund 5 Stunden später aus. Das bei Wettkämpfen schon fast obligatorische Computerproblem erforderte es, alle Ergebnisse noch mal einzugeben. Genügend Zeit um mit all den anderen Schützen aus Russland, China, USA, Kanada, Luxemburg, Frankreich, den Niederlanden, Australien, Kroatien, Malaysia, Singapur, Brasilien, Rumänen, Spanien und Mexiko ein Schwätzchen zu halten. Das lange Warten hatte sich dann aber doch gelohnt. Immerhin konnte unser kleines Team bei sechs Starts fünf Medaillen mit nach Hause nehmen. Ralf Herbst holte bei seinem ersten Auslands wettkampf mit der Distinguished Pistol auf Anhieb Bronze in der US-Marksman-Klasse und Axel Manthei in der US-Expert-Klasse einmal Gold mit dem Distinguished Revolver und dreimal Silber in den restlichen drei Disziplinen. Nach diesem versöhnlichen Abschluss ging es dann wieder nach Deutschland zurück. Das Gepäck kam diesmal völlig unbeschädigt an und es musste auch keiner mehr auf einem Flughafen übernachten. Die nächsten World Police and Fire Games sind 2017 in Montreal, Kanada. Wollen wir hoffen, dass es dort mehr Licht auf dem Schießstand gibt. (am)



Trotz der suboptimalen Schießstand-Bedingungen war die Medaillen-Ausbeute aus deutscher Sicht durchaus zufriedenstellend.

3 x caliber & "HIGH POWER ZOOM" Stirnlampe

Kostenlos



caliber jetzt testen

JA, ich möchte caliber testen.

Bitte senden Sie mir die nächsten 3 caliber-Hefte für nur 15 EUR. Die Stirnlampe erhalten ich gratis dazu.

Wenn mir caliber gefällt, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann zukünftig caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum Vorzugspreis von 49 EUR (Ausland 59 EUR) inkl. Porto. Möchte ich caliber nicht weiter beziehen, so melde ich mich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des dritten Heftes schriftlich beim caliber Leserservice, Postfach 1351, 56120 Bad Ems. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündige.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise: Gegen Rechnung

Bequem und bargeldlos per SEPA-Bankeinzug

Bank

BIC

IBAN

Datum

Unterschrift

Preisstand: Sept. 2015/caliber 10/2015/c2045



So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken und Zugabe kassieren!

caliber Leserservice

Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0)2603 - 50 60 100
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:

+49 (0)2603 - 50 60 101
oder 50 60 102

"HIGH POWER ZOOM" Stirnlampe

DETAILS:

- **Helligkeit (Lumen): 160lm**
- **Strahler: 1x Cree LED**
- **Batterietyp: 3x 1,5 V AAA (nicht enthalten)**
- **Leuchtmodi: 3 (Hoch> Niedrig> Strobo)**
- **Leuchtweite (m): 170**
- **Netto Gewicht (g): 103**
- **Mit schwenkbarer Spotfunktion**



Sie erhalten die nächsten 3 Hefte caliber für nur 15 EUR.

Die "HIGH POWER ZOOM" Stirnlampe gibt es als Dankeschön gratis dazu.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipsch 1, 56130 Bad Ems.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 EUR beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung gestellt, sofern wir unserer berechtigten Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Koblenz HRB 7007, Produktänderungen vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht.

Leser-Service



Anschrift

VS Medien GmbH
Wipsch 1, D-56130 Bad Ems
Telefon +49- (0)2603 50600
Fax +49- (0)2603 5060100
E-Mail: caliber@vsmedien.de

Leserbriefe & Anfragen

Gerne lesen wir Ihre Kommentare und Vorschläge zu caliber. In der Anzeigenbörse finden Sie die Leserumfrage. Dort können Sie Ihre Meinung äußern, bequemer geht es nicht: kopieren bzw. ausschneiden und abschicken oder faxen - das ist alles. Wenn es sich um spezielle Fragen und Wünsche an die Redaktion handelt, schreiben Sie bitte an:

Redaktion caliber
Luxemburger Straße 305, D-50939 Köln
Stefan Perey
Tel.: +49-(0)221-94198890
stefan.perey@vsmedien.de
Tino Schmidt
Tel.: +49-(0)221-94198891
tino.schmidt@vsmedien.de
per Fax: erreichen Sie die Redaktion unter der Nummer +49 0221 94198899

caliber muss man lesen!
Die November Ausgabe
erscheint am 28.10.2015

caliber Anzeigenschluss
für die Ausgabe 11-12/2015 ist der 05.10.2015

Impressum

caliber

SCHIESSEN • WAFFEN • AUSRÜSTUNG • TECHNIK

caliber erscheint zehnmal im Jahr.

28. Jahrgang

Verleger:

Peter Grieder

Redaktion:

Stefan Perey (verantwortlich),

Telefon: 0221-94198890

stefan.perey@vsmedien.de

Tino Schmidt,

tino.schmidt@vsmedien.de

Telefon: 0221-94198891

Wolfgang Karbach (Lektorat)

Ständige Mitarbeiter:

Jens Bork, Peter Dlask, Oliver Falk, Michael Fischer, Stefan Föll, John Gerards, Hermann Jansen, Ken Kempa, Marijan Loch, Axel Manthei, Dr. Bernhard Metzner, OStFw Hermann Rosenberg, Peter Salaf, Jens Tigges

Grafik, Layout & Produktion:

Marianne Lawen, Thomas Jason Wieger, Marc Bauer

Titelfoto:

Uli Grohs, Köln

Anzeigenverkaufsleitung:

Peter Hoffmann

Telefon: 0221-94198892

Fax: 0221-94198899

peter.hoffmann@vsmedien.de

Vertrieb:

VU VERLAGSUNION KG

Meßberg 1, 20086 Hamburg

Deutschland

Telefon: +49-(0)40 3019 1800

Verlag/Abonnement:

VS Medien GmbH

Wipsch 1, D-56130 Bad Ems

Tel. +49-(0)2603-5060-101 od.-102

Fax +49-(0)2603-5060-103

vertrieb@vsmedien.de

Einzelverkaufspreis: 5,50 €.

Jahresabonnement für zehn Ausgaben

49,- € (inklusive Mehrwertsteuer und Porto).

Ausland: 59,- €.

Wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Abonnements schriftlich gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr. ISSN 0933-3738

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28

Technische Herstellung, Lithographie:

VS MEDIEN GmbH, Druck:

ADV-Augsburger Druck- und Verlagshaus GmbH, D-86167 Augsburg,

Tel.: +49-(0)821/7904-251

Alle Beiträge in dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Übersetzungen und Verwendung von Texten oder Fotos in anderen Medien (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages und Quellenangabe. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Geschäftsführer:

Dr. Christian Müller, Dirk Schönfeld

IVW-Medienkontrolle
(Informationsgemeinschaft zur
Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern e.V.)



DIE ERSTE WAHL DER SPEZIALISTEN



SPEER TMJ

Das ultimative Vollmantelgeschoss. Im Vergleich zu Mitbewerbern umhüllt Speer den Bleikern mit einem nahtlosen Mantel. Dadurch weist es eine höhere Präzision und verbesserte Flugeigenschaften auf. Im Gegensatz zu traditionellen FMJ Geschossen werden bei Speer TMJ Büchsengeschossen mit geschlossenem Geschossboden die Verunreinigungen im Waffenlauf sowie das freigesetzte Blei in der Luft auf das geringste reduziert.

SPEER TARGET MATCH

Dieses Hohlspitzgeschoss mit Torpedoheck bietet höchste Matchpräzision. Das aerodynamische Profil sorgt für eine möglichst gestreckte Flugbahn und erhöht die effektive Reichweite des Geschosses. Nicht für den jagdlichen Gebrauch konzipiert.



Art.-Nr.	Kal.	g / gr	Diameter	Menge	UVP €
8674006	9 mm	9,53 / 147	.355	2.300	209,30
8674207	.38 / .357	10,24 / 158	.357	2.200	288,00
8674457	.44	15,6 / 240	.429	1.400	288,10
8672040	.30	10,89 / 168	.308	2.000	495,70



CCI ZÜNDHÜTCHEN

Die große Marke mit den absolut präzisen, zuverlässigen und sauberen Zündeigenschaften genießt die höchste Akzeptanz bei Spitzenshützen. Alle CCI Zünden sind korrosionsbeständig und enthalten kein Quecksilber.

Produkt	Art.-Nr.	Typ	Menge	UVP €
Small Rifle	820013	400	1.000	43,40
	820017	450 Mag.	1.000	51,00
	820019	BR4	1.000	61,20
Large Rifle	820011	200	1.000	40,80
	820015	250 Mag.	1.000	47,10
Small Pistol	820010	BR2	1.000	61,20
	820014	500	1.000	39,40
	820018	550 Mag.	1.000	39,40
Large Pistol	820012	300	1.000	40,80
	820016	350 Mag.	1.000	44,60



IMPORTEUR FÜR DEUTSCHLAND: HELMUT HOFMANN GMBH, SCHEINBERGWEG 6-8, 97638 MELLICHSTADT, TEL. +49 (0)9776 606-0, FAX +49 (0)9776 606-21, INFO@HELMUTHOFMANN.DE, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
ERHÄLTLICH ÜBER ALLJAGD FACHGESCHÄFTE/VERSAND, FRANKONIA FILIALEN/VERSAND UND DEN GUTEN FACHHANDEL. SOLANGE VORRAT REICHT. PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.

NEU

Die neue
G43
Slimline 9x19



Das neue GLOCK Modell Slimline G43 in 9x19

Die G43 ist die neueste subkompakte Pistole der GLOCK Slimline Modellreihe und das bisher kleinste GLOCK Modell in Kaliber 9x19. Mit dem GLOCK Perfection Versprechen wurde die ultraleichte und besonders kleine G43 speziell für die verdeckte Trageweise entwickelt.



Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf www.glock.com